

# Metallverarbeitung

DVV-Rahmencurriculum Schreiben und Lesen



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Stahl

Es gibt verschiedene Arten, Stahl in eine bestimmte Form zu bringen. Eine davon ist das Trennen. Dazu benötigt man viel Kraft. Dabei trennt man Teile von einem großen Stück ab. Man kann es z. B. fräsen oder drehen.

Beim Fräsen dreht sich das Werkzeug. Beim Drehen dreht sich das Metall. Bei beiden Arten werden Stück für Stück Teile vom Stahl abgespant, bis sich die gewünschte Form ergibt.

1. Einige Wörter beginnen mit *kr-*, *fr-*, *gr-* oder *tr-*.  
Unterstreichen Sie alle diese Wörter.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

tr dr fr	eh	en	
	enn		das
	äs		das
			das

2. Bilden Sie Wörter.

Schreiben Sie diese Wörter in die rechte leere Spalte.

3. Untersuchen Sie Ihre Wörter:

Wann muss großgeschrieben werden?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Unsere Vorfahren und das Feuer

Sie sahen einen \_\_\_\_itz und bemerkten einen \_\_\_\_and. Sie \_\_\_\_ugen einen Ast zur \_\_\_\_andstelle. Sie \_\_\_\_anntenn ihn an. Damit bereiteten sie ein Lagerfeuer. Sie \_\_\_\_achten Wild. Sie \_\_\_\_ieten das \_\_\_\_eisch.



Später benutzten sie Feuer, um Eisen zu formen. Man \_\_\_\_auchte eine hohe Temperatur. Wenn das Eisen \_\_\_\_ühte, konnte es geschmiedet werden.

1. Lesen Sie und füllen Sie den Text richtig aus.

Es fehlen Bl- (1 x); Br- (2 x), br- (4 x), Fl- (1 x), gl (1 x), tr (1 x).

2. Schreiben Sie die Geschichte so um, als wären Sie Reporter und würden jetzt in diesem Moment über das Ereignis berichten.

Sie sehen einen

---



---



---



---

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Eisen

Dieses \_\_\_\_\_ (METALL) ist aus unserer \_\_\_\_\_ (WELT) nicht wegzudenken. Der \_\_\_\_\_ (KERN) der \_\_\_\_\_ (ERDE) besteht zu einem großen \_\_\_\_\_ (TEIL) aus \_\_\_\_\_ (EISEN). Eisen gehört zu den ältesten \_\_\_\_\_ (METALLEN). Früher wurden aus ihm viele \_\_\_\_\_ (WERKZEUGE) und einige \_\_\_\_\_ (WAFFEN) hergestellt. Man nennt diese \_\_\_\_\_ (ZEIT) die \_\_\_\_\_ (EISENZEIT). Leider blieben nicht viele \_\_\_\_\_ (DINGE) aus dieser \_\_\_\_\_ (ZEIT) erhalten. Denn \_\_\_\_\_ (EISEN) reagiert auf die Feuchtigkeit in der \_\_\_\_\_ (LUFT) und in der \_\_\_\_\_ (ERDE). Es rostet.

Nomen werden großgeschrieben. Sie können mit Artikelwörtern (*der, die, das, eines, ein, eine, dieser, diese, dieses, sein, mein, einige, viel ...*) vorkommen. Sie können mit Adjektiven (z. B. **lang, schön**) ergänzt werden.

1. Füllen Sie die leeren Felder mit den Wörtern in den Klammern aus. Achten Sie dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.
2. Verbinden Sie jedes Artikelwort mit seinem Nomen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Krumme Nägel

Früher wurden [KRUMME NÄGEL] nicht weggeworfen. Auch [ROSTIGE NÄGEL] wurden weiter genutzt. Die [KRUMMEN NÄGEL] wurden mit Hammer und Zange bearbeitet, bis es wieder [GERADE NÄGEL] waren. Die [ROSTIGE OBERFLÄCHE] konnte man mit einer [HARTEN BÜRSTE] bearbeiten, bis man wieder [GLÄNZENDE NÄGEL] hatte. So wurden aus [KRUMMEN ROSTIGEN NÄGELN] kurzerhand [GERADE GLÄNZENDE NÄGEL].



1. Lesen Sie den Text. Überlegen Sie mit Ihrem Nachbarn, welche Wörter in den Klammern groß- und welche kleingeschrieben werden. Schreiben Sie den obigen Text mit richtiger Schreibung ab.

---



---



---



---



---

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

BELLENDER SPANNENDES TÜR LECKERES  
 BLUMEN HUND DUFTENDE URLAUB  
 BUCH GESCHLOSSENE SONNIGER  
 SPAZIERGANG DICKES ENTSPANTER  
 ESSEN LANGER AUSGIEBIGER

Leckereres Essen,

---



---



---



---



---



---



---



---

2. Setzen Sie zwei oder drei Wörter zu sinnvollen Ausdrücken zusammen. Schreiben Sie sie auf und beachten Sie dabei die Groß- und Kleinschreibung.

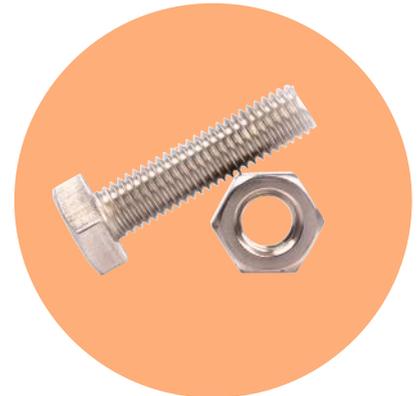
sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## Je größer – desto / umso ...?

Je \_\_\_\_\_ (schwer) der Hammer,  
\_\_\_\_\_ mehr Kraft braucht man.

\_\_\_\_\_ (klein) der Nagel,  
\_\_\_\_\_ schwieriger ist er zu treffen.

\_\_\_\_\_ (alt) die Schraube,  
\_\_\_\_\_ (fest) sitzt sie meist.



Vergleiche werden mit *-er* (*laut – lauter*) gebildet.  
Manchmal verändert sich der betonte Vokal  
(*stark – stärker*).

1. Vervollständigen Sie die Sätze. Setzen Sie *je*, *desto* oder *umso* ein. Bilden Sie die richtige Form der Wörter in der Klammer.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Im Juli und August wird es in der Werkstatt sehr heiß. Es ist schön, wenn man dann Urlaub machen kann. Nur nicht jammern, wenn es dieses Jahr mal nicht klappt!

Auch zu Hause kann man in die Natur gehen oder im Garten Unkraut jäten und Gurken ernten. Oder eine Schnur an einen Stock binden und angeln.

2. Markieren Sie die Buchstabenfolge *ur* und *j + Vokal* wie bei *jemand*, *ja* oder *Joghurt*.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Bei uns im Betrieb wird \_\_\_\_\_ Stahl verarbeitet.  
 \_\_\_\_\_ der Fachmann darf an der Maschine arbeiten.

3. Fügen Sie das Wort *nur* in die Felder.

Manche Schrauben kann man nur mit bestimmtem Werkzeug verwenden. Für Zollschrauben braucht man andere Schraubenschlüssel. Dafür kann man Zollnägeln mit einem normalen Hammer einschlagen. Um das richtige Werkzeug zu haben, muss man sich nur das Material genau anschauen.



Bei *für* und *nur* sprechen die meisten Menschen *r* am Schluss des Wortes nicht.

4. Markieren Sie alle Wörter mit *nur* und *für*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Pause!

Zur Frühstückspause koche ich Kaffee \_\_\_\_\_ alle. Tee trinkt \_\_\_\_\_ unser Chef.

\_\_\_\_\_ zwei Kollegen steht Zucker auf dem Tisch. \_\_\_\_\_ einer trinkt Milch im Kaffee.

Das ist eine kleine Entspannung \_\_\_\_\_ alle, im Büro wird später Pause gemacht. \_\_\_\_\_ dass wir zum Rauchen immer rausgehen müssen, das braucht noch Gewöhnung.



## 5. Sätze vervollständigen

- Setzen Sie **für** und **nur** in die leeren Felder.
- Überprüfen Sie jede Schreibung von **nur** und **für** Buchstabe für Buchstabe.
- Im letzten Satz gibt es noch ein Wort, bei dem man das **r** nicht hören kann. Markieren Sie es.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Unfallverhütung

Es gibt immer wieder Unfälle \_\_\_\_\_ den Betrieben. Unfälle sind schnell passiert. Man muss sich \_\_\_\_\_ seiner Sicherheit schützen.



\_\_\_\_\_ viele ist

Unfallschutz leider noch immer kein Thema.

\_\_\_\_\_ Beispiel wird gern ein Stuhl statt einer Leiter genutzt. \_\_\_\_\_ anderen Unfällen sind Stolperfallen wie Kabel im Spiel. \_\_\_\_\_ mehr es eilt, \_\_\_\_\_ schlampiger sind meistens die Vorsichtsmaßnahmen.

Jedes Jahr passieren rund 900 000 Arbeitsunfälle. Dabei gibt es einen tödlichen Ausgang je 2000 Unfälle. Viele Unfälle können \_\_\_\_\_ durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen verhindert werden.

1. Setzen Sie **desto**, **für**, **je**, **nur**, **bei/m**, **zu/zum**, **gegen** und **in/im** in die Lücken. Achten Sie darauf, ob Sie **bei** oder **beim**, **in** oder **im**, **zu** oder **zum** einsetzen müssen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Gemeinsame Arbeit

Herr Walter: Kannst du mir die Zange mit den roten Griffen \_\_\_\_\_ den Auftrag geben?

Lagerist: Ich habe hier \_\_\_\_\_ eine Zange ...

Herr Walter: Die ist es. Die benötige ich \_\_\_\_\_ diese Arbeit.

Lagerist: Brauchst du noch etwas \_\_\_\_\_ die Reparatur?

Herr Walter: Ja, \_\_\_\_\_ mehr du mir hilfst, desto schneller sind wir fertig.

Lagerist: Brauchst Du \_\_\_\_\_ die Reparatur noch mehr Schrauben?

Herr Walter: Ich wechsele alle. \_\_\_\_\_ mehr neue Schrauben ich einbaue, desto stabiler wird es.

2. Setzen Sie **nur, je, für** in die leeren Felder.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1 2	

## Im Lager

Am Vormittag wird im Lager neues Material bestellt. Bei vielen Teilen muss eine vielstellige Bestellnummer ermittelt werden. Die vielen Hersteller haben auch verschiedene Teilenummern. Auch auf den Preis muss man achten. Manche Lieferanten sind viel teurer als andere. Und wenn man nicht auf die Größe der Verpackung schaut, hat man schnell zu viel bestellt.

bei vielen Teilen

---



---



---

1. Ein besonderer Buchstabe ist **v**.
    - a) Unterstreichen Sie alle Wörter mit diesem Buchstaben.
    - b) Schreiben Sie alle Ausdrücke mit **viel** heraus.
- 
- 

2. Sie haben im Text drei weitere Wörter mit **v** unterstrichen. Schreiben Sie auch diese heraus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## Wie viele sollen es sein?



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

3. Schreiben Sie die Frage des Lageristen auf:

**Wie viele ...**

lesen tragen stellen sprechen laufen schreiben

vor	ver
vorlesen	verlesen

4. Schreiben Sie diese Wörter mit der Vorsilbe **vor-** und der Vorsilbe **ver-** auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## Kleines Versehen

Auf dem Weg zum Lager kommst du an der Kantine vorbei. Du überlegst, ob du vor der Pause etwas trinken sollst. Der Vorarbeiter ist auch da. Er verspricht dir einen pünktlichen Feierabend. Er nimmt sich einen Schokoriegel vom Regal, für die Verdauung, sagt er. Er verschwindet in Richtung der Büros. Die Lagertür ist zu. Du bist vermutlich zu früh.

5. Unterstreichen Sie alle Wörter mit **v**.

6. Schreiben Sie alle Wörter mit **v**, die Sie kennen, auf ein Blatt.

Tauschen Sie Ihr Blatt mit dem Nachbarn aus.

Ist alles richtig?

Gestalten Sie jetzt ein Blatt wie oben mit einem großen **V** in der Mitte.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	



## Der Zaun

Ob ich das Verfahren zur Herstellung eines Zauns verstanden habe? Es ist nicht egal, ob der Zaun verzinkt oder beschichtet ist. Wir wissen noch nicht, ob der Auftrag für den Zaun an uns vergeben wird. Vielleicht haben sich die Auftraggeber etwas anderes vorgestellt. Ich überlege, ob sie den Unterschied in der Verarbeitung kennen. Ob ich den Vorarbeiter fragen sollte? Ob er es weiß? Oder ob ich einfach abwarten soll? Es werden noch andere Aufträge vergeben!

7. Hier finden Sie weitere Wörter mit **v**.

Unterstreichen Sie sie und vervollständigen Sie Ihre Wortliste.

8. Auch das Wort **ob** muss man sich einprägen.

Markieren Sie jedes **ob**. Schauen Sie sich das Wort **ob** gut an. Buchstabieren Sie es und merken Sie sich diese Schreibweise: **ob** mit **b** am Schluss!

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Den verbogenen Draht werfen wir weg.

Der Schrottplatz ist zu weit weg.

Weg von einem Kran, wenn er in Betrieb ist!

9. Noch ein Wort, das man sich einprägen muss: **weg**.

Verfahren Sie bei **weg** wie bei **ob**.

10. Suchen Sie weitere Beispielsätze.

fahren gehen führen laufen geben

sehen schicken tragen

wegfahren, vorfahren

---



---



---



---



---

11. Bilden Sie Wörter mit dem Baustein **weg-** und **vor-**.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## Wie kann man Unfälle verhüten?

Viele Unfälle lassen sich vermeiden. Vor allem sollte man bei der Arbeit immer auf die richtige Schutzkleidung achten. Das Tragen von Sicherheitsschuhen versteht sich von selbst. Ob sie aus Leder oder Kunstleder sind, ob sie blau oder schwarz sind, ist egal. Sind sie kaputt, sollte man sie wegwerfen und neue besorgen. Bei Arbeiten an Maschinen muss man sich vor Lärm schützen. Aber Vorsicht, wenn man gar nichts mehr hört! Vielleicht überhört man den „Achtung!“-Ruf eines Kollegen. Von gefährlichen Bereichen sollte man möglichst wegbleiben. Unter einem arbeitenden Kran sollte man sich nicht aufhalten. Ob es an einem Materialfehler liegt oder an menschlichem Versagen: Fällt eine Last nach unten, heißt es nur noch: Weg von hier!



1. Unterstreichen Sie alle **weg** und **ob**.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

2. a) Unterstreichen Sie alle Wörter mit **v**.  
 b) Schreiben Sie diese Wörter heraus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wie? Was? Wer? Wo?

Wie schneide ich das Blech?

Was brauche ich dafür?

Wohin muss ich gehen?

Wann hat das Lager geöffnet?

Warum muss ich für das Material unterschreiben? Wieso?



Um eine Frage zu kennzeichnen, wird ein **Fragezeichen** (?) gesetzt. Die Frageausdrücke (zum Beispiel: **wo, wer, was, wie**) zeigen an, dass ein Fragezeichen gesetzt werden muss.

1. Wo sind die Fragezeichen? Markieren Sie die Fragezeichen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

1.	2.
	ist das Eisenblech
	braucht die Nägel
	muss ich warten
	verwendet man die Farbe
	Meter Draht brauchen Sie

2. Tragen Sie die richtigen Frageausdrücke in die erste Spalte ein. Es fehlen **wie viel, wo, wer, wie lange, wofür.**
3. Setzen Sie **Fragezeichen** an den Schluss des Satzes, wenn es Fragen sind.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Haben Sie eine Schutzausrüstung?

**A:** Haben Sie schon eine persönliche Schutzausrüstung?

**B:** Nein.

**A:** Welche Schutzausrüstung brauchen Sie?

**B:** Ich brauche Sicherheitsschuhe, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Lärmschutz.

**A:** Wie ist Ihre Schuhgröße?

**B:** Ich brauche Größe 44.

**A:** Möchten Sie braune oder schwarze Schuhe?

**B:** Schwarze sind mir lieber.

Muss ich die Ausrüstung bezahlen?

**A:** Nein, die wird Ihnen vom Arbeitgeber gestellt.

4. Drei dieser Sätze sind Fragesätze.

Nicht alle haben einen Frageausdruck.

a) Markieren Sie die Frageausdrücke und die Fragezeichen. Es gibt mehr Fragezeichen als Frageausdrücke.

b) Wo steht in den Fragesätzen ohne Frageausdruck das Verb?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

wann ich warst

\_\_\_\_\_ du schon beim Chef

\_\_\_\_\_ gehst du zum Chef

\_\_\_\_\_ gehe morgen

### 5. Sätze vervollständigen

a) Vervollständigen Sie die Sätze.

b) Welche Sätze sind Fragesätze?

Setzen Sie bei allen Sätzen die Satzzeichen an den Schluss in die Kästchen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Haben Sie ein Kundenkonto?

Guten Tag, was \_\_\_\_\_

(kann, für Sie, tun, ich)

Guten Tag, ich \_\_\_\_\_

(gern, möchte, etwas bestellen)

Was für \_\_\_\_\_

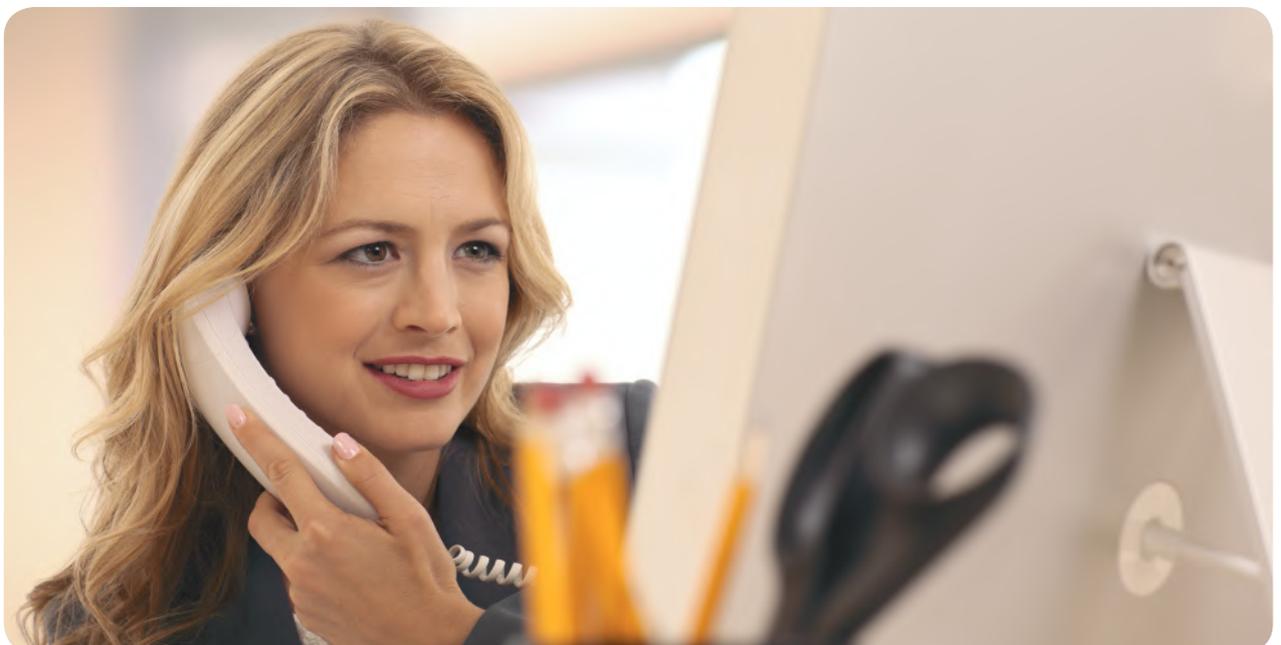
(brauchen, Material, Sie)

Ich \_\_\_\_\_

(Schrauben, brauche, für Aluminiumbleche)

Wollen \_\_\_\_\_

(rostfreie Schrauben, Sie)



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Ja, genau.

Sind \_\_\_\_\_

(schon, Sie, Kunde, bei uns)

Nein  Warum

Dann \_\_\_\_\_

(ich, muss, Ihre Daten, aufnehmen)

Wie \_\_\_\_\_

(Ihre Firma, heißt)

1. a) Bilden Sie mit den Wörtern in der Klammer Sätze.
- b) Setzen Sie einen Punkt oder ein Fragezeichen am Ende.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Die Werkbank aufräumen

Unseren Arbeitsplatz halten wir sauber.

Zuerst machen wir die Pinsel sauber. Die Dosen, in denen keine Farben mehr sind, werfen wir weg.

Die Lampe lege ich in die Schublade.

Die Kiste kommt in das Regal.

Stifte werden angespitzt und eingeräumt.

Das Wort: in Silben gesprochen

halten: halt | ten      Lampe: \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

Farben: \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_      Kiste: \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

werfen: \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_      Stifte: \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

In jedem Wort stecken ein oder mehrere Silben.

1. Probieren Sie es! Schreiben Sie die Silben wie oben auf.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## Wörter aus dem Arbeitsbereich

Arbeit, Lasten, Kasten \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

spalten, Firma, Stunde \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Urlaub, fertig \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Sprechen Sie zuerst jedes Wort in Silben und schreiben Sie es dann wie in Aufgabe 1 auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

St | te                      h | ten  
 S | ber                     h | fen  
 sp | ten                    w | fen  
 K | ten                     W | ke  
 S | ben                     w | den  
 L | ten                     F | ma

if il al is al as al el er ol er ir

---



---



---



---



---



---



---



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

3. Tragen Sie Vokal und Konsonant der ersten Silbe ein.  
Es sollen sinnvolle Wörter entstehen.
4. a) Welche von diesen Dingen kann man kaufen?  
b) Unterstreichen Sie diese Wörter.
5. Nehmen Sie die Wortliste „Wörter und ihre Silben“.  
a) Zeichnen Sie einen Strich an der Silbengrenze ein:  
*dan|ken.*  
b) Zu den Wörtern *danken, denken, Garten, Insel, Kiste, kosten, Schinken* gibt es Reimwörter. Suchen Sie sie und schreiben Sie die Reimpaare heraus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Ordnung halten

Am Ende eines Tages sieht es auf der Arbeit anders aus als am Morgen. Überall wurde etwas liegen gelassen. Das kann Verpackung sein, aber auch Werkzeug oder Material. Beginnt man einen neuen Auftrag, findet man dann nicht die richtigen Sachen. Man muss unter Kartons suchen, Plastik liegt herum, das Werkzeug ist nicht am Platz. Oft müssen noch Ersatzteile entsorgt werden. Das ist der Punkt, an dem der Arbeitsplatz für den nächsten Auftrag vorbereitet werden muss. Alle Werkzeuge gehören in die dafür vorgesehenen Kästen, Wertstoffe in die entsprechenden Kisten. Es muss nichts poliert sein. Aber eine gewisse Ordnung sollte es geben. Dann geht die Arbeit auch richtig voran. Spätestens vor dem Feierabend sollte man den Arbeitsplatz perfekt aufräumen.

1. a) Zeichnen Sie in alle grau markierten Wörter Silbenstriche ein.
- b) Diktieren Sie die grau markierten Wörter Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarn. Sprechen Sie dabei in Silben. Erste Silbe: *En* – Pause, bis die Silbe geschrieben ist – zweite Silbe: *de*.
- c) Tauschen Sie die Rollen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wörter und ihre Silben

<b>d</b> anken	Kasten	ordnen	Tante
denken	Kerze	Osten	Texte
dunkel	Kirche		Torte
	Kirsche	<b>P</b> erle	trinken
<b>F</b> arbe	Kiste	Pflanze	Tropfen
Firma	Körper	Pinzel	
	kosten		<b>u</b> nten
<b>G</b> arten	kranke	<b>r</b> echnen	
gestern	Kurve	Rente	<b>w</b> achsen
Grenze			wandern
	<b>L</b> ampe	<b>S</b> albe	Wärme
<b>h</b> alten	Lasten	Samstag	warten
heften	Liste	schenken	wechseln
helfen	lustig	Schinken	werden
Hilfe		Schulter	werten
hinten	<b>M</b> antel	selber	Westen
hundert	merken	Silber	wichtig
	Morgen	sinken	winken
<b>I</b> nsel		spalten	Wolke
	<b>N</b> orden	Stifte	Wörter
<b>K</b> aktus			Wunde
Kälte	<b>O</b> nkel	<b>t</b> anken	wünschen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Balxd ist Wochenende!

Heute ist Freitag. Mein Arbeitsanzug kommt in die Wäsche. Die Arbeit ist mir bis Montag egal. Am Abend muss ich nicht auf die Uhr schauen. Es kann ruhig später werden. Zu Mittag gibt es kein Brot, sondern einen Braten. Dazu einen Krug Bier. Und dann fahre ich eine Runde mit dem Rad. Das Wochenende vergeht wie im Flug.

1. a) Lesen Sie den Text. Markieren Sie bei den unterstrichenen Wörtern den letzten Buchstaben.
- b) Oben sehen Sie, wie jemand bei der Schreibung unsicher ist. Tauschen Sie sich über die richtige Schreibung aus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	



bald → bal | digst

Freitag → die Frei | ta | ge

Anzug → \_\_\_\_\_

ruhig → \_\_\_\_\_

Abend → \_\_\_\_\_

Rad → \_\_\_\_\_

2. a) Schreiben Sie eine verlängerte Form des Wortes in die rechte Spalte.

b) Markieren Sie die Silbengrenzen.

c) Was passiert beim Verlängern der Wörter?

Wieso hilft das für die richtige Schreibung?

Tauschen Sie sich aus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

**Abend** Feierabend, Abendstimmung,  
abendlich,

**Anzug**

**Rad**

3. a) Schauen Sie sich das Beispiel oben an. Dort stehen bereits Wörter, die mit *Abend* gebildet sind. Suchen Sie weitere.
- b) Verfahren Sie so auch bei *Anzug* und *Rad*.
- c) In den Wörtern links ist der Buchstabe am Wortende bereits markiert. Markieren Sie diesen Buchstaben immer. Seine Schreibung vererbt sich!
- d) Vergleichen Sie Ihre Wörter mit denen des Nachbarn/der Nachbarin und ergänzen Sie Ihre Schreibungen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Sicherheit Tag Zeit Vertrag Dank halb  
bald Abend Fabrik

hart	Bad	Streit	halb
weit	Tag	Rad	Kleid
Wort	Abend	privat	fliegt
Welt	springt	(sie) malt	Zug

Alle Wörter klingen am Ende gleich und werden doch anders geschrieben.

4. a) Verlängern Sie jedes Wort.

b) Sprechen Sie die Silben des verlängerten Wortes laut und deutlich. Jetzt können Sie hören, wie geschrieben wird.

hart → har|te → (die)Härte, (der) Härtetest, beinhart



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

weit → \_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

halb → \_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rad → \_\_\_\_\_ → \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Verfahren Sie wie im Beispiel oben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

# Kreuzworträtsel mit -d, -t, -g, -k, -b, p

Aben\_\_\_ – Dan\_\_\_ – Fabri\_\_\_ – hal\_\_\_ – Ra\_\_\_ –  
 Ra\_\_\_ – Samsta\_\_\_ – Sicherhei\_\_\_ – Vertra\_\_\_ – Zei\_\_\_

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

### Waagerecht:

3. Freiheit von Gefahren während der Arbeit ist Arbeits...
5. Gegenteil von Morgen
8. Anderes Wort für Werk
10. Ist man sich handelseinig, schließt man einen ...

### Senkrecht:

1. Weiß man nicht weiter, fragt man jemanden um ...
2. Sekunden, Minuten, Stunden und Tage sind Teile der ...
4. Teilt man eine Sache durch zwei, hat man sie nur ...
6. Wird ein Wunsch erfüllt, sagt man ...
7. Der erste Tag vom Wochenende
9. Runder Gegenstand mit Speichen und Nabe

1. a) Lesen Sie die Erklärungen bei jeder Ziffer.  
Überlegen Sie, welches Wort gemeint sein könnte.  
Tipp: Die Wörter stehen in anderer Folge unter dem Rätsel. Es ist jeweils der letzte Buchstabe zu ergänzen.
- b) Setzen Sie die Wörter in das Kreuzworträtsel ein.  
Im Kreuzworträtsel werden immer alle Buchstaben großgeschrieben. Achten Sie auch auf „Senkrecht“ und „Waagerecht“.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Doppelte Buchstaben ...

1. Das Metall ist knapp.
2. Der Unfall ist schlimm.
3. Das Brett ist kaputt.
4. Das Fass ist toll.
5. In der Werkstatt ist es still.

1. a) Lesen Sie die Sätze.  
b) In jedem Satz gibt es zwei Wörter bei denen der Buchstabe am Wortende doppelt geschrieben wird. Markieren Sie wie im ersten Satz vorgegeben.

1. a) Das Metall ist knapp.  
b) Die Metalle sind knapp.  
c) das knappe Metall
2. a) Der unfall ist schlimm.  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_
3. a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_
4. a) \_\_\_\_\_  
b) \_\_\_\_\_  
c) \_\_\_\_\_

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

5. a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_

Die Schreibung vererbt sich: *Metall* hat die zwei *ll*, weil es *Me|tal|le* heißt. In Silben: *Me* – Pause – *tal* – Pause – *le*.

2. Verfahren Sie mit den Beispielen 2–5 wie beim ersten Beispiel. Ausgangssatz – Satz in der Mehrzahl – Adjektiv vor das Nomen. Markieren Sie immer die Doppelbuchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## Von der Mehrzahl zur Einzahl



→ Schif | fe - Schiff



→ \_\_\_\_\_



→ \_\_\_\_\_



→ \_\_\_\_\_



→ \_\_\_\_\_



→ \_\_\_\_\_

Die Schreibung vererbt sich auch bei diesen Wörtern.

3. Schreiben Sie das gesuchte Wort in der Mehrzahl.

Schreiben Sie das Wort in der Einzahl daneben.

4. Markieren Sie die doppelt zu schreibenden

Buchstaben auf beiden Seiten in den Wörtern.

5. Markieren Sie im linken Wort die Silben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Von der Verlängerung zum doppelten Buchstaben

der dürre Ast  
das knappe Geld  
der krumme Stock  
die dünne Wand  
die fromme Helene  
der nasse Sack  
die glatte Haut  
ein schneller Lauf

dür | re - dürr

---



---



---



---



---



---



---

- Lesen Sie die Notizen auf dem Zettel links und schreiben Sie die Adjektive heraus.
- Schreiben Sie das Wort in der kurzen Form daneben und markieren Sie die doppelt zu schreibenden Buchstaben.
- Markieren Sie die Silben.

Stopp ← \_\_\_\_\_

- Bei dem Wort oben muss man ein Verb finden, das die Schreibung erklärt.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	



## Zwillinge

	↔	
	↔	
	↔	
	↔	
	↔	

1. Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit doppeltem Konsonantenbuchstaben am Ende“.

- a) Suchen Sie fünf Wörter für die linke Spalte.
- b) Begründen Sie die richtigen Schreibungen mit der Mehrzahl oder anderen Wortformen mit mehreren Silben. Schreiben Sie diese Wortform rechts in die Spalte.
- c) Markieren Sie die doppelt zu schreibenden Konsonantenbuchstaben in beiden Spalten.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wörter mit doppeltem Konsonantenbuchstaben am Ende

(der) **A**uftritt

(der) Fluss

(der) **M**ann

fromm

matt

(der) **B**all

(das) Metall

(das) Bett

(der) **G**ewinn

Modell

(der) Beginn

glatt

blass

(der) Gott

**n**ass

(das) Blatt

(der) Griff

nett

(das) Brett

(der) **G**uss

(die) Null

(die) Nuss

(das) **D**uell

**h**ell

dumm

(der) Herr

(der) **P**ass

dünn

(der) Pfiff

dürr

(der) **K**amm

(das) Programm

kaputt

(das) **E**tikett

knapp

(der) **R**iss

krumm

(der) **F**all

(der) Kuss

**s**att

(das) Fass

(das) Schiff

fett

(das) **L**amm

(der) Schliff

(das) Fett

schlimm

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

(das) **S**chloss(der) **S**tamm**v**oll(der) **S**chluss**s**till**s**chnell(der) **S**toff(die) **W**erkstatt(der) **S**chnitt**s**tumm(der) **S**chritt(der) **S**chuss**t**oll(der) **S**tall(der) **T**ritt

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wollen wir oder wollt ihr?

Wir **soll**en die **Brett**er aus**mess**en.

Morgen treffen wir den Kunden.

Am Samstag kommen wir und grillen und essen mit euch.

Wann wollen wir die Wand aufstemmen?

Das wissen wir nicht!

*Ihr sollt die Brett*er aus*mess*en.

---



---



---



---



---



---

Die Schreibung der zwei Konsonantenbuchstaben vererbt sich innerhalb der Wortfamilie: also *kommt* wegen *kom* | *men*.

1. Markieren Sie die doppelten Konsonanten und sprechen Sie deutlich die Silben: *kom* | *men*.
2. a) Schreiben Sie die Sätze ab, tauschen Sie aber „wir“ gegen „ihr“ und „euch“ gegen „uns“.  
b) Markieren Sie auch hier die doppelten Konsonantenbuchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Holz-  
Bügel-  
Bücher-  
herunter-  
vorbei-  
Dreimeter-  
Dünn-  
Tritt-

-brett  
Brett-  
-brett-  
brett-

-n  
-chen  
-hart  
-bude  
-wand  
(-er-) -zaun  
(-er) -spiel  
-boden  
-dach  
-gerüst  
-bohrer  
-fahrer

© Copyright: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

Holzbrett, Bretter, vorbeibrettern,

---

---

---

---

---

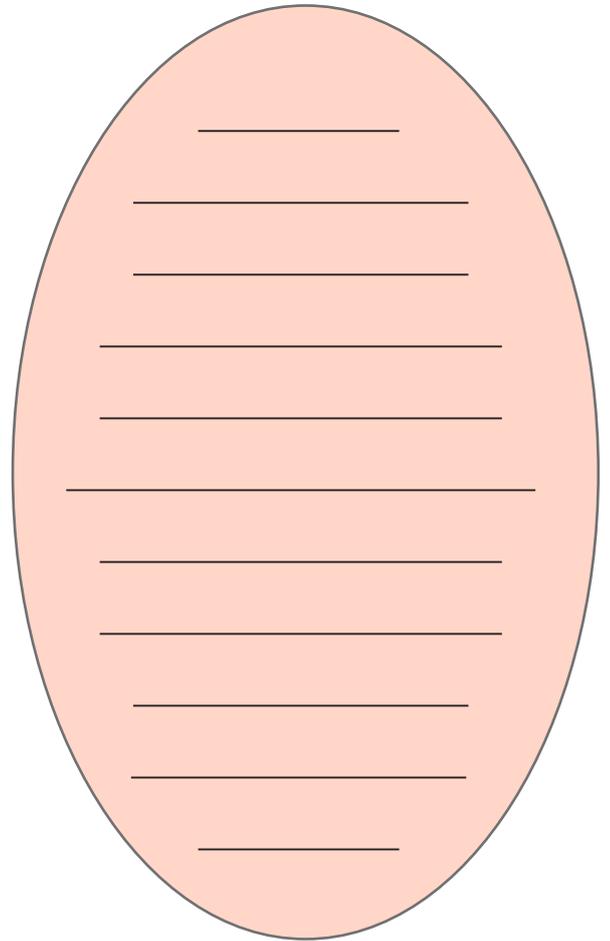
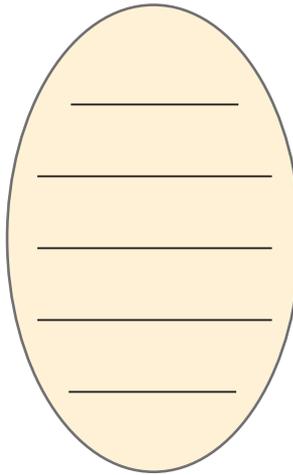
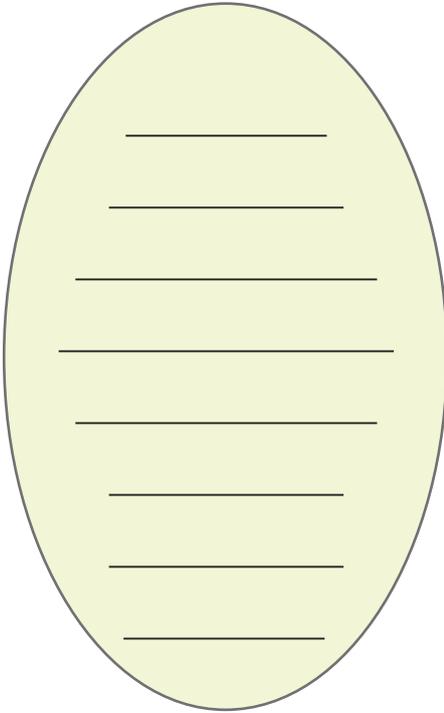
---

---

---

3. Schreiben Sie sinnvolle Wörter.  
Wer findet die meisten Wörter?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	



---

---

---

---

---

---

---

---

4. Suchen Sie eigene Wörter, mit denen Sie eine solche Wortsammlung gestalten können, und schreiben Sie die gefundenen Wörter auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Grundformen

Beginnt jetzt das Spiel?

beginnen

Der Arzt stellt dem Patienten Fragen.

Der Installateur passt die Teile an.

Der Sportler schwimmt beim Wettkampf.

Der Schornsteinfeger misst die Abgaswerte.

Der Einkäufer der Firma bestellt die Ware.

Der Friseur kämmt der Kundin die Haare.

Der Musiker stimmt seine Gitarre

immer selbst.

Hofft ihr wirklich auf eine pünktliche

Lieferung?



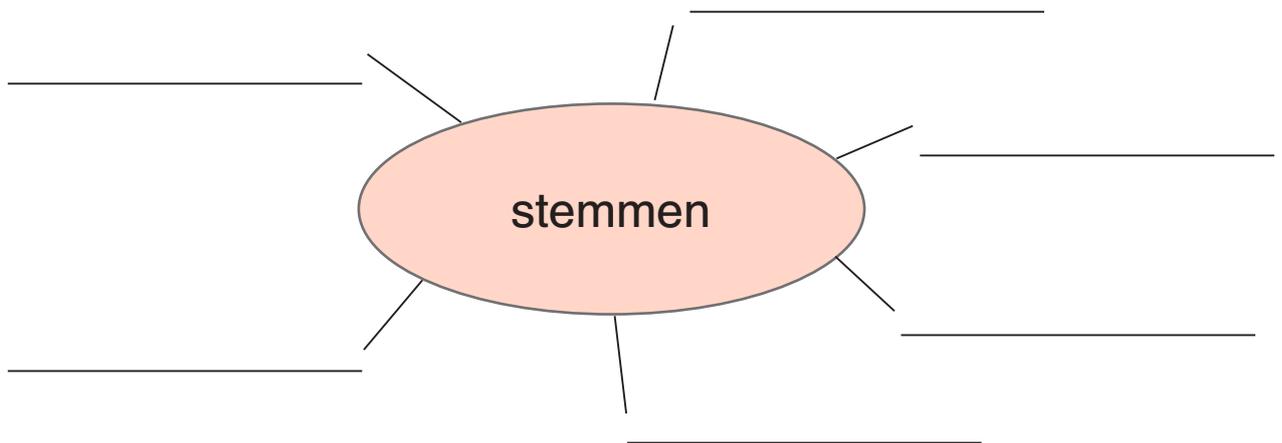
5. a) Lesen Sie die Sätze.

b) Schreiben Sie rechts die Grundform der unterstrichenen Wörter.

c) Markieren Sie in allen Wörtern die doppelt geschriebenen Buchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

auf- durch- -eisen -meißel -st -t



Die Schreibung von Wörtern vererbt sich. Ein Teil bleibt immer gleich. Bei *stemmen* sind es die Buchstaben **mm**.

1. a) Bilden Sie Wörter mit *stemmen* und schreiben Sie sie auf die freien Linien.  
b) Markieren Sie deutlich in allen Wörtern *mm*.
2. Verfahren Sie genauso bei *rollen* (-widerstand, -t, -er, -st, -feld, -kragen) und bei *kennen* (-er, -tnis, -tlich, -st, -t, -zeichen).  
Achten Sie auf die Großschreibung!

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Geübt werden (ausgehend vom Thema „Komplexer Anfangsrand“) Konsonantenhäufungen am Anfang von Wörtern. Die Übung hat nur Sinn, wenn die Graphem-Phonem-Korrespondenz auf Silbenbasis beherrscht wird (Alpha-Level 2, K3/E). Konsonantenhäufungen am Anfang von Wörtern sind auch Konsonantenhäufungen am Anfang von Silben (Silbenanfangsrand). Aber nicht jede Konsonantenhäufung in einem Wort ist hier einschlägig. So ist <lt> in *Kulturen*, <nt> in *Winter* jeweils auf zwei Silben verteilt und daher nicht als Konsonantenhäufung anzusehen. Für das Deutsche sind Konsonantenhäufungen als Anfangsrand typisch. Bei türkisch sprechenden Teilnehmer/-innen sollte man bedenken, dass es im Türkischen keine Konsonantenhäufung gibt. Daher ist hier auf die Aussprache besonders zu achten.

Bei Aufgabe 2 und 3 ist darauf zu achten, dass die Groß- bzw. Kleinschreibung bei nominalisierten Verben thematisiert wird. Einfache Regel: Wenn in einem Satz der Artikel *das* oder *ein* vor dem Infinitiv eines Verbs steht, handelt es sich um ein nominalisiertes Verb (wie ein Nomen gebraucht) und das Verb wird großgeschrieben. Zwischen Artikel und Verb können auch noch Adjektive stehen.

Mit der vierten Aufgabe wird der Grundwortschatz („1250 wichtige Wörter“) einbezogen. Sie bezieht sich daher nicht auf das Handlungsfeld Metallverarbeitung.

In dieser Aufgabe 4 sollen die Teilnehmer/-innen die Wörter mit zwei Konsonanten am Anfangsrand identifizieren und diese dann richtig herschreiben. Die Wörter stehen in alphabetischer Reihenfolge in der Wortliste. Anhand der Wortliste kann noch einmal das Alphabet und der Umgang mit dem Wörterbuch und anderen Nachschlagewerken wiederholt werden.

Um die Suche zu erleichtern, ist jeweils vor einer neuen Buchstabengruppe eine Leerzeile.

## LÖSUNGEN

Es gibt verschiedene Arten, Stahl in eine bestimmte Form zu bringen.

Eine davon ist das Trennen. Dazu benötigt man viel Kraft.

Dabei trennt man Teile von einem großen Stück ab.

Man kann es z. B. fräsen oder drehen.

Beim Fräsen dreht sich das Werkzeug.

Beim Drehen dreht sich das Metall.

Bei beiden Arten werden Stück für Stück Teile vom Stahl abgespannt, bis sich die gewünschte Form ergibt.

1. Einige Wörter beginnen mit *br-*, *fr-*, *gr-* oder *tr-*. Unterstreichen Sie alle diese Wörter.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

tr dr fr	eh	En	drehen
			das Drehen
	enn		trennen
			das Trennen
	äs		fräsen
			das Fräsen

- Bilden Sie Wörter.  
Schreiben Sie diese Wörter in die rechte leere Spalte.
- Untersuchen Sie Ihre Wörter:  
Wann muss großgeschrieben werden ?

Die Wortliste führt auf:

*br-: braten, brennen, bringen*

*dr-: draußen, drehen, drei, dreißig, drücken*

*fl-: flasche, fleisch, fliegen; fließen, flug, flugzeug*

*fr-: fräse, fräsen*

*kr-: kraft, krank, krankheit, kreuz, krieg, kriegen*

*pr-: preis, prima, problem, prozent*

*tr-: trennen, trennung, tragen*

Weitere Wörter mit komplexen Anfangsrändern:

*br-: braten, brauchen, breit, brennen, brief, briefe, brille, bringen, brötchen, brot, bruder, brücke*

*fr-: fragen, frage, frei, freitag, fremd, (fr) freuen, freund, freundin, freundlich, frieden, frisör, früh, frühling, frühstück, frühstücken*

*gr-: gramm, gras, gratulieren, grenze, groß, grün, gruß, grüßen, gruppe*

*tr-: tragen, traum, träumen, trüte, treffen, treppe, treten, trinken, trocken, tropfen, trotzdem*

- Nehmen Sie die Wortliste (Wörter mit zwei Konsonanten am Anfang).
  - Suchen Sie Wörter mit *br-*, *dr-*, *fl-*, *fr-*, *kr-*, *pr-*, *tr-*.
  - Schreiben Sie die Wörter in die Zeilen.
  - Markieren Sie mit einem Stift die beiden Anfangsbuchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Es handelt sich um eine einfache Einsetzübung zur Wiederholung und Festigung. Das Wortmaterial hat Bezug zum branchenspezifischen Modul „Metallverarbeitung“. In der Arbeitsanweisung 1 wird mit der Vorgabe der gesuchten *Br-*, *br-*, *Bl-*, *gl-*, *Fl-*, *tr-* ein Hinweis gegeben. Gegebenenfalls kann an dieser Stelle noch einmal die Groß- und Kleinschreibung wiederholt werden.

Die Kursleiter/-innen können bei Bedarf auch Hinweise geben, wie oft welche Konsonantenverbindung vorkommt (s.u.). Bei der Verschriftlichung ist v. a. auf türkisch sprechende Teilnehmer/-innen, die keine Konsonantenhäufungen in ihrer Sprache kennen, zu achten.

Um die Konsonantenhäufung noch einmal zu vertiefen und auf die Wortfamilien hinzuweisen, sollten die Teilnehmer/-innen mit Hilfe der Arbeitsanweisung die Geschichte ins Präsens setzen und so die Analogie zu den bereits gefunden komplexen Anfangsrändern herstellen. Hier können die Kursleiter/-innen kurz auf die Erzählform in Reportagen hinweisen, in denen das Erzählte in der Gegenwart wiedergegeben und so Spannung erzeugt wird.

**trugen** – **tragen**

**brannten** – **brennen**

**brachten** – **bringen**

**brieten** – **braten**

**brauchten** – **brauchen**

**glühten** – **glühen**

## LÖSUNGEN

Sie sahen einen **Blitz** und bemerkten einen **Brand**.

Sie **trugen** einen Ast zur **Brandstelle**.

Sie **brannten** ihn an. Damit bereiteten sie ein Lagerfeuer.

Sie **brachten** Wild. Sie **brieten** das **Fleisch**.

Später benutzten sie Feuer, um Eisen zu formen.

Man **brauchte** eine hohe Temperatur.

Wenn das Eisen **glühte**, konnte es geschmiedet werden.

1. Lesen Sie und füllen Sie den Text richtig aus.

Es fehlen Bl- (1x); Br- (2x), br- (4x), Fl- (1x), gl (1x), tr (1x).

### Unsere Vorfahren und das Feuer

Sie **sehen** einen **Blitz** und **bemerken** einen **Brand**. Sie **tragen** einen Ast zur **Brandstelle**.

Sie **brennen** ihn an. Damit **bereiten** sie ein Lagerfeuer. Sie **bringen** Wild. Sie **braten** das **Fleisch**.

Später **benutzen** sie Feuer um Eisen zu formen. Man **braucht** eine hohe Temperatur.

Wenn das Eisen **glüht**, **kann** es geschmiedet werden.

2. Schreiben Sie die Geschichte so um, als wären Sie Reporter und würden jetzt in diesem Moment über das Ereignis berichten.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Um ein Substantiv zu erkennen, gibt es verschiedene Proben:

1. Artikelprobe: Substantive können im Deutschen mit Begleiter auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (der, die, das) und indefiniten Artikeln (ein, eine). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, die ebenso die Eigenschaft der Definitheit oder Indefinitheit ausdrücken (meine, deine, keine, diese usw.).

Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort. Außerdem ist die Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch: *Das Große haus* ist eine falsche Schreibung (siehe 2.).

2. Erweiterungsprobe: Nominalphrasen (z. B. *der Kopf*) können erweitert werden, d. h., man kann dem Substantiv Adjektive (attributive Verwendung) beifügen, diese stehen vor dem Substantiv (z. B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden (*das rosa Haus*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Nomen gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an* (am Abend), *zu* (zum Mittagessen, zur Arbeit), *bei* (beim Essen), *in* (ins Bad), *von* (vom Onkel).

## LÖSUNGEN

### Eisen

Dieses **M**etall ist aus unserer **W**elt nicht wegzudenken.

Der **K**ern der **E**rde besteht zu einem großen **T**eil aus **E**isen.

Eisen gehört zu den ältesten **M**etallen. Früher wurden aus ihm viele **W**erkzeuge und einige **W**affen hergestellt. Man nennt diese **Z**eit die **E**isenzeit.

Leider blieben nicht viele **D**inge aus dieser **Z**eit erhalten.

Denn **E**isen reagiert auf die **F**euchtigkeit in der **L**uft oder in der **E**rde. Es rostet.

Nomen werden großgeschrieben. Sie können mit Artikelwörtern (*der, die, das, eines, ein, eine, dieser, diese, dieses, sein, mein, einige, viel ...*) vorkommen.

Sie können mit Adjektiven (z. B.: *feucht, nass*) ergänzt werden.

1. Füllen Sie die leeren Felder mit den Wörtern in den Klammern aus.

Achten Sie dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.

2. Verbinden Sie jeden Artikel mit seinem Nomen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Die Kursteilnehmer/-innen sollen hier die Systematik der Groß- und Kleinschreibung noch einmal üben. Sie können durch die Artikel und die Erweiterungen sehen, dass immer das Wort großgeschrieben werden muss, das durch die Artikelprobe und die Erweiterungsprobe ermittelt werden kann. Aus den zusammengesetzten Ausdrücken können in einem weiteren Schritt Sätze gebildet werden (z. B. *Heute gab es wieder leckeres Essen*).

## LÖSUNGEN

Früher wurden krumme Nägel nicht weggeworfen.

Auch rostige Nägel wurden weiter genutzt.

Die krummen Nägel wurden mit Hammer und Zange bearbeitet, bis es wieder gerade Nägel waren.

Die rostige Oberfläche konnte man mit einer harten Bürste bearbeiten, bis man wieder glänzende Nägel hatte.

So wurden aus krummen rostigen Nägeln kurzerhand gerade glänzende Nägel.

1. Lesen Sie den Text. Überlegen Sie mit Ihrem Nachbarn, welche Wörter in den Klammern groß- und welche kleingeschrieben werden. Schreiben Sie den Text mit richtiger Schreibung ab.

leckeres Essen / bellender Hund / spannendes dickes Buch / geschlossene Tür / sonniger entspannter Urlaub / langer ausgiebiger Spaziergang / duftende Blumen (andere Kombinationen sind möglich!)

2. Setzen Sie zwei oder drei Wörter zu sinnvollen Ausdrücken zusammen. Schreiben Sie sie auf und beachten Sie dabei die Groß- und Kleinschreibung.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## HINWEISE

Es gibt verschiedene Verwendungen von *je*:

1. *Je* kommt als Präposition mit Akkusativ (*je eingesetzten Euro*) vor. Wird *je* als Präposition verwendet, kann es oft durch *pro* (*pro eingesetzten Euro*) ersetzt werden.
2. *Je* wird auch zur Bildung von Vergleichen benutzt: z. B. *je besser, umso ...; je teurer, desto ...*. Der Komparativ wird entweder mit Umlaut (*groß – größer*) oder ohne Umlaut mit *-er* gebildet (*laut – lauter*). Es gibt auch unregelmäßige Formen wie *gut – besser*.
3. *Je* kommt auch mit *zu* und *nach* vor: *Zu je drei Stück werden die Fische verpackt. Je nach Größe kann das Gewicht variieren.*

*Nur* wird mit <ur> geschrieben. Andere Wörter mit <ur> sind zum Beispiel: *Flur, der; Geburtstag, der; Gurke, die; Sturm, der; turnen; Turm, der; Urlaub, der; Wurst, die.*

Das Problem bei *nur* ist, dass das <r> vokalisiert wird, also nicht als Konsonant, sondern als Vokal erscheint. Daher ist es in der Leiste oben unter *schauen* eingereiht, während *je* abgehört werden kann.

Die Schwierigkeit bei *für* und *nur* besteht darin, dass das *r* am Ende nicht hörbar ist, da anstatt eines Konsonanten (im Geschriebenen) ein vokalisierter Laut gesprochen wird. Andere Wörter, die ebenso ein vokalisiertes *r* haben, sind z. B. viele Pronomen: *wir, ihr, mir* usw.

*Nur* nennt man eine Fokuspartikel, weil dieses Wort alles, worauf es sich bezieht, hervorhebt (fokussiert): *nur ein Brot, nur am Abend ...* (andere Fokuspartikel: *sogar, ausschließlich ...*)

*Für* ist eine Präposition, die den Akkusativ (den vierten Fall) fordert. Andere Präpositionen, die den Akkusativ fordern, sind z. B.: *gegen, bis, durch, ohne, um.*

## LÖSUNGEN

- 1 Je schwerer der Hammer, desto größer ist er. Je kleiner der Nagel, desto schwieriger ist er zu treffen.  
Je älter die Schraube, desto fester sitzt sie meist.

Vergleiche werden mit *-er (laut-lauter)* gebildet. Manchmal verändert sich der betonte Vokal (*stark-stärker*).

1. Vervollständigen Sie die Sätze. Setzen Sie *je, desto* oder *umso* ein. Bilden Sie die richtige Form der Wörter in der Klammer.

Im Juli und August wird es in der Werkstatt sehr heiß.  
Es ist schön, wenn man dann Urlaub machen kann.  
Nur nicht jammern, wenn es dieses Jahr mal nicht klappt!

Auch zu Hause kann man in die Natur gehen oder im Garten Unkraut jäten und Gurken ernten. Oder eine Schnur an einen Stock binden und angeln.

2. Markieren Sie die Buchstabenfolge *ur* und *j*+Vokal wie bei: *jemand, ja* oder *Joghurt*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Bei uns im Betrieb wird nur Stahl verarbeitet.  
Nur der Fachmann darf an der Maschine arbeiten.

3. Fügen Sie das Wort *nur* in die Felder.

Werkzeug für Schrauben und Nägel.  
 Manche Schrauben kann man nur mit bestimmtem Werkzeug verwenden.  
Für Zolsschrauben braucht man andere Schraubenschlüssel.  
Dafür kann man Zollnägeln mit einem normalen Hammer einschlagen.  
 Um das richtige Werkzeug zu haben, muss man sich nur das Material genau anschauen.

Bei *für* und *nur* ist das *r* sprechen die meisten Menschen *r* am Schluss des Wortes nicht.  
 4. Markieren Sie alle Vorkommen von *nur* und *für*.

### Pause!

Zur Frühstückspause koche ich Kaffee für alle. Tee trinkt nur unser Chef.  
Für zwei Kollegen steht Zucker auf dem Tisch.  
Nur einer trinkt Milch im Kaffee.  
 Das ist eine kleine Entspannung für alle, nur im Büro wird später Pause gemacht.  
Nur dass wir zum Rauchen immer rausgehen müssen, das braucht noch Gewöhnung.

5. Sätze vervollständigen
- Setzen Sie *für* und *nur* in die leeren Felder.
  - Überprüfen Sie jede Schreibung von *nur* und *für* Buchstabe für Buchstabe.
  - Im letzten Satz gibt es noch ein Wort, bei dem man das *r* nicht hören kann. Markieren Sie es.

Es ist auf die Großschreibung bei den Satzanfängen zu achten.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Hier werden *je*, *nur* und *für* noch einmal zur Übung wiederholt. Wichtig ist, dass die Kursteilnehmer/-innen diese Wörter richtig schreiben können. Dabei ist *je* im vorletzten Satz auch einmal als Präposition gebraucht. Man kann darauf hinweisen, dass es auch diesen Gebrauch gibt.

Alle drei Wörter folgen der Regel der Kürze, da sie zum Verständnis und zur Gliederung des Textes beitragen. Diese sollen von den Leserinnen bzw. Lesern schnell erfasst werden und haben deshalb ein einfaches und kurzes Wortbild. Hier werden außerdem die bereits erlernten Wörter *bei/m*, *zum*, *gegen* und *in/im* wiederholt (siehe Alpha-Level 1, K8, und Alpha-Level 2, K6).

## LÖSUNGEN

Es gibt immer wieder Unfälle in den Betrieben. Unfälle sind schnell passiert. Man muss sich zu seiner Sicherheit schützen. Für viele ist Unfallschutz leider noch immer kein Thema. Zum Beispiel wird gern ein Stuhl statt einer Leiter genutzt. Bei anderen Unfällen sind Stolperfallen wie Kabel im Spiel. Je mehr es eilt, desto schlampiger sind meistens die Vorsichtsmaßnahmen. Jedes Jahr passieren rund 900 000 Arbeitsunfälle. Dabei gibt es einen tödlichen Ausgang je 2000 Unfälle. Viele Unfälle können nur durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen verhindert werden.

1. Setzen Sie *für*, *je*, *nur*, *bei/m*, *zu/zum*, *gegen* und *in/im* in die Lücken. Achten Sie darauf, ob Sie *bei* oder *beim* und *in* oder *im* einsetzen müssen.

Herr Walter: Kannst du mir die Zange mit den roten Griffen für den Auftrag geben?

Lagerist: Ich sehe hier nur eine Zange ...

Herr Walter: Die ist es. Die benötige ich für diese Arbeit.

Lagerist: Brauchst du noch was für die Reparatur?

Herr Walter: Ja, je mehr du mir hilfst, desto schneller sind wir fertig.

Lagerist: Brauchst du für die Reparatur noch mehr Schrauben?

Herr Walter: Ich wechsele alle. Je mehr neue Schrauben ich einbaue, desto stabiler wird es.

2. Setzen Sie *nur*, *je*, *für* in die leeren Felder.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## HINWEISE

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen sog. *Lern-* oder *Merkwörter*. Die Schreibung dieser Wörter ist aus dem System der Orthographie heraus nicht zu beschreiben. Hierzu gehören die Wörter mit *v*. Diesen Buchstaben brauchen wir im Alphabet eigentlich nicht, da der Laut [f] durch den Buchstaben <f> schon hinlänglich wiedergegeben wird. Der Buchstabe *v* hat aber aus dem lateinischen Alphabet überlebt. Im Lateinischen steht er für den Laut [u] und ebenso [w], da *u* vor einem Vokal wie *w* gesprochen wird. Wir kennen diese Verwendung aus lat. (Lehn-)Wörtern wie *Villa*, *Vase*, *Vene*, neuerdings auch aus dem Englischen (*Pullover*) etc. Im Deutschen spielt *v* eine mehrfache Rolle: Einmal werden besonders emotionale Wörter wie *Vater*, *Volk*, *Vieh* und das wichtige Wort *viel* so geschrieben, zum andern die vorangestellten Wortbausteine *vor-* und *ver*, die Präpositionen *von* und *vor* sowie mögliche Wortbildungen wie *voran*, *vorbei*...

Man lernt diese Schreibung nicht durch Nachdenken, sondern nur durch Anschauen und Lernen. Daher ist hier besonders wichtig, dass die Kursteilnehmer/-innen einschlägige Wörter anschauen, sie vorbuchstabieren und v. a. schreiben. Dabei muss aber die Schreibung kontrolliert worden sein.

Wie alle Wörter mit *v* sind auch die Wörter *ob* und *weg* Lern-/Merkwörter. Ihre Schreibung ist sprachhistorisch erklärbar, als es noch mehrsilbige Formen dieser Wörter bzw. in der Wortfamilie gab. Heute ergibt das Abhören aufgrund der Auslautverhärtung ein [p] bzw. ein [k]. Man beachte auch, dass im Unterschied zu *Weg* die Partikel *weg* kurz gesprochen wird. Daher sind auch hier die Übungen auf die optische Merkfähigkeit ausgerichtet, da keine Ableitung möglich ist.

Vielleicht hilft auch der Hinweis, dass es im Deutschen überhaupt keine Wörter gibt, die mit *-op* enden (ausgenommen das Lehnwort *der Mop* = *Staubbesen*; allerdings gibt es eine Reihe griechischer Wörter wie *Stethoskop*, *Stereoskop*, *Biotop*...) und ebenso keine auf *-ek* (wiederum allerdings griechische Wörter, allen voran *Bibliothek*).

Sinnvoll kann es sein, wenn eine Lehrkraft jedes der beiden Wörter auf eine DIN-A5-Karteikarte schreibt und diese Karteikarte immer wieder bei einem Auftreten des Wortes, v. a. bei Fehlschreibungen, zeigt. Dieses Verfahren kann auch bei anderen Lern-/Merkwörtern angewandt werden.

## LÖSUNGEN

*bei vielen Teilen, vielstellige Bestellnummer, die vielen Hersteller, viel teurer, zu viel bestellt.*

Der Einfachheit halber werden hier die Textformen und nicht die Grundformen gesucht.

Ein besonderer Buchstabe ist *v*.

1. a) Unterstreichen Sie alle Wörter mit diesem Buchstaben.
- b) Schreiben Sie alle Ausdrücke mit *viel* heraus.

*Vormittag, verschiedene, Verpackung*

2. Sie haben im Text zwei weitere Wörter mit *v* unterstrichen. Schreiben Sie diese heraus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Wie viele Nägel? Wie viele Schrauben? Wie viele Muttern? Wie viele Kabel?

3. Schreiben Sie die Frage des Verkäufers auf: *Wie viele...*

*vorlesen, vortragen, vorstellen, vorsprechen, vorlaufen, vorschreiben  
verlesen, vertragen, verstellen, versprechen, verlaufen, verschreiben*

4. Schreiben Sie diese Wörter mit der Vorsilbe *vor-* auf.

### Kleines Versehen

Auf dem Weg zum Lager kommst du an der Kantine vorbei.  
Du überlegst, ob du vor der Pause etwas trinken sollst.  
Der Vorarbeiter ist auch da. Er verspricht dir einen pünktlichen Feierabend.  
Er nimmt sich einen Schokoriegel vom Regal, für die Verdauung, sagt er.  
Er verschwindet in Richtung der Büros. Die Lagertür ist zu.  
Du bist vermutlich zu früh.

5. Unterstreichen Sie alle Wörter mit *v*.  
6. Schreiben Sie alle Wörter mit *v*, die Sie kennen, auf ein Blatt. Tauschen Sie Ihr Blatt mit dem Nachbarn aus. Gestalten Sie dann ein Blatt wie oben mit einem großen *V* in der Mitte..

Zuerst sollen die Kursteilnehmer/-innen die Wörter aus den beiden Arbeitsblättern herausschreiben. Die Vorgabe zeigt, dass dies am besten mit der Grundform geschieht (aber auch die einzelnen Wortformen kann man gelten lassen). Die Wörter aus der Liste der 1250 Wörter sind weitgehend verarbeitet. In der Liste sind außerdem noch zu finden: *vom, die Vorfahrt, der Vormittag, vorn, die Vorsicht, vorsichtig, die Vorspeise, Vorspeisen, Vorstellung*.

viel

V

Bei der Gestaltung des Blattes sollte man auf die nötige Sorgfalt achten und dieses Blatt bei Bedarf immer wieder hervorholen und ansehen lassen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Ob ich das Verfahren zur Herstellung eines Zauns verstanden habe?

Es ist nicht egal, ob der Zaun verzinkt oder beschichtet ist.

Wir wissen noch nicht, ob der Auftrag für den Zaun an uns vergeben wird.

Vielleicht haben sich die Auftraggeber etwas anderes vorgestellt.

Ich überlege, ob sie den Unterschied in der Verarbeitung kennen.

Ob ich den Vorarbeiter fragen sollte? Ob er es weiß?

Oder ob ich einfach abwarten soll? Es werden noch andere Aufträge vergeben!

7. Hier finden Sie weitere Wörter mit v. Vervollständigen Sie Ihre Wortliste.

8. Wie alle Wörter mit v muss man sich auch das Wort *ob* einprägen. Markieren Sie jedes Vorkommen von *ob*.

Schauen Sie sich das Wort *ob* gut an.

Buchstabieren Sie es und merken Sie sich diese Schreibweise: *ob mit b!*

Aufgabe 7 dient der Wiederholung und bringt zugleich neue v-Wörter, die vermutlich in den bisherigen Listen nicht sind.

*Verfahren, verzinkt, vergeben, Verarbeitung, Vorarbeiter.*

Man achte auf das Buchstabieren (nicht Lautieren!). (Ob eine Lehrkraft auch das Lautieren, das zu keinem Ziel führt, danebenstellt, muss sie selbst entscheiden. Man beachte dabei, dass ein solches Vorgehen für Kursteilnehmer/-innen verwirrend sein kann.)

Den verbogenen Draht werfen wir weg.

Der Schrottplatz ist zu weit weg.

Weg von dem Kran, wenn er in Betrieb ist!

9. Noch ein Wort, das man sich einprägen muss: *weg*.

Verfahren Sie bei *weg* wie bei *ob*.

So wie bei *ob* verfahren, bedeutet, dass alle Vorkommen von *weg* markiert (z.B. unterstrichen) werden, die Wörter sorgfältig angesehen und dann buchstabiert werden und das Ganze mit einem Satz wie *Weg mit g am Schluss!* endet.

*Er ging weg.*

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

10. Suchen Sie weitere Beispielsätze.

Nach Möglichkeit auch Sätze mit den Verben bilden lassen:

*fahren, gehen, essen, laufen, geben, fliegen, schicken, tragen*

*wegfahren, vorfahren; weggehen, vorgehen, wegessen, voessen, weglaufen, vorlaufen, weggeben, vorgeben, wegfliegen, vorfliegen, wegschicken, vorschicken, wegtragen, vortragen*

11. Bilden Sie Wörter mit dem Baustein *weg-* und *vor-*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## HINWEISE

Lern-/Merkwörter brauchen vor allem eine entsprechende Aufmerksamkeitssteuerung. Diese ist auf den Erarbeitungsblättern durch die beiden v-Blätter sowie die Merksätze *Ob mit b!* bzw. *Weg mit g!* vorbereitet. In der hier vorgeschlagenen Übung werden die drei Fälle (v-Wörter, *ob*, *weg*) wiederholt und die Kursteilnehmer/-innen vor allem zur Schreibung der Wörter aufgefordert.

Es ist bewusst keine Übung, bei der eine Nachdenkleistung, sondern eine Abschreibleistung gefordert ist, da das Wortmaterial vorgegeben ist. Es ist nicht entscheidend, ob die Wörter in der grammatischen Form aus dem Text oder in der Grundform herausgeschrieben werden.

Beim Unterstreichen von *weg* kann man darauf hinweisen, dass *weg* Teil eines Verbs ist (*weg*liefen). Die Vorsilbe wird bei der Konjugation des Verbs dem Verb nachgestellt: *weg*laufen – *er* lief *weg*.

Eventuell bietet es sich auch an, darauf hinzuweisen, dass „*Weg*“ (langer Vokal) von der Schreibung her identisch mit „*weg*“ (kurzer Vokal) ist und dass es sich bei dem langgesprochenen Wort immer um ein Substantiv (Nomen) handelt.

## LÖSUNGEN

Wie kann man Unfälle verhüten?

Viele Unfälle lassen sich vermeiden.

Vor allem sollte man bei der Arbeit immer auf die richtige Schutzkleidung achten.

Das Tragen von Sicherheitsschuhen versteht sich von selbst.

Ob sie aus Leder oder Kunstleder sind, ob sie blau, violett oder schwarz sind, ist egal.

Sind sie kaputt, sollte man sie wegwerfen und neue besorgen.

Bei Arbeiten an Maschinen muss man sich vor Lärm schützen.

Aber Vorsicht, wenn man gar nichts mehr hört!

Vielleicht überhört man den „Achtung!“-Ruf eines Kollegen.

Von gefährlichen Bereichen sollte man möglichst wegbleiben.

Unter einem arbeitenden Kran sollte man sich nicht aufhalten.

Ob es an einem Materialfehler liegt oder an menschlichem Versagen:

Fällt eine Last nach unten, heißt es nur noch: Weg von hier!

1. Unterstreichen Sie alle *weg* und *ob*.
2. a) Unterstreichen Sie alle Wörter mit *v*.  
b) Schreiben Sie diese Wörter heraus.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Das Deutsche kennt drei Satzschlusszeichen: den Punkt, das Fragezeichen und das Ausrufezeichen. Der Punkt, der auch Bestandteil der anderen beiden Zeichen ist, bedeutet, dass ein Satz an dieser Stelle abgeschlossen ist. Das Ausrufezeichen ist ein Hinweis für den Leser/die Leserin, dass er/sie die Äußerung mit Nachdruck lesen sollte; und ein Fragezeichen gibt an, dass die Äußerung als Frage zu lesen ist. Ein Fragezeichen zeigt also an, dass ein sprachlicher Ausdruck als Frage zu verstehen ist.

Es gibt verschiedene Typen einer Frage:

1. W-Fragen: Diese haben ein W-Pronomen (W-Wort), z. B. *wie, wer, was, wo*. Diese können alleine vorkommen (z. B. *Wieso?*) oder in einem Satz (meist am Anfang eines Satzes). *Wie viel, wie lange, bis wann* usw. sind Frageausdrücke. Um die Kursteilnehmer/-innen nicht zu verwirren, ist es gut, alle Fragewörter (also auch *wie, wer* usw.) als Frageausdrücke zu bezeichnen. Die Kursleiterin/der Kursleiter kann noch mehr Frageausdrücke an die Tafel schreiben, häufig sind auch noch: *bis wann, was für (welche, welcher, welches)* und *womit*.
2. Entscheidungsfragen: Diese können mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Das finite Verb steht am Anfang der Frage. Häufig wird auf die sogenannte „Fragemelodie“ bei Fragesätzen hingewiesen. Aber bei ausdrücklichen Entscheidungsfragen oder W-Fragen ist eine steigende Melodie am Satzende nicht wichtig und eher selten.

Als Kursleiter/-in sollten Sie darauf achten, dass die Satzanfänge großgeschrieben werden. Auf dem Aufgabenblatt sind sie kleingeschrieben angegeben.

Um eine Frage zu kennzeichnen, wird ein Fragezeichen (?) gesetzt. Die Frageausdrücke (z. B. *wo, wer, was, wie*) zeigen an, dass ein Fragezeichen gesetzt werden muss.

In diesem Aufgabenblatt werden zusätzlich zu den schon behandelten W-Fragen Entscheidungsfragen behandelt. Entscheidungsfragen beginnen mit einem finiten Verb und können (müssen aber nicht) mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Wichtig ist, dass die Kursteilnehmer/-innen den Zusammenhang zwischen Fragezeichen und Frageausdrücken sowie den Zusammenhang zwischen Verb-Erststellung und Fragezeichen erkennen. So können sie selbstständig prüfen, ob sie ein Fragezeichen setzen müssen.

## LÖSUNGEN

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| Wie schneide ich das Blech? | Wann hat das Lager geöffnet?                    |
| Was brauche ich dafür?      | Warum muss ich für das Material unterschreiben? |
| Wohin muss ich gehen?       | Wieso?  |

Um eine Frage zu kennzeichnen, wird ein Fragezeichen (?) gesetzt. Die Frageausdrücke (zum Beispiel *wo, wer, was, wie*) zeigen an, dass ein Fragezeichen gesetzt werden muss.

1. Wo sind die Fragezeichen? Markieren Sie die Fragezeichen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Wo	ist das Eisenblech?
Wer	braucht die Nägel?
Wie lange	muss ich warten?
Wofür	verwendet man die Farbe?
Wie viel	Meter Draht brauchen Sie?

2. Tragen Sie die richtigen Frageausdrücke in die erste Spalte ein. Es fehlen *wie viel*, *wo*, *wer*, *wie lange*, *wofür*.
3. Setzen Sie Fragezeichen an den Schluss des Satzes, wenn es Fragen sind.

Die Verben sind gelb markiert, sie stehen immer am Anfang des Satzes.

A: Haben Sie schon eine persönliche Schutzausrüstung?

B: Nein.

A: Welche Schutzausrüstung brauchen Sie?

B: Ich brauche Sicherheitsschuhe, einen Schutzhelm, eine Sicherheitsbrille und Lärmschutz.

A: Wie ist Ihre Schuhgröße?

B: Ich brauche Größe 44.

A: Möchten Sie braune oder schwarze Schuhe?

B: Schwarze sind mir lieber. Muss ich die Ausrüstung bezahlen?

A: Nein, die wird Ihnen vom Arbeitgeber gestellt.

4. Drei dieser Sätze sind Fragesätze. Nicht alle haben einen Frageausdruck.
- a) Markieren Sie die Frageausdrücke und die Fragezeichen.  
Es gibt mehr Fragezeichen als Frageausdrücke.
- b) Wo steht in den Fragesätzen ohne Frageausdruck das Verb?

Warst du schon beim Chef?

Wann gehst du zum Chef?

Ich gehe morgen.

5. Sätze vervollständigen
- a) Vervollständigen Sie die Sätze.
- b) Welche Sätze sind Fragesätze?  
Setzen Sie bei allen Sätzen die Satzzeichen an den Schluss in die Kästchen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
									1	2		

## HINWEISE

In dieser Aufgabe wird hauptsächlich der Unterschied von Antworten (mit Punkt am Ende) und Fragen (mit Fragezeichen am Ende) geübt. Weniger zentral an diesem Aufgabenblatt ist das Vorkommen von Fragezeichen nach einzelnen Wörtern (hier nur bei *warum?*).

Zusätzlich können alle Wörter, die auf eine Frage hinweisen, markiert werden. Außerdem kann die Position der Verben markiert werden, da diese bei Fragen ohne Fragewörter am Anfang stehen.

## LÖSUNGEN

Guten Tag, was kann ich für Sie tun?

(kann, für Sie, tun, ich)

Guten Tag, ich möchte gern etwas bestellen.

(gern, möchte, etwas bestellen)

Was für Material brauchen Sie?

(brauchen, Material, Sie)

Ich brauche Schrauben für Aluminiumbleche.

(Schrauben, brauche, für Aluminiumbleche)

Wollen Sie rostfreie Schrauben?

(rostfreie Schrauben, Sie)

Ja, genau.

Sind Sie schon Kunde bei uns?

(schon, Sie, Kunde, bei uns)

Nein. Warum?

Dann muss ich Ihre Daten aufnehmen.

(ich, muss, Ihre Daten, aufnehmen)

Wie heißt Ihre Firma?

(Ihre Firma, heißen)

1. a) Bilden Sie mit den Wörtern in der Klammer Sätze.
- b) Setzen Sie einen Punkt oder ein Fragezeichen am Ende.

Weitere Übungsmöglichkeit: Zusätzlich können alle Wörter, die auf eine Frage hinweisen, markiert werden. Außerdem kann die Position der Verben markiert werden, da diese bei Fragen ohne Fragewörter am Anfang stehen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Man kann offene und geschlossene Silben unterscheiden. Offene Silben enden auf einen Vokal, der Vokal ist dann bei betonten Silben lang. Geschlossene Silben enden auf einen Konsonanten. Bei betonten Silben ist dann der Vokal im Normalfall kurz. (Wenige Ausnahmen: *Monde, Erde, Herde, Pferde, Wüste ...*) Da es für viele schwierig ist, mehrere Konsonanten im Wortinnern richtig zu identifizieren, ist das Zerlegen in Silben sehr sinnvoll, da nun die Konsonanten auf mehrere Silben verteilt werden und so gut wahrnehmbar sind. Endet die erste Silbe auf *r*, kann das Wissen, das auf Alpha-Level 3, K3E schon erworben wurde, herangezogen werden. Ähnliches gilt für *n|k* wie zum Beispiel *trin|ken*, Wörter, die nicht gesondert thematisiert werden. Das *n* am Silbenende klingt im Wort als *ng*. In Silben zerlegt, ergibt sich aber *trin|ken*.

Die Phänomene, die in den Aufgabenblättern K6 bis K9 besprochen werden, gehören mehr oder weniger alle zusammen.

Wichtig bei der Aufgabe ist eine deutliche Aussprache der Silben. Man achte auch darauf, dass in Silbensprechweise es [man|tel] und nicht: [man|tl] etc. heißt. D. h., bei dieser Explizitlautung werden auch unbetonte *e* hörbar, die im Wort meist „verschluckt“ werden.

Aufgabe 3 stellt die Wörter optisch silbisch gegliedert dar. Hier und auch beim Übungsblatt wird mit einem senkrechten Strich gearbeitet, der die Silbengrenze symbolisieren soll. In der ersten Silbe sollen betonter Vokal und schließender Konsonant so eingefügt werden, dass sinnvolle Wörter entstehen.

Aufgabe 5a) ist auf dem separaten Blatt mit der Wortliste zu bearbeiten. Dort werden die Silbengrenzen markiert. Bei Aufgabe 5b) sind alle Reimwörter zweisilbig. Die Reimwörter unterscheiden sich voneinander nur im Anfangsrand: **d**anken – **t**anken. Es gibt komplexe(re) Anfangsränder und einfache (vgl. auch Alpha-Level 3, K1). Gegebenenfalls kann man hier die Kursteilnehmer/-innen noch weitere Wörter finden lassen.

Die Reimaufgabe dient dazu, die phonologische Bewusstheit als Voraussetzung für Schreiben zu üben. Sie unterstützt die Silbengliederung.

## LÖSUNGEN

### Die Werkbank aufräumen

Unseren Arbeitsplatz halten wir sauber. Zuerst machen wir die Pinsel sauber.

Die Dosen, in denen keine Farben mehr sind, werfen wir weg.

Die Lampe lege ich in die Schublade.

Die Kiste kommt in das Regal. Stifte werden angespitzt und eingeräumt.

Das Wort: in Silben gesprochen

halten: hal|ten      Lampe: Lam|pe

Pinsel: Pin|sel      Kiste: Kis|te

Farben: Far|ben      Stifte: Stif|te

werfen: wer|fen

In jedem Wort kann stecken ein oder mehrere Silben.

1. Probieren Sie es! Schreiben Sie die Silben wie oben auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Achten Sie darauf, dass nach der ersten Silbe beim Sprechen eine Pause gemacht wird.

Wörter aus dem Arbeitsbereich

Ar|beit, Las|ten, Kas|ten, spal|ten, Fir|ma, Stun|de, Ur|laub, fer|tig

2. Sprechen Sie zuerst jedes Wort in Silben und schreiben Sie es dann wie oben auf.

Stif te	hel fen
Sil ber	wer fen
spal ten	Wol ke
Kis ten	(oder: Wer ke)
(oder: Kas ten)	wer den
Las ten	Fir ma
(oder: Lis ten)	Sal ben
hal ten	(oder: Sil ben)

3. Tragen Sie Vokal und Konsonant der ersten Silbe ein. Es sollen sinnvolle Wörter entstehen.

<u>Stifte</u>	helfen
<u>Silber</u>	werfen
spalten	Wolke
<u>Kisten</u>	<u>Werke</u> (wenn es „Werke“ von Künstlern sind)
<u>Kasten</u>	werden
Lasten	Firma
Listen	<u>Salben</u>
Halten	Silben

4. a) Welche von diesen Dingen kann man kaufen?  
b) Unterstreichen Sie diese Wörter.

Wörter, die Kaufbares bezeichnen (Aufgabe 4 a und b) sind oben unterstrichen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

5. Nehmen Sie die Wortliste „Wörter und ihrer Silben“.

a) Zeichnen Sie einen Strich an der Silbengrenze ein: *dan|ken*

<b>d</b> an ken	Kas ten	<b>O</b> n kel	Tan te
den ken	Ker ze	Or gel	Tex te
dun kel	Kir che	Os ten	Tor te
	Kir sche		trin ken
<b>F</b> ar be	Kis te	<b>P</b> er le	Trop fen
Fir ma	Kör per	Pflan ze	
	kos ten	Pin sel	<b>u</b> n ten
<b>G</b> ar ten	kran ke		
ges tern	Kur ve	<b>r</b> ech nen	<b>w</b> ach sen
Gren ze		Ren te	wan dern
	<b>L</b> am pe		Wär me
<b>h</b> al ten	Las ten	<b>S</b> albe	war ten
hef ten	Lis te	schen ken	wech seln
hel fen	lus tig	Schin ken	wer den
Hil fe		Schul ter	wer ten
hin ten	<b>M</b> an tel	sel ber	Wes ten
hun dert	mer ken	Sil ber	wich tig
	Mon tag	sin ken	win ken
<b>I</b> n sel	Mor gen	spal ten	Wol ke
		Stif te	Wör ter
<b>K</b> ak tus	<b>N</b> or den		Wun de
Käl te		<b>t</b> an ken	wün schen

b) Zu den Wörtern *danken, denken, Garten, Insel, kosten, Schinken* gibt es Reimwörter. Suchen Sie sie und schreiben Sie die Reimpaare heraus.

Reimwörter:

danken	tanken
denken	schenken
Garten	warten
Kiste	Liste
kosten	Osten
Schinken	winken, sinken, trinken

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Diese Aufgabe wiederholt das Setzen der Silbengrenze. Als Kursleiterin/Kursleiter sollten Sie die Aussprache der Teilnehmer/-innen beobachten und gegebenenfalls korrigieren. Man kann auch am Anfang exemplarisch in der Gruppe einige Wörter laut silbisch sprechen lassen. Alle Kursteilnehmer/-innen sollten bei dieser Aufgabe durch das silbische Sprechen Sicherheit gewinnen für die Schreibungen, insbesondere die geschlossene erste Silbe.

## LÖSUNGEN

Am Ende eines Tages sieht es auf der Arbeit anders aus als am Morgen.

Überall wurde etwas liegen gelassen. Das kann Verpackung sein, aber auch Werkzeug oder Material. Beginnt man einen neuen Auftrag, findet man dann nicht die richtigen Sachen.

Man muss unter Kartons suchen, Plastik liegt herum, das Werkzeug ist nicht am Platz.

Oft müssen noch Ersatzteile entsorgt werden. Das ist der Punkt, an dem der Arbeitsplatz für den nächsten Auftrag vorbereitet werden muss.

Alle Werkzeuge gehören in die dafür vorgesehenen Kästen. Wertstoffe in die entsprechenden Kisten.

Es muss nichts poliert sein. Aber eine gewisse Ordnung sollte es geben.

Dann geht die Arbeit auch richtig voran. Spätestens vor dem Feierabend sollte man den Arbeitsplatz perfekt aufräumen.

En|de – Ar|beit – an|ders – Mor|gen – wur|de – et|was – fin|det – Kar|tons – Plas|tik –  
wer|den – Käs|ten – Kis|ten – rich|tig – per|fekt

1. a) Zeichnen Sie in alle grau markierten Wörter Silbenstriche ein.
- b) Diktieren Sie die grau markierten Wörter Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarn.  
Sprechen Sie dabei in Silben.  
Erste Silbe: *En* – Pause, bis die Silbe geschrieben ist – zweite Silbe: *de*.
- c) Tauschen Sie die Rollen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Auslautverhärtung ist ein Phänomen der gesprochenen Sprache, das in der Schrift nicht realisiert wird. Für die deutsche Orthographie ist die sogenannte Schemakonstanz (Stammprinzip, morphologisches Prinzip) relevant. Hier liegt also einer der prominenten Fälle vor, in denen die Schrift nicht der Aussprache folgt. Auf die Spur kann man dem Problem durch die sogenannten Verlängerungsformen kommen. Dieses Prinzip wird bei den Substantiven häufig durch den Plural, bei Maskulinum und Neutrum auch durch den Genitiv (Berg – Berge, Berges) und bei Adjektiven durch eine attribuierte Form mit Artikel (klug – der/die/das kluge ...) überprüfbar. Dabei wird immer nach der längeren (längsten) Form geschrieben. Bei der veränderten Form bildet der fragliche Laut den Anfangsrand der zweiten Silbe und wird dadurch für die Verschriftung hörbar: Geld → Gel|des. Dort, wo sich Formen nicht verändern, gibt es keine Herleitungsmöglichkeit. Das bedeutet, dass es sich dann um echte Lernwörter handelt, die hier nicht thematisiert werden (*und, ob, ab, während, genug, weg*; s. Alpha-Level 3, K3 bzw. K4!).

Bei dieser Einheit kann auf diesem Level zum ersten Mal das Instrument der Wortfamilie (Sammlung von Wortformen – syntaktische Wortformen, Wortbildungsformen) herangezogen werden.

Aufgabe 3 soll bei den Teilnehmerinnen / Teilnehmern die Erkenntnis vertiefen, dass sich die Schreibung innerhalb einer Wortfamilie vererbt. Das Instrument der Wortfamilie steht im Zentrum. Das soll bewusst werden durch die Markierung des Auslauts in allen gefundenen Wörtern. Wie der richtige Buchstabe am Ende im Wort in der linken Spalte zu schreiben ist, wurde bereits durch die Aufgaben 1 bis 2 erarbeitet. Sollten sich hier Unsicherheiten zeigen, so ist nochmals auf die Bedeutung der Verlängerungsformen einzugehen.

Der Austausch mit Sitznachbarn bzw. Sitznachbarinnen dient einerseits dazu, überhaupt mit anderen in Kontakt zu kommen. Zum anderen sollen dadurch die Fähigkeiten aller Kursteilnehmer/-innen aufgegriffen und ernst genommen werden. Es dient auch einer Kontrolle im Kleinen. Fehlende Wörter können unkompliziert ergänzt werden.

Die Aufgaben 4 und 5 thematisieren nicht nur Wörter mit den stimmhaften Konsonanten *d, g*, sondern mischen das Wortmaterial und ergänzen die Schreibungen mit *t*. Man hört sowohl für den Buchstaben *d* als auch für *t* am Wortende den Laut *t*.

Bei *springt* hört man am Ende *kt*. Es klingt also am Ende genauso wie das Ende von *sinkt*. Erst die Verlängerung führt hier eindeutig zu *springen* und man hört, dass in diesem Falle kein *k* steht (im Falle von *sinkt* ist die Verlängerung *sinken*, wodurch die Schreibung mit *k* hörbar wird).

Achtung bei *malt*. Eine sinnvolle Verlängerung ist nicht *malen*, sondern *malten*. Es geht um das *t* am Wortende!

Bei den Aufgaben 3 und 4 kann auch ergänzend der entsprechend behandelte Buchstabe bei allen Wörtern der Wortfamilie markiert werden.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1								2	

## LÖSUNGEN

### Bald ist Wochenende!

Heute ist Freitag. Mein Arbeitsanzug kommt in die Wäsche.

Die Arbeit ist mir bis Montag egal.

Am Abend muss ich nicht auf die Uhr schauen.

Es kann ruhig später werden. Zu Mittag gibt es kein Brot.

Sondern einen Braten. Dazu einen Krug Bier.

Und dann fahre ich eine Runde mit dem Rad.

Das Wochenende vergeht wie im Flug.

1. a) Lesen Sie den Text. Markieren Sie bei den unterstrichenen Wörtern den letzten Buchstaben.
- b) Oben sehen Sie, wie jemand bei der Schreibung unsicher ist. Tauschen Sie sich über die richtige Schreibung aus.

Diese einfache Aufgabe soll zunächst den Blick der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Auslaut der unterstrichenen Wörter lenken. Die im Text handschriftlich eingefügte Korrektur der Schreibung von *bald* soll motivieren und zugleich sensibilisieren hinsichtlich der Begründung der Schreibung. Zentral ist die Einsicht: Man kann nicht (immer) schreiben, wie man hört.

bald → bal|digst      Frei|tag → die Frei|ta|ge  
 Anzug → An|zü|ge  
 ruhig → ru|hi|ger (Adjektiv); be|ru|hi|gen (Verb)  
 Abend → A|ben|de; a|ben|de|lang, abends (Adverb)  
 Rad → Rã|der

2. a) Schreiben Sie eine verlängerte Form des Wortes in die rechte Spalte.
- b) Markieren Sie die Silbengrenzen.
- c) Was passiert beim Verlängern der Wörter? Wieso hilft das für die richtige Schreibung? Tauschen Sie sich aus.

Sofern die Teilnehmer/-innen bereits von sich aus bei Aufgabe 1 auf die Strategie des Verlängerns gekommen sind, so ist Aufgabe 2 c) nur noch eine Wiederholung und Bestätigung des zuvor bereits formulierten. Falls nicht, so bietet sich hier die Gelegenheit, nochmals Vermutungen zu äußern und diese im Austausch mit anderen abzugleichen.

Das Markieren der Silbengrenze soll erneut das Bewusstsein für die silbische Gliederung des Deutschen vertiefen. Zugleich wird das Sprechen strukturiert und zu einer Explizitlautung hingeführt.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

- Abend** Feier**ab**end, Abend**st**immung, ab**en**dlich, Abend**an**zug, Abend**br**ot, ab**en**dlang, Abend**es**sen, ab**en**dfüllend, Abend**g**ebet, Abend**h**immel, Abend**k**asse, Abend**k**leid, Abend**k**urs, Abend**l**and, ab**en**d**l**ändisch, Abend**m**ahl, ab**en**d**s**, Abend**s**chule, Abend**r**ot, Abend**so**nne, Abend**z**eitung
- Anzug** Arbeits**an**zug, anz**ü**glich, Anz**u**g**s**stoff, Anz**u**g**s**vermögen, Abend**an**zug, Anz**u**g**h**ose, Anz**u**g**k**raft, Anz**ü**g**e**
- Rad** R**ä**d**e**r, R**ad**w**e**chsel, F**ah**r**rad**, R**ad**m**u**ter, r**ad**eln, ger**ad**elt, R**ad**l**e**r, R**ad**b**r**uch, R**ad**k**ap**pe, R**ad**w**e**g

3. a) Schauen Sie sich das Beispiel oben an. Dort stehen bereits Wörter, die mit *Abend* gebildet sind. Suchen Sie weitere.  
 b) Verfahren Sie so auch bei Anzug und Rad.  
 c) In den Wörtern links ist der Buchstabe am Wortende bereits markiert. Markieren Sie diesen Buchstaben immer. Seine Schreibung vererbt sich!  
 d) Vergleichen Sie Ihre Wörter mit denen des Nachbarn/der Nachbarin und ergänzen Sie Ihre Schreibungen.

Die Liste der Wörter oben ist nicht abschließend. Das Wortmaterial, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefunden wird, ist spezifisch für die konkreten Personen und kann hier nicht umfassend dargestellt werden. Um sich als Kursleiter/-in auf den potentiellen Umfang der Wortsammlung einzustellen, können umfangreichere Wörterbücher des Deutschen herangezogen werden.

hart	Bad	Streit	halb
weit	Tag	Rad	Kleid
Wort	Abend	privat	fliegt
Welt	springt	(sie) malt	Zug

hart härter, weit → weiter, Wort → Wörter, Welt → Welten, Bad → Bäder, Tag → Tage, Abend → Abende, springt → springen, Streit → streiten, Rad → Räder, privat → private, malt → malten, halb → halbe, Kleid → Kleider, fliegt → fliegen, Zug → Züge.

Alle Wörter klingen am Ende gleich und werden doch anders geschrieben.  
 4. a) Verlängern Sie jedes Wort.  
 b) Sprechen Sie die Silben des verlängerten Wortes laut und deutlich. Jetzt können Sie hören, wie geschrieben wird.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

hart → har|te → (die) Här|te, (der) Här|te|test, bein|hart

weit → wei|ter → (die) Wei|te, (der) Weit|sprung, (der) Weit|blick, weit|ab, weit|aus, wei|ten

halb → hal|be → hal|ber, hal|bie|ren, halb|au|to|ma|tisch, (das) Halb|dun|kel, halb|fer|tig, halb|fest, halb|her|zig, (der) Halb|kreis, (die) Halb|schwes|ter ...

Rad → Räd|er → ra|deln (umgangssprachlich süddeutsch), räd|eln (mit einem Rädchen durchdrücken, so dass ein Schnittmuster entsteht), (das) Fahr|rad, (die) Rad|ach|se, (das) Räd|chen, (der) Rad|sport, (das) Räd|er|werk

5. Verfahren Sie wie im Beispiel oben.

Auch hier gilt: Die Liste der Wörter ist nicht abschließend.

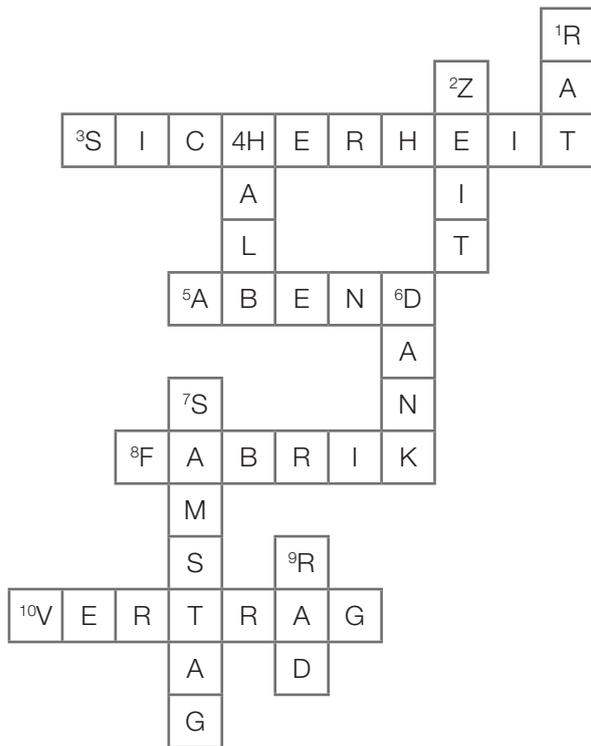
Differenzierend oder zur Vertiefung des Bereichs Silbenzerlegung können hier auch alle gefundenen Wörter mit einem Silbenstrich markiert werden. Das kann dem einen oder der anderen noch einmal Sicherheit für die Silbenzerlegung bringen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

**HINWEISE**

Diese Übung ist eine Wiederholung des zuvor Erarbeiteten. Die Teilnehmer/-innen müssen das zuvor erworbene Wissen hier anwenden, indem sie zunächst die verlängerte Form finden und dann zur korrekten Schreibung finden. Neu hinzu kommt, dass die Wörter zunächst gefunden werden müssen. Viele Teilnehmer sind stark an Kreuzworträtseln interessiert, trauen sich aber nicht, diese anzugehen. Im Vorfeld sollten die Regeln eines Kreuzworträtsels erklärt werden, wie z. B. das generelle Großschreiben, Beachtung der Ziffern, der Schreibrichtung (waagrecht, senkrecht), statt „ß“ immer ss, ä, ö und ü als ae, oe und ue (diese sind hier nicht enthalten). Ein Hinweis kann auch sein, dass die Anzahl der Felder exakt der Anzahl der Buchstaben entspricht.

**LÖSUNGEN**



Abend – Dank – Fabrik – halb – Rad – Rat – Samstag – Sicherheit – Vertrag – Zeit

1. a) Lesen Sie die Erklärungen bei jeder Ziffer. Überlegen Sie, welches Wort gemeint sein könnte. Tipp: Die Wörter stehen in anderer Folge unter dem Rätsel. Es ist jeweils der letzte Buchstabe zu ergänzen.
- b) Setzen Sie die Wörter in das Kreuzworträtsel ein. Im Kreuzworträtsel werden immer alle Buchstaben großgeschrieben. Achten Sie auch auf „Senkrecht“ und „Waagrecht“.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## HINWEISE

Bei den Aufgabenblättern K8 geht es um die richtige Schreibung von Wörtern, die im Auslaut eine Dopplung des Konsonantenbuchstabens haben. Dieses Thema wird analog behandelt wie das der Auslautverhärtung (vgl. Alpha-Level 3, K7). Die richtige Schreibung muss abgeleitet werden durch das Finden von geeigneten Verlängerungsformen. Diese Form muss eine Silbe mehr haben, sodass ein Silbengelenk vorliegt: Kamm → Kam|mes. Auch in diesem Fall ist die Explizitlautung für die Verschriftung wesentlich: *Kam* – Pause – *mes*. Die Einübung dieser Strategie ist fundamental. Konkret heißt das, dass das Zusammenstellen von Wortfamilien mit den verschiedenen Wortformen ein weiteres Mal erarbeitet und intensiv geübt werden muss.

Die Aufgaben 4–6 verfolgen das Ziel der richtigen Schreibung der Verdoppelung des Konsonantenbuchstabens dann von der anderen Seite her: Verlängerte Formen führen zur Doppelkonsonantenbuchstaben-schreibung auch beim Einsilber.

Die wiederholte Übung zeigt, wie wichtig die Verlängerungsformen im orthographischen System sind. Dieses sogenannte Stammprinzip gilt es zu verinnerlichen und bis zur Automatisierung zu üben.

Aufgabe 9 thematisiert implizit, dass es verschiedene Wortarten geben kann, die man im Prozess des Verlängerns findet oder finden muss.

## LÖSUNGEN

### Doppelte Buchstaben ...

1. Das Metall ist knapp.
2. Der Unfall ist schlimm.
3. Das Brett ist kaputt.
4. Das Fass ist toll.
5. In der Werkstatt ist es still.

1. a) Lesen Sie die Sätze.

b) In jedem Satz gibt es zwei Wörter, bei denen der Buchstabe am Wortende doppelt geschrieben wird. Markieren Sie wie im ersten Satz vorgegeben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Das Arbeitsblatt beginnt mit der Kennzeichnung der Buchstaben am Wortende. Eine einfache Aufgabe, die den Blick auf das Thema lenken soll.

- Das Metall ist knapp.
  - Die Metalle sind knapp.
  - die knappen Metalle
- Der Unfall ist schlimm.
  - Die Unfälle sind schlimm.
  - die schlimmen Unfälle
- Das Brett ist kaputt.
  - Die Bretter sind kaputt.
  - die kaputten Bretter
- Das Fass ist toll.
  - Die Fässer sind toll.
  - Die tollen Fässer.
- In der Werkstatt ist es still.
  - In den Werkstätten ist es still.
  - die stillen Werkstätten /in den stillen Werkstätten

Die Schreibung vererbt sich: *Metall* hat die zwei //, weil es *Me|tal|le* heißt.

In Silben: *Me* – Pause – *tal* – Pause – *le*.

- Verfahren Sie mit den Beispielen 2-5 wie beim ersten Beispiel. Ausgangssatz – Satz in der Mehrzahl – Adjektiv vor das Nomen. Markieren Sie immer die Doppelbuchstaben.

In der Erklärung zur Aufgabe 2 ist die Begründung für die Schreibung der Doppelbuchstaben am Wortende formuliert. Es muss eine verlängerte Form gefunden werden, und gleichzeitig muss die zweisilbige Form mit einer Pause zwischen den Silben artikuliert werden. Hier wird das Silbengelenk deutlich. Die Wörter aus dem Text sollen noch einmal abgeschrieben werden. Bitte auf die Artikulation der Wörter mit Pause an der Silbengrenze achten!

### Von der Mehrzahl zur Einzahl

- Schif|fe → Schiff  
 Bet|ten → Bett  
 Nüs|se → Nuss  
 Män|ner → Mann – auch: Her|ren → Herr  
 Schlö|ser → Schloss  
 Blät|ter → Blatt

Die Schreibung vererbt sich auch bei diesen Wörtern.

- Schreiben Sie das gesuchte Wort in der Mehrzahl. Schreiben Sie das Wort in der Einzahl daneben.
- Markieren Sie die doppelt zu schreibenden Buchstaben auf beiden Seiten in den Wörtern.
- Markieren Sie im linken Wort die Silben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Von der Verlängerung zu doppelten Buchstaben

der dürre Ast

dür|re – dürr

das knappe Geld

knap|pe – knapp

der krumme Stock

krum|me – krumm

die dünne Wand

dün|ne – dünn

die fromme Helene

from|me – fromm

der nasse Sack

nas|se – nass

die glatte Haut

glat|te – glatt

ein schneller Lauf

schnel|ler – schnell

6. Lesen Sie die Notizen auf dem Zettel links und schreiben Sie die Adjektive heraus.

7. Schreiben Sie das Wort in der kurzen Form daneben und markieren Sie die doppelt zu schreibenden Buchstaben.

8. Markieren Sie die Silben.

Stopp ← \_\_\_\_\_

9. Bei dem Wort oben muss man ein Verb finden, das die Schreibung erklärt

Ein weiteres Wort wäre: Tipp ← tippen;

Aber: *Job* – *jobben*. *Bus* – *Busse*; *Job* gilt noch als Fremdwort (aus dem Englischen, wie die Lautung *tsch* deutlich macht), während *jobben* bereits wegen der Endung wie ein deutsches Verb behandelt wird. *Bus* kommt von lat. *Omnibus* (=für alle); *Bus* ist also eine Kurzform, die nicht verändert wird. Der Plural folgt dann aber dem deutschen Muster. Diese Ausnahmen nur dann besprechen, wenn sie thematisiert werden.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Diese Übung ist offen angelegt. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter weiß nicht, für welche Wörter sich die Kursteilnehmer/-innen entscheiden. Es dürfen Wörter frei ausgewählt werden.

Deshalb sind hier für die Wörter der Wortliste „Wörter mit doppeltem Konsonantenbuchstaben am Ende“ jeweils die Mehrzahl oder eine Steigerungsform des Wortes vermerkt.

Bei Bedarf oder zur Differenzierung können jeweils die Silbengrenzen bei den gefundenen Verlängerungsformen markiert werden. Und man kann die Wörter einzeln oder gemeinsam in der Gruppe aussprechen (lassen), immer mit einer Pause an der Silbengrenze.

## LÖSUNGEN

(der) **Auftritt** → (die) Auftritte

(der) **Ball** → (die) Bäl|le

(das) **Bett** → (die) Bet|ten

**bläss** → blas|ser / bläs|ser

(das) **Blatt** → (die) Blät|ter

**dumm** → dum|me

**dünn** → dün|ne

**dürr** → dür|re

**fett** → fet|te

(der) **Fluss** → (die) Flüs|se

**fromm** → from|me

(der) **Gewinn** → (die) Gewin|ne

(der) **Gott** → (die) Göt|ter

(der) **Griff** → (die) Grif|fe

**hell** → hel|ler

(der) **Kamm** → (die) Käm|me

**kaputt** → ka|put|te

**knapp** → knap|pe

(das) **Lamm** → (die) Läm|mer

(der) **Mann** → (die) Män|ner

**matt** → mat|te

(das) **Modell** → (die) Model|le

**nass** → nas|se

**nett** → net|te

(der) **Pfiff** → (die) Pfif|fe

(das) **Programm** → (die) Pro|gram|me

(der) **Riss** → (die) Ris|se

**satt** → sat|ter

(das) **Schiff** → (die) Schif|fe

**schlimm** → schlim|mer

(das) **Schloss** → (die) Schlös|ser

(der) **Schluss** → (die) Schlüs|se

(der) **Schnitt** → (die) Schnit|te

(der) **Schuss** → (die) Schüs|se

**still** → stil|ler

(der) **Stoff** → (die) Stof|fe

**toll** → tol|le

(die) **Werkstatt** → (die) Werk|stät|ten

1. Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit doppeltem Konsonantenbuchstaben am Ende“.

a) Suchen Sie fünf Wörter für die linke Spalte.

b) Begründen Sie die richtigen Schreibungen mit der Mehrzahl oder anderen Wortformen mit mehreren Silben. Schreiben Sie diese Wortform rechts in die Spalte.

c) Markieren Sie die doppelt zu schreibenden Konsonantenbuchstaben in beiden Spalten.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Hier tauchen Formen auf, die auf der Grundlage des Gesprochenen allein nicht richtig geschrieben würden. Vielmehr muss man auf die Wortfamilie zurückkommen: *kommst* hat zwei *mm* nicht, weil man sie hört, sondern weil *kom|men* diese zwei *mm* als Silbengelenk ausweist. In der Folge werden die zwei *mm* in der Wortfamilie vererbt. Also muss auch hier mit Verlängerungsformen gearbeitet werden, wie auch in K7 und K8 auf Alpha-Level 3.

In Aufgabe 1 müssen die Kursteilnehmer/-innen die Verben (hier 1. Person Plural, die dem Infinitiv entspricht) markieren. Hier sind bei Silbengliederung die Doppelkonsonantenbuchstaben zu hören: *kom|men*. Bei der Aufgabe 2 ist das Wort in die 2. Person Plural zu verändern.

In Aufgabe 3 werden Teilstücke der Wörter vorgegeben. Die Teilnehmer/-innen können sinnvolle Wörter zusammenstellen, indem sie entsprechend aus dem mittleren Kreis den Stamm und aus dem linken und / oder rechten Kreis Stücke nehmen.

In Aufgabe 4 können die Teilnehmer/-innen selbst mit einem anderen Wortstamm und entsprechenden Teilstücken davor und dahinter eigene zusammengesetzte Wörter bilden.

## LÖSUNGEN

### Wollen wir oder wollt ihr?

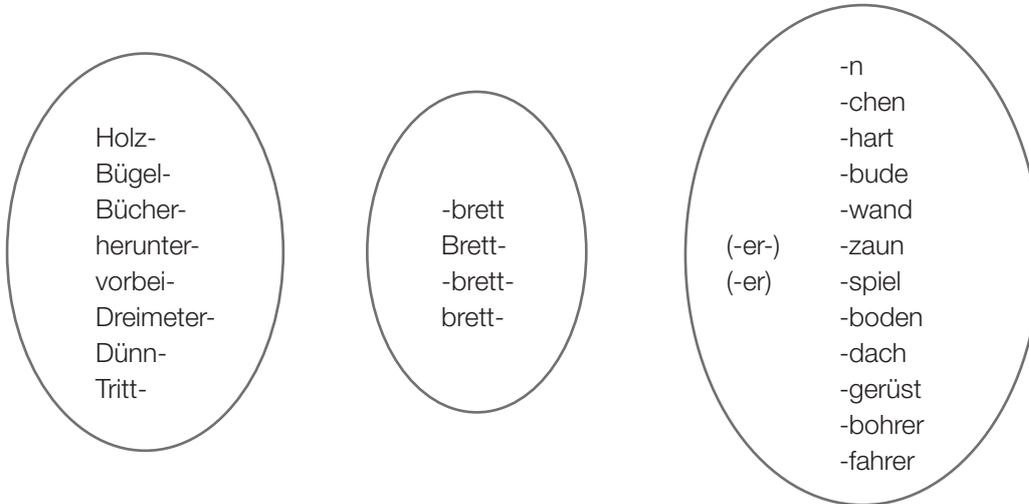
Wir sollen die Bretter ausmessen.  
Morgen treffen wir den Kunden.  
Am Samstag kommen wir und grillen und essen mit euch.  
Wann wollen wir die Wand aufstemmen?  
Das wissen wir nicht!

Ihr sollt die Bretter ausmessen.  
Morgen trefft ihr den Kunden.  
Am Samstag kommt ihr und grillt und esst mit uns.  
Wann wollt ihr die Wand aufstemmen?  
Das wisst ihr nicht!

Die Schreibung der zwei Konsonantenbuchstaben vererbt sich innerhalb der Wortfamilie: also *kommt* wegen *kom|men*.

1. Markieren Sie die doppelten Konsonanten und sprechen Sie deutlich die Silben: *kom|men*.
2. a) Schreiben Sie die Sätze ab, tauschen Sie aber „wir“ gegen „ihr“ und „euch“ gegen „uns“.  
b) Markieren Sie auch hier die doppelten Konsonantenbuchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
			1	2							



Mögliche Wörter (Beispiele): Holzbrett, Bretter, brettern, Brettchen, bretthart, Bügelbrett, herunterbrettern, vorbeibrettern, Dreimeterbrett, Dünnbrettbohrer, Trittbrett, Trittbrettfahrer, Bretterbude, Bretterwand, Bretterzaun, Brettspiel, Bretterboden, Bretterdach, Brettergerüst, Bücherbrett ...

3. a) Schreiben Sie sinnvolle Wörter. Wer findet die meisten Wörter?  
 b) Markieren Sie, was in jedem Wort gleich bleibt.

Möglich wären z. B. Zusammensetzungen mit –ess– / –fall–, weitere Möglichkeiten können im Vorfeld z. B. bei canoo.net unter „Wörterbuch/Wortbildung“ eruiert werden.

4. Suchen Sie eigene Wörter, mit denen Sie eine solche Wortsammlung gestalten können, und schreiben Sie die gefundenen Wörter auf.

Beginnt jetzt das Spiel?	beginnen
Der Arzt stellt dem Patienten Fragen.	stellen
Der Installateur passt die Teile an.	passen
Der Sportler schwimmt beim Wettkampf.	schwimmen
Der Schornsteinfeger misst die Abgaswerte.	messen
Der Einkäufer der Firma bestellt die Ware.	bestellen
Der Friseur kämmt der Kundin die Haare.	kämmen
Der Musiker stimmt seine Gitarre immer selbst.	stimmen
Hofft ihr wirklich auf eine pünktliche Lieferung?	hoffen

5. a) Lesen Sie die Sätze.  
 b) Schreiben Sie rechts die Grundform der unterstrichenen Wörter.  
 c) Markieren Sie in allen Wörtern die doppelt geschriebenen Buchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

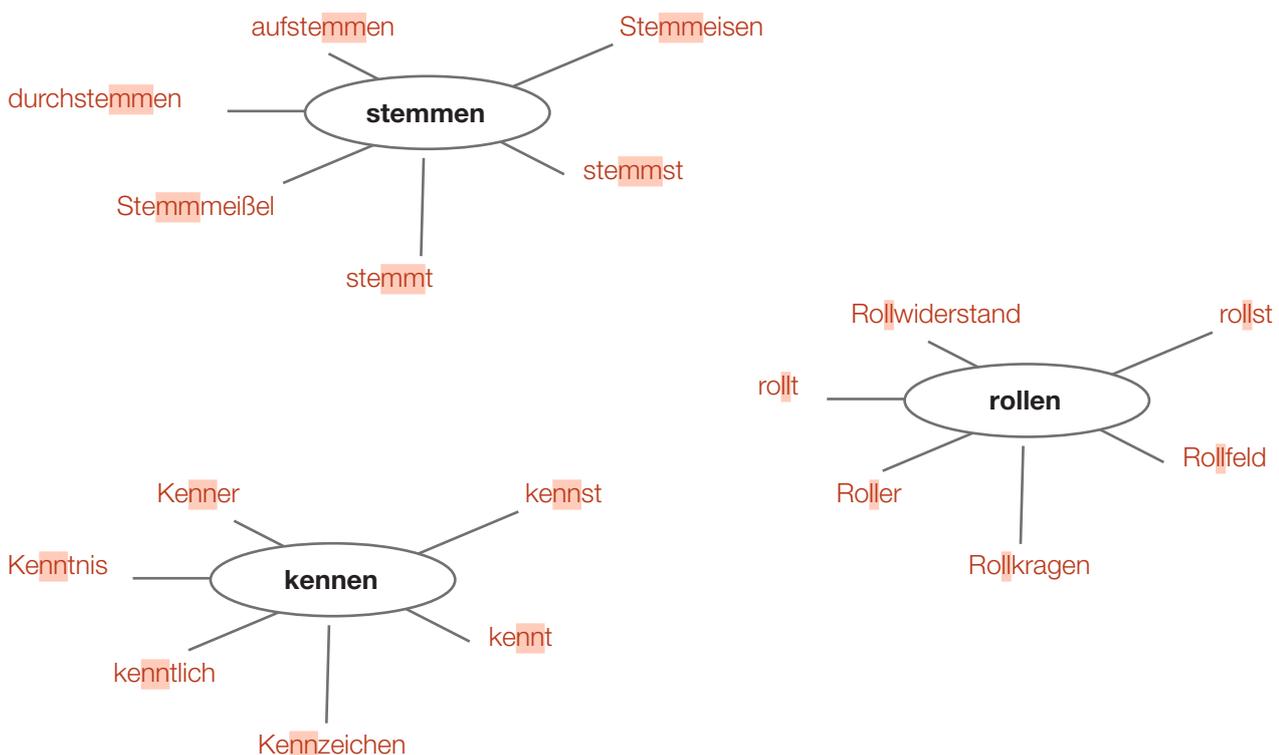
## HINWEISE

Die einleitende Erklärung zur Aufgabe verweist nochmals auf das Prinzip der Stammschreibung. Der Stamm, in diesem Falle *stemm*, bleibt gleich. Bei den gefundenen Wörtern sind die doppelten Konsonantenbuchstaben zu markieren.

Als Differenzierung kann der Kursleiter/die Kursleiterin je nach Leistung der Gruppe dazu auffordern, weitere Wörter innerhalb der Wortfamilien zu finden. Denkbar ist auch, zu den verwendeten Verben von K9/E neue Wortfamilien in der hier dargestellten Form zu finden.

Auf diesem Übungsblatt wird bei Aufgabe 3 auch explizit auf die Großschreibung hingewiesen. Hier wird also an das in K2 auf Alpha-Level 3 Erarbeitete erinnert.

## LÖSUNGEN



Die Schreibung von Wörtern vererbt sich. Ein Teil bleibt immer gleich. Bei *stemmen* sind es die Buchstaben *mm*.

- Bilden Sie Wörter mit *stemmen* und schreiben Sie sie auf die freien Linien.
  - Markieren Sie deutlich in allen Wörtern *mm*.
- Verfahren Sie genauso bei *rollen* (*-widerstand, -t, -er, -st, -feld, -kragen*) und bei *kennen* (*-er, -tnis, -tlich, -st, -t, -zeichen*)  
Achten Sie auf die Großschreibung!

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Brillen bieten Schutz

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich vor Verletzungen zu schützen. In Betrieben gibt es dazu bestimmte Vorschriften: die Unfallverhütungsvorschriften. Wenn man diese berücksichtigt, verhindert man, sich zu verletzen. Eine Vorschrift besagt, dass man immer die vorgeschriebene Schutzkleidung anziehen soll. Ein Beispiel: Damit keine Späne ins Auge dringen, bieten Brillen einfachen Schutz.



1. Unterstreichen Sie jedes Wort, in dem der Laut *i* vorkommt.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Wörter mit <i>ie</i>	Wörter mit <i>i</i>

© Copyright: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

2. Füllen Sie die Tabelle aus.  
 Wenn Sie die Wörter deutlich aussprechen, bemerken Sie: In den Wörtern mit *ie* in der linken Spalte wird *i* lang gesprochen, rechts wird *i* kurz gesprochen.

3. Formulieren Sie eine Regel:  
 Langes *i* wird (fast) immer \_\_\_\_\_ geschrieben;  
 kurzes *i* immer \_\_\_\_\_.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

ie	Weiteres Wort aus der Wortfamilie
lieben	Liebte, Geliebte,
schwierig	schwieriges, Schwierigkeit,
verschieden	verschiedene, Verschiedenheit
Riesig	Riese, riesengroß,

© Copyright: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

1. a) Finden Sie zu jedem vorgegebenen Wort ein weiteres Wort aus der Wortfamilie.
- b) Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit ie“ zur Hand und wählen Sie sieben weitere Wörter aus. Schreiben Sie diese in die linken Zeilen.
- c) Bilden Sie dann rechts eine Wortfamilie wie oben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wörter mit *ie*

**a**nziehen

(das) **B**eispiel

(der) **B**etrieb

**b**ieten

(die) **B**riefe

(der) **D**ienstag

**d**ies

(die) **E**rziehung

(das) **F**ieber

(die) **F**liege

**f**liegen

**f**ließen

(der) **F**rieden

**g**eschieden

**g**ießen

**h**ier

(das) **K**nie

**k**riegen

**l**ieb

(die) **L**iebe

**l**ieben

(das) **L**ied

**l**iegen

(die) **M**iete

**n**ie

**n**iemand

(das) **P**apier

**q**uietschen

**r**iechen

**s**chließen

(die) **S**chwieger-  
mutter

**s**chwierig

**s**ieben

**s**iebzig

(der) **S**piegel

(das) **S**piel

**s**pielen

(der) **S**tiefel

**t**ief

(das) **T**ier

**u**mziehen

**v**erdienen

**v**erlieren

**v**erschieden

**v**iel

**v**ielleicht

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

vier

**wie****ziehen**

vierzig

wieder

(das) Ziel

vorgeschrieben

ziemlich

(die) Zwiebel

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

# Ich habe Rücken!

Natürlich hat jeder einen Rücken. Aber so sagen einige, wenn sie dort die Schmerzen drücken. Denn es kann schon schocken, wenn man sich nicht mehr richtig bücken kann. Gerade bei schweren körperlichen Arbeiten, wie dem Packen von Säcken, muss man auf sich achten. Da hilft kein Meckern, sondern nur vorsichtig zu sein.



© Copyright: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

gesprochen <b>k   k</b> 	geschrieben <b>ck</b> 
Rük   ken	Rücken
drük   ken	
schok   ken	
bük   ken	
pak   ken	
Säk   ke	
Mek   kern	

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1 2	

Spricht man die Silben k | k, so schreibt man \_\_\_\_\_ .

1. Links sehen Sie die Wörter mit *ck* in Silben zerlegt.

a) Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.

b) Markieren Sie *ck*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Die Gesundheit schützen!

Es gibt im Beruf viele Plätze, an denen man sich schützen muss. Man benötigt spezielle Kleidung gegen Hitze und Staub. Diese hat einen großen Nutzen: Sie bietet Schutz gegen Schmutz. Aber auch den ganzen Tag zu sitzen, schadet der Gesundheit.



Auch Wörter mit *tz* können in Silben zerlegt werden:  
Plät|ze.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

2. Suchen Sie alle Wörter mit *tz* im Text.  
Schreiben Sie diese Wörter heraus

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Die Wortfamilie entscheidet über die Schreibung!

Schutz Schutzkleidung, schützen,  
Schutzschild, Schutzmann

Nutzen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

sitzen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schmutz \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

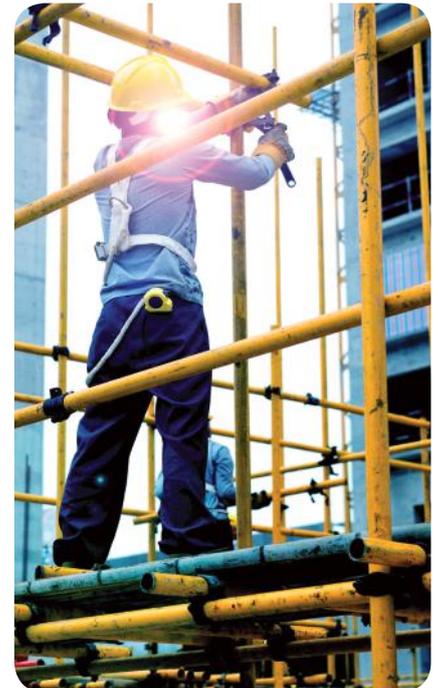
Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie.  
Zum Beispiel **Sitz** gehört zur Wortfamilie **sitzen**.

3. Finden Sie weitere Wörter zur Wortfamilie und schreiben Sie diese auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

So werden die Wörter in Silben gesprochen.  
Wie werden sie richtig geschrieben?

k   k	t   z
Brük   ke	Hit   ze
Dek   ke	Müt   ze
Jak   ke	Sät   ze
Lok   ke	schmut   zig
schik   ken	set   zen
schmek   ken	sit   zen
Stük   ke	verlet   zen
trok   ken	(be)nut   zen
mek   kern	schüt   zen



<hr/>	<hr/>

1. Schreiben Sie die Wörter richtig.

© Copyright: Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Schreiben Sie zehn Wörter mit **ck** aus der Wortliste. Diese Wörter sollen am Wortanfang zwei Konsonanten haben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wörter mit *ck* und *tz*

<b>ck</b>	(das) <b>M</b> eckern	(das) <b>U</b> nglück
<b>b</b> acken		
(der) <b>B</b> äcker	<b>p</b> acken	(das)
(die) <b>B</b> rücke		<b>W</b> aschbecken
<b>b</b> ücken	(die) <b>R</b> öcke	<b>w</b> ecken
	(der) <b>R</b> ücken	
(die) <b>D</b> ecke		(der) <b>Z</b> ucker
<b>d</b> ick	(der) <b>S</b> ack	<b>z</b> urück
<b>d</b> rücken	(die) <b>S</b> äcke	
	<b>s</b> chicken	
(die) <b>E</b> cke	<b>s</b> chmecken	
<b>e</b> inpacken	<b>s</b> chocken	
	<b>S</b> chrecken	
<b>f</b> rühstücken	(die) <b>S</b> ocken	
	(der) <b>S</b> tecker	
(das) <b>G</b> lück	(die) <b>S</b> tecknadel	
	(die) <b>S</b> töcke	
(die) <b>J</b> acke	(die) <b>S</b> tücke	
<b>l</b> ecker	<b>t</b> rocken	
(die) <b>L</b> ocke		

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wörter mit *ck* und *tz*

<b>tz</b>	<b>letzte</b>	(die) <b>S</b> ätze
<b>b</b> enutzen		schmutzig
	(die) <b>M</b> ütze	schützen
(die) <b>H</b> itze		setzen
	(der) <b>P</b> latz	sitzen
<b>j</b> etzt	(die) <b>P</b> lätze	(die) <b>S</b> pritze
	plötzlich	
(die) <b>K</b> atze	putzen	<b>v</b> erletzen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Maschinen im Metallbau

Im Metallbau gibt es verschiedene Werkzeuge zur Metallbearbeitung. In der Praxis werden umformende und trennende sowie fügende Maschinen als *Werkzeugmaschinen* bezeichnet. Umformend meint, dass ein Metall eine neue Form bekommt. Trennend bedeutet, dass die Werkzeuge im Wesentlichen zerteilende, spanende und abtragende Aufgaben haben. Und fügende Maschinen setzen Metall zu neuen Formen zusammen. Ganz schön spannend, was?

trennende, trennend, trennen

---



---



---



---



---



---



---

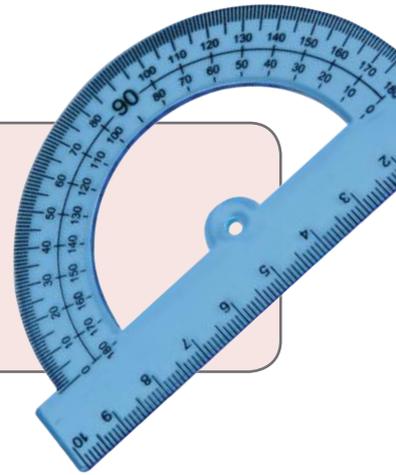
Das Wort *trennen* \_\_\_ schreibt man mit \_\_\_ wegen *trennende*.

- Suchen Sie weitere Wörter im Text, die auf **de** enden. Kürzen Sie diese wieder auf ihre Ausgangsform zurück.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

- (laufen) laufende Arbeiten
- (planen) \_\_\_\_\_ Arbeiter
- (messen) \_\_\_\_\_ Tätigkeit
- (arbeiten) \_\_\_\_\_ Menschen
- (drehen) \_\_\_\_\_ Maschinen

2. a) Verfahren Sie wie beim ersten Beispiel.  
 b) Markieren Sie *nd* in der verlängerten Form.



- Feierabend ← \_\_\_\_\_
- Sand ← \_\_\_\_\_
- Freund ← \_\_\_\_\_
- Hemd ← \_\_\_\_\_

Nicht nur bei Adjektiven spricht man am Ende ein *d*.  
 3. a) Suchen Sie auch hier eine verlängerte Form.  
 b) Markieren Sie in beiden Wörtern das *d*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

billig ← bil|li|ge heftig ← \_\_\_\_\_

Bei *billig* hört man am Ende den sogenannten *ich*-Laut. Manche sprechen auch ein *k*. Geschrieben wird nicht *ch* oder *k*, sondern *g*. Sie hören das *g*, wenn Sie das Wort verlängern!

4. Sprechen Sie deutlich nach.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## g, d, b, t oder ch – Was ist richtig?

einzi\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

run\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

gel\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

gifti\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

natürli\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

nieman\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

richti\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

schwieri\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

spä\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

verdien\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

wechseln\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

weinen\_\_\_ ← \_\_\_\_\_

wichti\_\_\_ ← \_\_\_\_\_



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Schrauben

Bei Schrauben ist es wichtig, auf den Korrosionsschutz zu achten. Dieser schützt vor Rost. Denn nur so halten die Metallleiter oder der Schutzzaun auch die nächsten Jahre.

Bei vielen größeren Schrauben ist auf dem Schraubenkopf das Kurzzeichen des Herstellers und ihre Festigkeit angegeben.

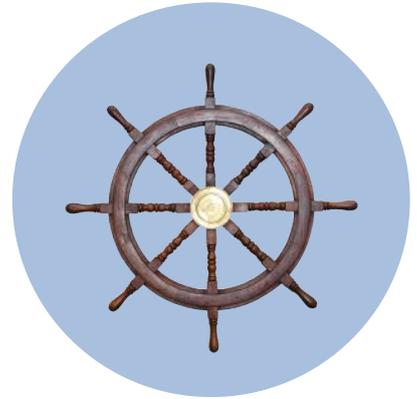


Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Wörter. Ist der Endbuchstabe des ersten Wortes und der Anfangsbuchstabe des zweiten Wortes gleich, so werden beide Buchstaben geschrieben: z. B.:

*Eisen + Nagel = der Eisennagel.*

1. Markieren Sie die zusammengesetzten Wörter mit gleichen End- und Anfangsbuchstaben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2



a) (das) Telefon + (die) Nummer

= \_\_\_\_\_

b) (das) Eis + (der) Schrank

= \_\_\_\_\_

c) (die) Bahn + (das) Netz

= \_\_\_\_\_

d) (der) Stahl + (die) Leiter

= \_\_\_\_\_

e) (das) Schiff + (die) Fahrt

= \_\_\_\_\_

f) (der) Schritt + (das) Tempo

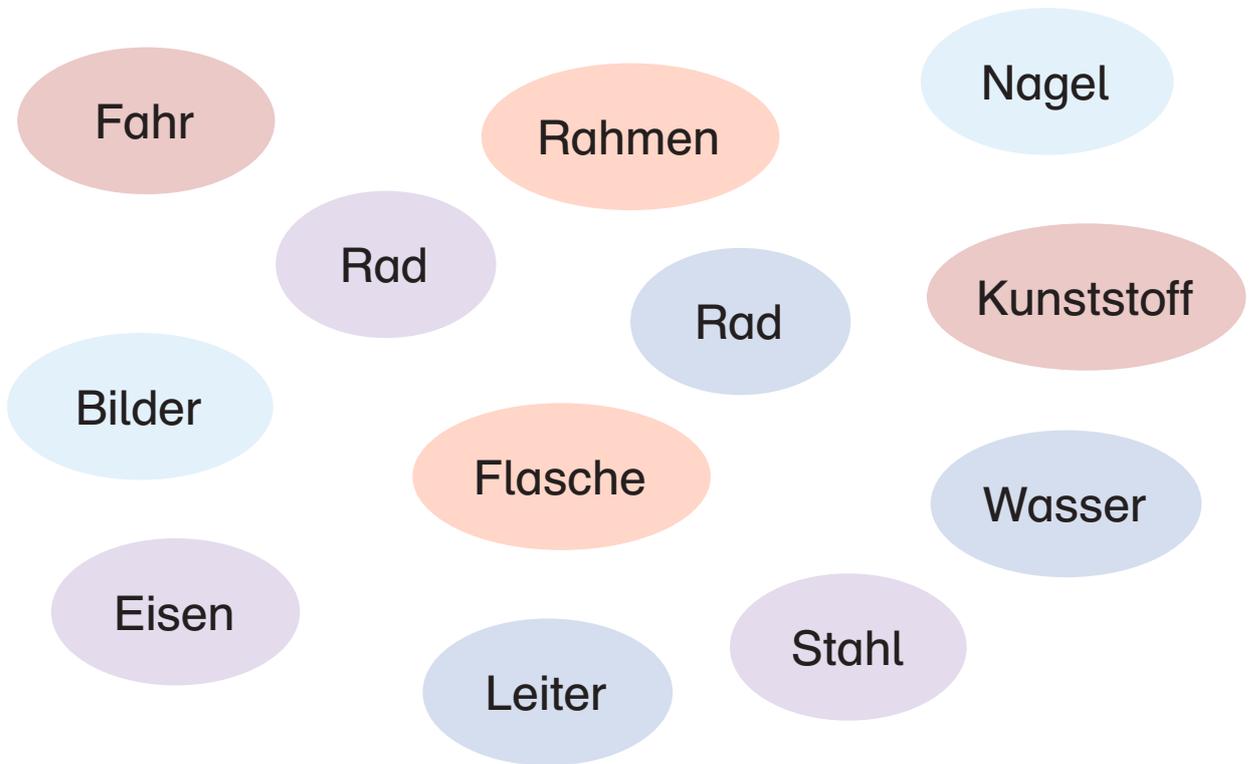
= \_\_\_\_\_

Bei einem Kompositum gibt immer das rechtsstehende Grundwort den Artikel an.

2. Setzen Sie die Wörter zusammen und schreiben Sie diese mit richtigem Artikel daneben. Welchen Artikel hat das zusammengesetzte Wort immer?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

# Alles aus Metall?



1. Setzen Sie die Wörter zusammen. Zeichnen Sie Verbindungslinien ein. **TIPP:** Das erste Wort endet auf den gleichen Buchstaben, wie das zweite anfängt.  
 2. Schreiben Sie die zusammengesetzten Wörter mit dem dazugehörigen Artikel.

- das Fahrrad
- der \_\_\_\_\_
- das \_\_\_\_\_
- der \_\_\_\_\_
- die \_\_\_\_\_
- die \_\_\_\_\_

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Messen

Ein gutes Auge ist wichtig für genaues Arbeiten. Aber ein Messwerkzeug ist besser. Richtig gemessen, passt das Werkstück immer. Natürlich nur, wenn man auch über das Wissen zur richtigen Benutzung verfügt. Die wichtigsten Messgeräte sind der Messschieber und das Stahlmaß.



1. a) Finden Sie alle Wörter mit einer ss-Schreibung im Wort.
- b) Markieren Sie diese Wörter.

küssen küs | sen der Kuss

hassen \_\_\_\_\_

stressen \_\_\_\_\_

fassen \_\_\_\_\_

2. a) Verfahren Sie bei den letzten drei Wörtern wie bei dem Beispiel in der ersten Zeile.
- b) Erklären Sie die ss-Schreibung bei den rechts stehenden Wörtern.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Ich lasse unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich ließ unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich habe unsere Reise vom Reisebüro planen lassen.

Ich esse kein Fleisch.

Ich aß kein Fleisch.

Ich habe kein Fleisch gegessen.

Bei vielen Wörtern kommen in der Wortfamilie **ss** und **ß** vor.

3. Lesen Sie die Sätze. Markieren Sie **ss** und **ß**.

4. Ergänzen Sie kurz oder lang im folgenden Regelsatz:

Der Vokal vor **ß** wird immer \_\_\_\_\_ gesprochen.

Der Vokal vor **ss** wird immer \_\_\_\_\_ gesprochen.

wissen

wis | sen

weiß

gegossen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

lassen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

messen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

gegessen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. a) Schreiben Sie zuerst das Wort in Silben.

Finden Sie dann aus der Wortfamilie eine Schreibung mit **ß**.

b) Markieren Sie **ss** und **ß**.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Auszubildender in Not

Tim \_\_\_eufzte. Wie \_\_\_ollte er da\_\_\_ Blech genau so anpa\_\_\_en? Es \_\_\_ollte mit der obersten Treppe abschlie\_\_\_en. Wenn er doch nur nicht so verge\_\_\_lich wäre... Wa\_\_\_ hatte \_\_\_ein Meister doch gleich ge\_\_\_agt? Mit dem Stahlma\_\_\_ genau abme\_\_\_en, welche Ma\_\_\_e da\_\_\_ Blech haben mu\_\_\_. Dann noch mit dem Me\_\_\_chieber me\_\_\_en, ob die vorhandenen Schrauben pa\_\_\_en. Und lo\_\_\_ geht e\_\_\_!

1. Ergänzen Sie oben im Text: s, ss, sss und *ß*.

**TIPP:** s (10x), ss (6x), *ß* (3x) oder sss (1x).

gego\_\_\_en

geno\_\_\_en

schmei\_\_\_en

gie\_\_\_en

genie\_\_\_en

geschmi\_\_\_en

flie\_\_\_en

ma\_\_\_

verge\_\_\_en

geflo\_\_\_en

me\_\_\_en

verga\_\_\_

bei\_\_\_en

gescho\_\_\_en

gebi\_\_\_en

schie\_\_\_en

2. ss oder *ß*? Lang oder kurz vor dem s-Laut?

Schreiben Sie richtig.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Bohren

In der Metallverarbeitung wird auch gebohrt. Beispielsweise haben Rohre oft Bohrungen. Diese dienen der Verbindung durch Schrauben. Viele ahnen nicht, dass es hier auf größte Präzision ankommt. Der Lohn aber ist, dass dann keine Fehler auftreten. Präzision ist immer zur Nachahmung empfohlen.

1. Unterstreichen Sie alle Wörter, die ein *h* im Wortinneren haben. Dieses *h* kann man nicht hören! Daher muss man sich alle diese Wörter genau anschauen und merken.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

Rohre

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Schreiben Sie ab dem 2. Satz alle Wörter mit einem stummen *h* heraus und suchen Sie weitere Wörter aus der Wortfamilie oder Beispiele für die Verwendung. Markieren Sie das stumme *h*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Jeder tut, was er kann

In der Firma arbeiten alle mit, um erfolgreich zu sein: Die Mitarbeiter machen Inventur und überprüfen \_\_\_\_\_ Lager. Der Chef macht Werbung.



Es fällt \_\_\_\_\_ leicht, neue Auftraggeber zu finden. Die Sekretärin überprüft \_\_\_\_\_ Buchhaltung. Die Auszubildenden verbessern \_\_\_\_\_ Leistungen in der Berufsschule. Der Geselle macht einen Kurs, der \_\_\_\_\_ befähigt, mit der neuen CNC-Fräse umzugehen. Gemeinsam schauen sie sich nach neuen Händlern um, die \_\_\_\_\_ bessere Konditionen ermöglichen.

3. Füllen Sie die Lücken in den Sätzen aus: *ihr, ihre, ihn, ihm, ihnen, ihrer, ihm, ihn*. Beachten Sie die Schreibung *ih*, die es nur bei diesen Wörtern gibt. Markieren Sie jedes Mal *ih*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## H oder nicht h? Das ist hier die Frage!



able\_\_nen

Autoba\_\_n

Ba\_\_nhof

Bä\_\_r

beque\_\_m

beza\_\_len

Blu\_\_me

Bo\_\_ne

bo\_\_ren

E\_\_re

erfa\_\_ren

erzä\_\_len

Fa\_\_ne

Fa\_\_rrad

fe\_\_len

Fe\_\_ler

Fü\_\_rerschein

ga\_\_r

Gefa\_\_r

Gefü\_\_l

grö\_\_len

grü\_\_n

ho\_\_len

hö\_\_ren

i\_\_m

Ja\_\_reszeit

Kra\_\_n

Kü\_\_lschrank

la\_\_m

Le\_\_rerin

Lo\_\_n

me\_\_r

i\_\_n

mitne\_\_men

nä\_\_mlich

Na\_\_rung

o\_\_ne

O\_\_r

quä\_\_len

que\_\_r

Ra\_\_men

Ro\_\_r

Sa\_\_ne

Scha\_\_l

Spu\_\_r



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	



Sta\_\_r

Stu\_\_l

stu\_\_r

To\_\_r

Tü\_\_r

ungefä\_\_r

Verke\_\_r

verlo\_\_ren

Vorfa\_\_rt

wä\_\_len

i\_\_r

wä\_\_rend

Wa\_\_re

Za\_\_l

zä\_\_len

Za\_\_n

1. Überprüfen Sie, ob ein stummes *h* stehen muss oder nicht. Dazu müssen Sie die Wortliste „Wörter mit stummem *h*“ zur Hand nehmen.

Jedes Wort, das ein stummes *h* hat, finden Sie in der Wortliste. Wörter, die Sie dort nicht finden, haben **kein** stummes *h*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Wörter mit stummem h

<b>a</b> blehnen	(die) Fahrt	<b>l</b> ahm
ahnen	fehlen	(die) Lehrerin
aufbewahren	(der) Fehler	(der) Lohn
(die) Autobahn	(der) Föhn	
	fühlen	(das) <b>M</b> ehl
(der) <b>B</b> ahnhof	(der)	mehr
begehren	Führerschein	mitnehmen
bezahlen		
(die) Bohne	(die) <b>G</b> efahr	(die) <b>N</b> ahrung
bohren	(das) Gefühl	nachahmen
Bühne	gehen	nehmen
<b>d</b> rehen	(das) <b>H</b> uhn	<b>o</b> hne
		(das) Ohr
(die) <b>E</b> hre	<b>i</b> hr, ihm, ihn	(der) Rahmen
erfahren	ihre, ihren	(das) Rohr
(die) Erfahrung		
erzählen	(das) <b>J</b> ahr	(die) <b>S</b> ahne
	(die) Jahreszeit	sehr
(die) <b>F</b> ahne		(der) Sohn
fahren	(der) <b>K</b> ohl	(der) Stuhl
(das) Fahrrad	(der) Kühlschrank	

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

**u**ngefähr

während

zählen

(der) **V**erkehr

sich wehren

(der) Zahn

(die) Vorfahrt

wohnen

zehn

(die) Wohnung

(das)

(die) **W**ahl

Wohnzimmer

wählen

wahr

(die) **Z**ahl

(die) Wahrheit

zahlen

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Viele verschiedene Verfahren

Die verschiedenen Arten der Herstellung im Metallbau sind in der DIN 8580 beschrieben. DIN bedeutet Deutsches Institut für Normung. Dort sind alle diese Verfahrensweisen

der Produktion verzeichnet und nummeriert. Nicht verzweifeln! Mit ein wenig Verständnis lernt man diese schnell. Die Normen kann man miteinander vergleichen.

---

---

---

---

---

---

---

---

Der Wortbaustein *ver-* wird mit *v* geschrieben.

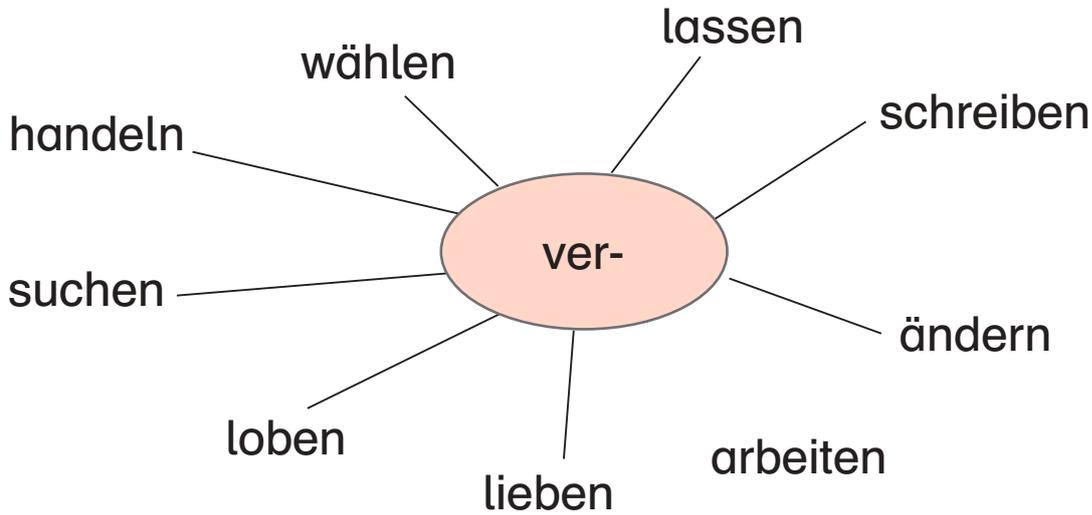
1. a) Suchen Sie alle Wörter mit *ver-*.

Markieren Sie diese.

b) Schreiben Sie alle Wörter mit *ver-* in die leeren Zeilen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## Wörter (Verben) mit v



verhandeln: Er verhandelte über seinen Lohn.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Setzen Sie vor die Verben ein *ver-*, so ergibt sich ein neues Verb. Notieren Sie dieses und schreiben Sie dazu einen Beispielsatz auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## Steht *ver* oder *vor-* davor?

lesen stellen sehen geben schreiben  
nehmen laufen rechnen halten

ver-	vor-
verlesen	vorlesen

Auch *vor-* wird mit *v* geschrieben.

3. a) Bilden Sie Wörter, die mit *ver-* und *vor-* Sinn ergeben, und ergänzen Sie die leeren Zellen der Tabelle.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## Wörter mit *ver-*

Verben	Nomen
verarbeiten	die Verarbeitung
verbieten	das
verbinden,	der
vergeben	die
vergessen	das
verhandeln	die
verkaufen	der
verletzen	die
verloben	die
vernehmen	die
verschleiern	die
versichern	die
verspäten	die
verstehen	der

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Verben	Nomen
vertrauen	das
verzeihen	das

1. Ergänzen Sie die Wortliste um das dazugehörige Nomen aus der Wortfamilie. Wenn Ihnen noch mehr dazu einfallen, können Sie auch weitere notieren.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

# Alles aus Metall?

Stange Legierung Träger Gefäß Guss

Eisen	die Eisenstange									
Metall										
Zinn										
Zucker										

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Wörter, z. B. *Eisenbahn* (aus *Eisen* und *Bahn*).

1. Setzen Sie sinnvolle Wörter zusammen. Schreiben Sie diese mit Artikel in die leere Zeile.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Warenwege

Viele Waren kommen über den

\_\_\_\_\_

nach \_\_\_\_\_.

Wasser Weg  
deutsch Land

Andere werden über den

\_\_\_\_\_ hierher gebracht.

Luft Weg

Umweltschonend ist der Transport

mit dem \_\_\_\_\_.

Güter Zug

Auch über die \_\_\_\_\_

Auto Bahn

gelangen viele Waren in unser Haus:

ein \_\_\_\_\_

Metall Zaun

und \_\_\_\_\_,

Fenster Gitter

\_\_\_\_\_,

Fuß Böden

\_\_\_\_\_

Garagen Tore

und \_\_\_\_\_,

Werk Zeug

\_\_\_\_\_ und

Bücher Regale

dazu die \_\_\_\_\_.

Bau Anleitungen

1. Bilden Sie aus den Wörtern rechts zusammengesetzte Wörter und tragen Sie diese in die Lücken ein.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

# Arbeitsvorbereitung

Ein Teil der Arbeitszeit wird für die Vorbereitung der Arbeit benötigt. In der Vorbereitungszeit werden die Maschinen eingerichtet und die Arbeitsmaterialien beschafft. So lässt sich die Nutzungsdauer gut planen.



Arbeit + Vorbereitung = die Arbeitsvorbereitung

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

Viele zusammengesetzte Wörter haben ein s zwischen den beiden Wörtern.

- a) Finden Sie die zusammengesetzten Wörter mit einem s in der Mitte. Markieren Sie diese.

b) Schreiben Sie die einzelnen Wörter in die Zeilen:  
*Arbeit + Vorbereitung = die Arbeitssvorbereitung.*

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

1. Kombinieren Sie möglichst viele Wörter zu neuen Wörtern. Zwischen den Wörtern steht dann immer ein s.
2. Die Wortliste „Zusammengesetzte Wörter mit s in der Mitte“ zeigt weitere Wörter. Markieren Sie in der Wortliste jeweils das s an der Zusammensetzungsstelle.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Zusammengesetzte Wörter mit s in der Mitte

**a**npassungsfähig

(das) Gerichtsgebäude

(das) Arbeitsamt

(der) Geschäftskunde

(die) Arbeitsdauer

(das) Arbeitsleben

(der) **H**erstellungsort

(das) Arbeitsmaterial

(die) Herstellungsstätte

(der) Arbeitsort

(die) Herstellungszeit

(die) Arbeitsstätte

(der) Herstellungsprozess

(die) Arbeitsvorbereitung

(der) Innungsmeister

(die) Arbeitszeit

**k**rankheitsbedingt

(die) **B**etriebserlaubnis

(die) Betriebsstätte

(das) **L**ebensmittel

(die) **D**ringlichkeitsstufe

(die) **M**ehrheitsmeinung

(das) **F**ertigungsgebäude

(die) **N**utzungsdauer

(der) **G**eburtstag

(die) **O**rtsumgebung

(die) Gehaltskürzung

(der) Gerichtsbeschluss

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

(der) **P**roduktionsort

(der) **T**rainingspartner

(der) **P**roduktionsprozess

(die) **P**roduktionsstätte

(der) **U**rlaubsgruß

(die) **P**roduktionszeit

(die) **V**orbereitungszeit

(die) **Q**ualitätssicherung

(der) **V**orbereitungsprozess

(die) **R**atsstube

(der) **Z**ufluchtsort

(der) **S**chicksalsschlag

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Die Produktion

In der (ProDuktioN)

\_\_\_\_\_ spielen

die (QuaLiTät) \_\_\_\_\_

und die (qUantität)

\_\_\_\_\_ der

(WAren) \_\_\_\_\_ eine wichtige (rolLE) \_\_\_\_\_.

Eine hohe (quAlität) \_\_\_\_\_ bezeichnet

einen guten (zuStaND) \_\_\_\_\_ einer

(WaRe) \_\_\_\_\_. Und die (quaNtität) \_\_\_\_\_

meint die (MENGE) \_\_\_\_\_ der hergestellten

(waREen) \_\_\_\_\_.



Nomen schreibt man groß. Ein Nomen kann ein Artikelwort haben (*der, die, das, ein, eine, sein, seine, unser, alle usw.*). Zwischen das Artikelwort und das Nomen können Eigenschaftswörter treten: *die wichtige Rolle*.

1. Schreiben Sie das Wort richtig in die Lücke.
2. Kontrollieren Sie die Wörter gemeinsam mit Ihrem Kurs und schreiben Sie den Text richtig ab.
3. Markieren Sie anschließend alle Nomen im Text und ihre Artikelwörter und vorhandene Eigenschaftswörter.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1 2	

## Wörter aus dem Wirtschaftsleben

Q	U	A	L	I	T	Ä	T	a	b	c	d
U	a	R	d	l	ö	n	s	W	D	P	g
A	b	B	s	d	m	l	m	A	K	R	l
N	c	E	d	l	ö	n	k	R	F	O	s
T	d	l	b	m	P	v	G	E	L	D	k
l	e	T	k	f	R	f	x	N	f	U	d
T	f	l	g	v	E	q	j	k	g	K	b
Ä	d	b	m	j	l	d	l	ö	n	T	l
T	d	l	v	f	S	Q	K	m	k	l	d
e	d	g	s	b	x	S	O	y	g	O	b
s	b	d	l	v	Z	U	S	T	A	N	D
d	L	O	H	N	d	g	T	g	k	v	b
d	o	p	d	l	ö	n	E	d	l	ö	n
t	M	E	N	G	E	m	N	s	m	b	d

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

<b>WAAGERECHT →</b> (5 Nomen)	<b>SENKRECHT ↓</b> (6 Nomen)

1. Kreisen Sie die versteckten elf Nomen ein und schreiben Sie diese mit dem dazugehörigen Artikel auf die Linien.
2. Schreiben Sie die Nomen mit den Artikeln ab und suchen Sie geeignete Adjektive dazu:  
*die große Quantität.*

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## Aufzählungen

1. Marmor  Stein  Eisen bricht.
2. Kupfer  Eisen  Silber sind Metalle.
3. Auch Treppen  Zäune  Geländer bestehen meistens aus Metall.
4. Fenster  Türen  Tore werden aus Metall gebaut.
5. Magst du lieber Schmuck aus Gold  Silber  Titan?

1. Setzen Sie in den Text Kommas oder *und* bzw. *oder*.



sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## Wichtige Entscheidungen

Paul ist neu in der Firma  Er berät  
 seinen ersten Kunden  Was soll  
 er empfehlen  Der Kunde fragt  
 nach Zäunen aus Stahl   
 Aluminium



Pauls neue Firma führt Zäune aus Stahl  Aluminium  
 Kunststoff  Holz  Maschendrahtzäune  
 Er fragt, ob der Zaun groß  klein  hoch  tief  
 halbhoch sein soll.

In diesem Text fehlen alle Satzzeichen.

2. Setzen Sie Kommas, das Fragezeichen und fehlende Punkte. In die drei größeren Kästen kommen *und* bzw. *oder*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Die Aufgabenblätter sollen den Kursteilnehmer/-innen zuerst eine grundsätzliche Orientierung zum Vokal /i/ geben. Anhand der ersten Aufgabe sollen die Kursteilnehmer/-innen die verschiedenen *i*-Laute (lang und kurz) identifizieren:

Lang gesprochenes *i* wird in den meisten Fällen mit *ie* verschriftet. Ausgenommen davon sind Lehnwörter wie *Bibel, Tiger, Fibel, Maschine, Politik, Risiko...* und vereinzelte Wörter im einheimischen Wortschatz, wie zum *Beispiel Biber, gibt, Igel...* Hier kann auch thematisiert werden, dass *i*, wenn ein Doppelkonsonantenbuchstabe wie in *immer oder Brille* folgt, immer kurz gesprochen wird.

Eine weitere wichtige Ausnahme bilden die Pronomen mit *i*, die ebenfalls lang gesprochen werden: *dir* und *mir* ohne *ie*, dagegen *ihr, ihm, ihn* mit *h* (die einzigen Wörter mit *-ih*).

Sollte darauf die Rede kommen, sind diese als Merkwörter besonders festzuhalten.

Ein Problem liegt bei *anziehen* vor. In Silben lautet dieses Wort: *an|zie|hen*. Das lange *i* wird also, wie üblich, durch *ie* und **nicht** durch *ieh* ausgedrückt!

Die Tabelle leitet dazu an, über das Hören von kurzem und langem *i* die Schreibung zu differenzieren. Deshalb münden die Aufgaben 1 und 2 dieses Aufgabenblattes in die Formulierung der Regel in Aufgabe 3.

Alle Texte können als Lückentext, aber auch als Diktat bzw. Partnerdiktat zum Einsatz kommen.

## LÖSUNGEN

### Brillen bieten Schutz

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich vor Verletzungen zu schützen.

In Betrieben gibt es dazu bestimmte Vorschriften: die Unfallverhütungsvorschriften.

Wenn man diese berücksichtigt, verhindert man, sich zu verletzen.

Eine Vorschrift besagt, dass man immer die vorgeschriebene Schutzkleidung anziehen soll.

Ein Beispiel: Damit keine Späne ins Auge dringen, bieten Brillen einfachen Schutz.

1. Unterstreichen Sie jedes Wort, in dem der Laut *i* vorkommt.

Wörter mit ie	Wörter mit i
bieten	Brillen
Betriebe	gibt
verschiedene	Möglichkeiten
die	bestimmte
diese	Sich
viele	Vorschriften
vorgeschriebene	berücksichtigt
anziehen	verhindert
Beispiel	immer
	dringen
	damit
	in, ins

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

1. Unterstreichen Sie jedes Wort, in dem der Laut *i* vorkommt.
2. Füllen Sie die Tabelle aus.  
Wenn Sie die Wörter deutlich aussprechen, bemerken Sie: In der linken Spalte wird *i* lang gesprochen, rechts wird *i* kurz.
3. Formulieren Sie eine Regel:  
Langes *i* wird (fast) immer *ie* geschrieben, kurzes *i* immer *i*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1								2	

## HINWEISE

Bei der ersten Aufgabe (1a) wird, wie auf anderen Aufgabenblättern auch, die Schemakonstanz der deutschen Rechtschreibung geübt: einmal *ie*, dann (so gut wie) immer *ie*. Man kann bei dieser Übung, falls einige Kursteilnehmer/-innen Mühe haben, auch Partnerarbeit zum Austausch anregen.

Die Arbeit an den Wortfamilien ist immer auch Wortschatzarbeit. Man kann also weitere leere Blätter zur Verfügung stellen, damit die Wörter der anderen Kursteilnehmer/-innen übernommen werden. Wörter, die nicht allen klar sind, sollen erklärt werden.

Bei der Übung 1b) und 1c) ist zu beachten, dass die Wörter der Wortliste verschieden große Wortfamilien haben. Die Auswahl der sieben Wörter in 1b) ist freigestellt und kann hier nicht für alle Wörter der Wortliste gelöst werden.

## LÖSUNGEN

*ie*

### Weiteres Wort aus der Wortfamilie

Lieben	liebte, Geliebte, verliebt, beliebt, Liebe, liebten, ...
Schwierig	schwieriges, Schwierigkeit, schwieriger, schwierige, Schwierigkeitsgrad, ...
Verschieden	verschiedene, Verschiedenheit, verschiedensten, verschiedener, verschiedenen, verschiedenlich, verschiedenartig, verschiedenfarbig,
riesig	Riese, riesengroß, riesenstark, Riesenspaß, Riesenschlange, Riesenrad, Riesenkraft, Riesenerfolg, riesenhaft, ...
Bier	Bierglas, bierernst, ...
Erziehung	erziehen, Erzieherin, ...
Fieber	fiebrig (fieberig), fiebern, fieberhaft, Fieberkurve, Fieberklee (Pflanze der Gattung der Enziangewächse)
fliegen	fliegst, Fliege, Fliegengewicht, Fliegenpilz, Fliegerei, ...
niemand	niemandem, niemanden, Niemand, Niemandland
Miete	mieten, vermieten, anmieten, Mieter, Vermieter, Mietwohnung, ...
quietschen	quietscht, quietschte, Quietscher, quietschfidel, quietschbunt, quietschvergnügt,
Spiegel	Spiegelbild, spiegeln, spiegelglatt, Spiegelglas, spiegelgleich, Spiegelsaal, spiegelverkehrt, Spiegelung, ...
tief	tiefe, tiefen, tiefes, Tiefe, Tiefausläufer, tiefbewegt, Tiefebene, ...
...	
ziehen	zieht, ziehst, Ziehmutter (Pflegemutter), Ziehbrunnen, Ziehbank (Maschine zum Ziehen von Draht), Ziehharmonika, ...

1. a) Finden Sie zu jedem Wort ein weiteres Wort aus der Wortfamilie.
- b) Nehmen Sie die Wortliste „Wörter mit *ie*“ zur Hand und wählen Sie sieben weitere Wörter aus. Schreiben Sie diese in die linken Zeilen.
- c) Bilden Sie dann rechts eine Wortfamilie wie oben.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
		1								2	

## HINWEISE

Aufgabe 1 hat Bezug zu orthographischen Themen, die bereits auf Alpha-Level 3 behandelt wurden (Alpha-Level 3, K8). Dort ging es um die Doppelung des Konsonanten im Auslaut.

Zunächst geht es hier um die *ck*-Schreibung. Diese Schreibung ist eine Vereinbarung, denn eigentlich müsste hier *kk* stehen. Wir schreiben stattdessen seit dem 18. Jahrhundert aber *ck*. Diese Regel wird nochmals im Aufgabenblatt hervorgehoben.

Wie bei anderen Doppelkonsonanten auch, ist das Silbenzerlegen die erste Wahl. Deshalb werden die Silbengrenzen in diesem Fall wieder deutlich markiert (senkrechter Strich in der linken Spalte). In der rechten Spalte steht dann die korrekte orthographische Schreibung der Wörter mit *ck*. Zur Verdeutlichung wird diese Schreibung farblich markiert.

Die Aufgaben 2 und 3 thematisieren die Schreibung mit *tz*. *tz* wird immer geschrieben, wenn die Silben ...**t**|**ts**... ergeben; am Beispiel *Plätze*: plät.tse. Dabei wird dann der Laut [ts] im Deutschen regelhaft mit <z> wiedergegeben. Bei Aufgabe 2 sollen die Wörter mit *tz* im Text gefunden und dann abgeschrieben werden. Aufgabe 3 mischt dann Wörter mit *ck* mit solchen mit *tz*. Auch hier ist es wieder elementar, dass die Schreibung *ck* und *tz* sich innerhalb der Wortfamilie vererbt. Es gilt wieder das bereits an anderer Stelle Gesagte, dass die Arbeit an Wortfamilien immer auch Wortschatzarbeit ist. Man kann die Kursteilnehmer/-innen sich nach einiger Zeit mit dem Sitznachbarn / der Sitznachbarin austauschen lassen. Die Wortlisten sind nicht abschließend, es gibt jeweils noch mehr Wörter.

## LÖSUNGEN

### Ich habe Rücken!

Natürlich hat jeder einen Rücken. Aber so sagen einige, wenn sie dort die Schmerzen drücken.

Denn es kann schon schocken, wenn man sich nicht mehr richtig bücken kann.

Gerade bei schweren körperlichen Arbeiten, wie dem Packen von Säcken, muss man auf sich achten. Da hilft kein Meckern, sondern Vorsicht.

Gesprochen	geschrieben
<b>k k</b>	<b>ck</b>
Rük ken	<u>Rücken</u>
drük ken	<u>drücken</u>
schok ken	<u>schocken</u>
bük ken	<u>bücken</u>
pak ken	<u>packen</u>
Säk ke	<u>Säcke</u>
mek kern	<u>meckern</u>

Regel: Spricht man die Silben *k|k*, so schreibt man *ck*.

1. Links sehen Sie die Wörter mit *ck* in Silben zerlegt.

a) Schreiben Sie die Wörter rechts richtig in die Spalte.

b) Markieren Sie *ck*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

### Die Gesundheit schützen!

Es gibt im Beruf viele Plätze, an denen man sich schützen muss.

Man benötigt spezielle Kleidung gegen Hitze und Staub.

Diese hat einen großen Nutzen: Sie bietet Schutz gegen Schmutz.

Aber auch den ganzen Tag zu sitzen, schadet der Gesundheit.

Plätze schützen Hitze Nutzen Schutz Schmutz sitzen

Auch die Wörter mit tz im Wort können Sie in Silben zerlegen: Plät|ze.

2. Suchen Sie alle Wörter mit tz im Text. Schreiben Sie diese Wörter heraus

Schutz	Schutzkleidung, schützen, Schutzschild, Schutzmann
Nutzen	Nutz, Nutznießer, nützen, Nützing, nützlich, nutzen, Nutzlast
sitzen	Sitz, Sitzplatz, Sitzordnung, Kinositz, Sitzung, vorsitzen, Vorsitz, nachsitzen
Schmutz	Schmutzfink, schmutzig,

Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie. Zum Beispiel Sitz gehört zur Wortfamilie sitzen.

3. Finden Sie weitere Wörter zur Wortfamilie und schreiben Sie diese auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Aufgabe 1 wiederholt den Unterschied zwischen dem Sprechen in Silben und dem Schreiben. Anhand der vorgegebenen Silbenzerlegung soll noch einmal vertiefend geübt und gefestigt werden, wie die Konsonantenkombinationen *k|k* und *t|ts* im Wort geschrieben werden.

Aufgabe 2 wiederholt noch einmal das Thema der komplexen Anfangsränder, das ähnlich auf Alpha-Level 3 mit den Aufgabenblättern zu L3/K1 erarbeitet und geübt wurde.

## LÖSUNGEN

### k|k

Brük | ke  
 Dek | ke  
 Jak | ke  
 Lok | ke  
 schik | ken  
 schmek | ken  
 Stük | ke  
 trok | ken  
 mek | kern

### t|z

Hit | ze  
 Müt | ze  
 Sät | ze  
 schmut | zig  
 set | zen  
 sit | zen  
 verlet | zen  
 (be)nut | zen  
 schüt | zen

Brücke, Decke, Jacke, Hitze, Mütze, Sätze, Locke, schicken, schmecken, Stücke, schmutzig, setzen, sitzen, trocken, meckern, verletzen, (be)nutzen, schützen

1. Schreiben Sie die Wörter richtig.

**Br**ücke            **sch**mecken            **St**öcke  
**dr**ücken            **Sch**recken            **St**ücke  
 früh**st**ücken        **St**ecker                **t**rocken  
**Gl**ück                **St**ecknadel            **Un**glück

2. Schreiben Sie zehn Wörter mit *ck* aus der Wortliste. Diese Wörter sollen am Wortanfang zwei Konsonanten haben.

Die Wörter mit *schm* und *schr* am Wortanfang sind aufgeführt, weil sie auf der lautlichen Ebene für die Buchstaben *sch* nur einen Laut haben. *Unglück* ist extra aufgeführt, obwohl man es auch mit *Glück* abgedeckt hat, da es zur selben Wortfamilie gehört.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Diese Aufgabenblätter behandeln die Auslautverhärtung bei Adjektiven (Partizipien) sowie bei Nomen (nur angedeutet). Auslautverhärtung bedeutet, dass ein stimmloser Konsonant gesprochen, aber ein Buchstabe für einen stimmhaften Konsonanten geschrieben wird. Man kann also nicht schreiben, wie man spricht! Stattdessen muss man ab- oder herleiten mit Hilfe von Verlängerungsformen. Bei der verlängerten Form ist der Laut wieder im Anfangsrand einer Silbe und wird an dieser Stelle stimmhaft ausgesprochen. Zunächst wird in Aufgabe 1 die Erklärung für die Schreibung des Buchstabens am Wortende gegeben. Die Wörter müssen verlängert werden: *trennend* mit *d* wegen *trennen* | *de*. Die Verlängerungsformen sollen im Folgenden auf weitere Wörter angewendet werden. Zum Schluss sollen alle weiteren Wörter im Text mit *d* am Ende gesucht werden. Sie sind unten im Text unterstrichen.

Zuletzt sollen die entsprechenden Wörter erst im Text gefunden und dann eine Verlängerungsform aufgeschrieben werden.

Ergänzend kann das *d* nach dem Durcharbeiten von K3E auch bei den Wörtern dieses Aufgabenblattes überall markiert werden. Die Silbengrenze der letzten Silbe kann ebenfalls markiert werden, falls das die Kursleiterin / der Kursleiter für nötig erachtet.

Der Text (Aufgabe 1) eignet sich für ein Diktat oder Partnerdiktat.

Bei den Aufgaben 3 und 4 sollen die Kursteilnehmer/-innen zuerst selbst Partizipia (ohne dass dieser Terminus fallen würde) bilden, wobei hier *nd* immer in einer verlängerten (deklinierten) Form vorkommt.

In 4. folgt der Hinweis, dass dieses Phänomen nicht nur bei Adjektiven, sondern auch bei Nomen vorkommt, also unabhängig von der Wortart anzutreffen ist. Diese Andeutung und die zwei Beispielwörter sollen lediglich für die Problematik sensibilisieren. Es ist wie zuvor in den Aufgaben zu verfahren: Silbengrenze und den betreffenden Buchstaben markieren.

Zuletzt wird in 6. auf die Schreibung von Wörtern mit dem sogenannten ich-Laut bzw. im Süden der Auslautverhärtung zu *k* hingewiesen. Die Artikulation ist abhängig von der Region beziehungsweise vom Dialekt. Hochsprachlich gilt der ich-Laut. Auch hier kann die Schreibung nur über die Verlängerung des Wortes hergeleitet werden. Das deutliche Sprechen hat denselben Zweck wie oben beschrieben.

## LÖSUNGEN

### Werkzeugmaschinen im Metallbau

Im Metallbau gibt es verschiedene Werkzeuge zur Metallbearbeitung.

In der Praxis werden umformende und trennende sowie fügende Maschinen als Werkzeugmaschinen bezeichnet. Umformend meint, dass ein Metall eine neue Form bekommt. Trennend bedeutet, dass die Werkzeuge im Wesentlichen zerteilende, spanende und abtragende Aufgaben haben.

Und fügende Maschinen setzen Metall zu neuen Formen zusammen.

Ganz schön spannend, was?

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

trennende	trennend	trennen
umformende	umformend	umformen
fügende	fügend	fügen
zerteilende	zerteilend	zerteilen
spanende	spanend	spanen
abtragende	abtragend	abtragen
spannende	spannend	spannen

Trennend schreibt man mit **d** wegen trennende.

- Suchen Sie weitere Wörter im Text, die auf **de** enden.  
Kürzen Sie diese wieder auf ihre Ausgangsform zurück.

planen → planende  
messen → messende  
arbeiten → arbeitende  
drehen → drehende

- Verfahren Sie wie beim ersten Beispiel
  - Markieren Sie **nd** in der verlängerten Form.

Feierabend ← Feierabende  
Sand ← sandig  
Freund ← Freunde, Freundin  
Hemd ← Hemden

Nicht nur bei Adjektiven schreibt man am Wortende ein *d*.

- Suchen Sie auch hier eine verlängerte Form.
  - Markieren Sie in beiden Wörtern *d*.

billig ← bil|li|ge      heftig ← hef|ti|ge

- Bei *billig* hört man am Ende den sogenannten *ich*-Laut. Manche sprechen auch ein *k*. Geschrieben wird nicht *ch* oder *k*, sondern *g*. Sie hören das *g*, wenn Sie das Wort verlängern!
- Sprechen Sie deutlich nach.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Die Aufgaben 1 bis 4 beziehen sich auf Wörter mit *d* und auf die Endung *ig*. Nun wird bei der folgenden Übung die Thematik ausgeweitet auf die Schreibung von Wörtern mit *g*, *d*, *b*, *t* oder *ch*. Die Kursteilnehmer/-innen finden zur richtigen Schreibung, wenn sie hier das Verlängern konsequent anwenden.

Rechts müssen die verlängerten Formen eingetragen werden. Links stehen dann die Wörter mit dem fraglichen Buchstaben am Wortende, also in einer Wortform, wo deren Schreibung nicht einfach nach dem Hören geschrieben werden kann. Es muss hergeleitet werden.

Die Kursteilnehmer/-innen sollen unbedingt aufgefordert werden, zuerst die verlängerte Form hinzuschreiben und dann in der linken Spalte den richtigen Buchstaben, der sich aus der Verlängerung ergibt, einzutragen!

Bei diesem Schritt kann gegebenenfalls schon Partnerarbeit eingebunden werden, falls Kursteilnehmerinnen / Kursteilnehmer mit dem Finden der Wörter überfordert sind.

Der Kursleiter / Die Kursleiterin kann an diesem Punkt die Wörter nochmals mit Silbengrenze schreiben sowie die betreffenden Buchstaben markieren lassen. Die Lösung ist für diesen Zweck bereits unten gegeben. Bei den Wörtern sind nicht alle Silben markiert, sondern nur die letzte, die für die Herleitung der Schreibung relevant ist.

## LÖSUNGEN

### g, d, b, t oder ch – Was ist richtig?

einzig	← einzi ge
rund	← run de
gelb	← gel be
giftig	← gifti ge
natürlich	← natürli che
niemand	← nieman den
richtig	← richti ge
schwierig	← schwieri ge
spät	← spä ter
verdient	← verdient te
wechselnd	← wechseln de
weinend	← weinen de
wichtig	← wichti ge

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Wörter (Komposita). Hier werden Komposita behandelt, die den gleichen End- und Anfangsbuchstaben haben. Dadurch ergibt sich in der Schreibung des Kompositums eine Doppelung des Buchstabens (*Schutzzaun*). Stehen am Ende des ersten Wortes schon doppelte Buchstaben, bleibt diese Schreibung bestehen, und das Kompositum wird mit drei gleichen Buchstaben geschrieben (*Metalleiter*).

Ist das Kompositum ein Substantiv, so bestimmt immer das letzte Wort im Kompositum das Genus, im Artikel (*der, die* oder *das*) und in der Deklination erkennbar: (*das*) *Schiff* + (*die*) *Fahrt* = *die Schifffahrt* usw.

Der Text E1 eignet sich als Diktat oder Partnerdiktat. Zur Festigung des Wortschatzes und seiner Schreibung bietet es sich auch an, ihn ins Heft überragen zu lassen.

## LÖSUNGEN

### Schrauben

Bei Schrauben ist es wichtig, auf den **Korrosionsschutz** zu achten. Dieser schützt vor Rost.

Denn nur so halten die **Metalleiter** oder der **Schutzzaun** auch die nächsten Jahre.

Bei vielen größeren Schrauben ist auf dem Schraubenkopf das **Kurzzeichen** des Herstellers und ihre Festigkeit angegeben.

Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Wörter. Ist der Endbuchstabe des ersten Wortes und der Anfangsbuchstabe des zweiten Wortes gleich, so werden beide Buchstaben geschrieben: z. B.: *Eisen* + *Nagel* = *der Eisennagel*.

1. Markieren Sie die zusammengesetzten Wörter mit gleichen End- und Anfangsbuchstaben.

- a) (das) Telefon + (die) Nummer = die Telefonnummer
- b) (das) Eis + (der) Schrank = der Eisschrank
- c) (die) Bahn + (das) Netz = das Bahnnetz
- d) (der) Stahl + (die) Leiter = die Stahlleiter
- e) (das) Schiff + (die) Fahrt = die Schifffahrt
- f) (der) Schritt + (das) Tempo = das Schrittempo

Bei einem Kompositum gibt immer das rechtsstehende Grundwort den Artikel an.

2. Setzen Sie die Wörter zusammen und schreiben Sie diese mit richtigem Artikel daneben.  
Welchen Artikel hat das zusammengesetzte Wort immer?

Die Kursleiter/-innen sollten bei e) und f) noch einmal darauf hinweisen, dass alle Buchstaben geschrieben werden.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	

## HINWEISE

Noch einmal werden hier Komposita mit gleichen End- und Anfangsbuchstaben geübt. Durch die gleichen Buchstaben entsteht im Kompositum eine Doppelschreibung des Buchstabens (*Fahrrad*) oder eine Verdreifachung (*Kunststoff + Flasche = Kunststoffflasche*).

Das erste Wort endet auf den gleichen Buchstaben, mit dem das zweite anfängt.

Der Artikel für ein Kompositum wird immer durch den Artikel des letzten Wortes im Kompositum bestimmt.

## LÖSUNGEN

das Fahrrad

der Bilderrahmen

das Wasserrad

der Eisennagel

die Stahlleiter

die Kunststoffflasche

1. Setzen Sie die Wörter zusammen. Zeichnen Sie Verbindungslinien ein. **TIPP:** Das erste Wort endet auf den gleichen Buchstaben, wie das zweite anfängt.
2. Schreiben Sie die zusammengesetzten Wörter mit dem dazugehörigen Artikel.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Mithilfe des Aufgabenblattes lässt sich die Verwendung von *s*, *ss* oder *ß* wiederholen. Die Teilnehmer/-innen sollten beim stimmlosen *-s* auf die scharfe, zischende Aussprache hingewiesen werden, z. B. wie bei dem Wort *Maß*. Mit Hilfe von Wortfamilien lässt sich in vielen Fällen herausfinden, ob das Wort mit *-ß* geschrieben wird: *Maß* – *messen*. Aber es gibt eine Reihe von Wörtern, bei denen eine solche Herleitung nicht möglich ist: *Griß*, *Mus* usw.

### Einfache Regeln

1. Ergeben sich durch Silbengliederung zwei *s*-Laute, werden diese auch geschrieben: *mes|sen*, *pas|sen*, *ge|gos|sen*, *ge|flos|sen*...
  2. Ist in der Wortfamilie eine Form mit *-ss-*, dann steht nach langem Vokal *ß*: *mes|sen* – *Maß*, *ge|gos|sen* – *gießen*, *ge|flos|sen* – *fließen*
  3. Nach Konsonantenbuchstaben kann nur *-s* stehen: *stets*, *rechts*...
- Der Wechsel von *ss*-Schreibung zur *ß*-Schreibung innerhalb einer Wortfamilie ist durch die Vokallänge bedingt. Diese Regel wird in 5E/2 erarbeitet. In dieser Einheit wird die *s*-Schreibung nicht umfassend behandelt, da dies auf diesem Niveau überfordernd wäre. Deshalb hier diese Reduktion.  
Wichtig ist wegen der Häufigkeit die Konjunktion *dass*.

Die zweite Aufgabe ist in der zweiten Spalte rein reproduktiv. In der dritten Spalte wird aber eine Form gesucht, bei der *ss* an das Wortende kommt. Die vorausgehenden zweisilbigen Formen erklären dann die Schreibung des Substantivs. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter kann hier unter Umständen und je nach Stand der Gruppe den Wechsel der Wortarten (Verben links und Substantive [Nomen] ganz rechts) kurz thematisieren oder darauf hinweisen, dass dieser auch für die Klein- und Großschreibung relevant ist. Während die ersten drei Wörter (*küssen*, *hassen*, *stressen*) vermutlich eher unproblematisch sind, ist der Zusammenhang von *fassen* und „das Fass“ vielen nicht so klar. In diesem Fall sollte man darauf hinweisen, dass ein Fass eine Behälter ist, der ein bestimmtes Maß fasst.

Die Aufgaben 3 bis 5 thematisieren, dass innerhalb einer Wortfamilie sowohl die *ss*- als auch die *ß*-Schreibung vorkommen kann. Bei den Beispielsätzen hat die Vergangenheitsform die *ß*-Schreibung. Die beiden Varianten sollen zunächst markiert werden, dann soll die Systematik erkannt werden: Nach langem Vokal schreibt man *ß* und nach kurzem Vokal steht *ss*. Oder anders: Immer wenn in einer Wortfamilie ein Wort mit *ss* vorkommt (die Silbenzerlegung ergibt *s|s!*), dann wird nach langen Vokalen *ß* geschrieben. Genau dies thematisieren die Aufgaben 4 und 5.

Aufgabe 5 stellt einige Anforderungen. Je nachdem, wie die Kursteilnehmer/-innen hier zurecht kommen, können in Partnerarbeit oder frontal die Wörter auch gemeinsam erarbeitet werden. Zunächst soll sich die Kursleiterin/der Kursleiter jedoch ein Bild davon verschaffen, wer die Wörter eigenständig findet. Wiederholend soll hier zunächst das Silbengelenk markiert werden. Dann kommt der Bezug zum lang gesprochenen Vokal in einer Wortform, die zu finden ist und bei der dann die *ß*-Schreibung vorkommt.

Wenn in Aufgabe 5 eine Wortform Mühe macht, dann ist es vermutlich das Wort *maß* bei *messen*, weil es eher selten gebraucht wird.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## LÖSUNGEN

### Messen

Ein gutes Auge ist wichtig für genaues Arbeiten. Aber ein Messwerkzeug ist besser.

Richtig gemessen, passt das Werkstück immer.

Natürlich nur, wenn man auch über das Wissen zur richtigen Benutzung verfügt.

Die wichtigsten Messgeräte sind der Messschieber und das Stahlmaß.

Flüs|se Was|ser bes|ser mes|sen wis|sen

- a) Finden Sie alle Wörter mit einer ss-Schreibung im Wort.  
b) Markieren Sie diese Wörter.

küssen	küs sen	der Kuss
hassen	has sen	der Hass
stressen	stres sen	der Stress
fassen	fas sen	das Fass

-ss bleibt-erhalten wie -mm z. B. in *Kamm*.

- a) Verfahren Sie bei den letzten drei Wörtern wie bei dem Beispiel in der ersten Zeile.  
b) Erklären Sie die ss-Schreibung bei den rechts stehenden Wörtern.

Ich **lasse** unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich **ließ** unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich habe unsere Reise vom Reisebüro planen **lassen**.

Ich **esse** kein Fleisch.

Ich **aß** kein Fleisch.

Ich habe kein Fleisch geg**essen**.

Bei vielen Wörtern kommen in der Wortfamilie ss und ß vor.

3. Lesen Sie die Sätze. Markieren Sie ss und ß.

4. Ergänzen Sie kurz oder lang im folgenden Regelsatz:

Der Vokal vor *ß* wird immer lang gesprochen;

der Vokal vor ss wird immer kurz gesprochen.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

w <b>issen</b>	wis  <b>s</b> en	wei <b>ß</b>
geg <b>ossen</b>	ge gos  <b>s</b> en	gie <b>ßen</b>
las <b>sen</b>	las  <b>s</b> en	lie <b>ß</b>
mes <b>sen</b>	mes  <b>s</b> en	ma <b>ß</b>
geses <b>sen</b>	ge ges  <b>s</b> en	sa <b>ß</b>

5. a) Schreiben Sie zuerst das Wort in Silben.  
Finden Sie dann aus der Wortfamilie eine Schreibung mit *ß*.
- b) Markieren Sie *ss* und *ß*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Die Übung 1 greift das zuvor Erarbeitete auf und gibt durch die Nennung der Anzahl der ss- und der  $\beta$ -Schreibung eine Hilfe zur richtigen Lösung der Aufgabe. Diese Aufgabe und die folgende Aufgabe 2 fordern von den Kursteilnehmer/-innen, dass sie den Vokal vor der Lücke für die ss- oder  $\beta$ -Schreibung bewusst abhören.

Die Kursleiterin kann gegebenenfalls die Kursteilnehmer/-innen darauf hinweisen, dass nur bei der  $\beta$ -Schreibung bei der Position des Vokals das *ie* und das *ei* vorkommen. Beide Buchstaben stehen immer für lang gesprochene Vokale.

## LÖSUNGEN

### Auszubildender in Not

Tim seufzte. Wie sollte er das Blech genau so anpasssen?

Es sollte mit der obersten Treppe abschließen?

Wenn er doch nur nicht so vergesssslich wäre ...

Was hatte sein Meister doch gleich gesagt?

Mit dem Stahlmaß genau abmessssen,

welche Maße das Blech haben mussss.

Dann noch mit dem Messssschieber messssen,

ob die vorhandenen Schrauben passssen.

Und los geht es!

1. Ergänzen Sie oben im Text s (10x), ss (6x) oder  $\beta$  (3x) oder sss (1x).

gegos|sen

genos|sen

schmeißen

gießen

genießen

geschmis|sen

fließen

maß

verges|sen

geflos|sen

mes|sen

vergaß

beißen

geschos|sen

gebis|sen

schießen

2. ss oder  $\beta$ ? Lang oder kurz vor dem s-Laut? Schreiben Sie richtig.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## HINWEISE

Bei *h* muss man unterscheiden: a) *h* am Silbenanfang ist hörbar und wird gesprochen: *Haus, Hilfe...* Dies gilt auch für *dre|hen* etc. Allerdings ist dieses *h* nur hörbar, wenn die zweite Silbe explizit gesprochen wird. Im Wort ist dieses *h* unhörbar. Schließlich das sogenannte stumme *<h>* im Stamm eines Wortes, das nie hörbar wird: *lahm, Bahn*, um das es in dieser Einheit geht. Das stumme *h* kommt zwar nur vor den Buchstaben *r, l, m* und *n* vor, aber eben nur bei knapp der Hälfte der in Frage kommenden Wörter. Im vorliegenden Test gehören dazu die Wörter *sehr* und *ohne*. Diese muss man sich merken.

Die Auflistung der Wörter zur Wortfamilie unten in Aufgabe 2 bei den Lösungen ist nicht vollständig beziehungsweise abschließend. Hier kann durch Wortschatzarbeit mit Hilfe des Wörterbuchs weitergearbeitet werden.

Ein stummes *h* kommt auch in *Naht, Draht...* und auch in *Fehde* vor, also vor *t*. Dieses *h* ist allerdings aus *nähen, drehen* und *fechten* vererbt. Jedoch wird ein solches *h* unterdrückt, wenn die abgeleitete Form zweisilbig ist: *blühen – Blüte* (und nicht: *Blühete*).

Ein stummes *h* nach einem langen *i* kommt nur in den Personalformen von *sie* bzw. *er* vor: *ihr, ihm, ihn, Ihnen, ihnen, ihre, ihres, ihrer...* Ansonsten wird langes *i* immer mit *ie* wiedergegeben (s. 6E/2).

Die Pronomen *ihr, ihm...* als Wortformen des Pronomens *er/sie* werden immer mit *ih* geschrieben. Darüber ist dieses Pronomen gut identifizierbar und hilft bei der Erschließung des Satzinhaltes.

Differenzierend kann auch dazu angeleitet werden, mit den Sitznachbarn bzw. Sitznachbarinnen weitere Sätze zu finden, in denen ein *er*-Pronomen fehlt und vom Partner ergänzt werden muss.

Nicht aufgenommen ist das Anredepronomen *Ihr/Ihre...*, da hier auch die Großschreibung beachtet werden muss. Allerdings kann je nach Kurs darauf verwiesen und dies entsprechend geübt werden.

Sollten Fragen zu *befähigen* und *umzugehen* kommen: Hier liegt kein stummes *h* vor. Vielmehr wird hier das *h* bei silbischem Sprechen hörbar: *be|fä|hi|gen, um|zu|ge|hen*

## LÖSUNGEN

### Bohren

In der Metallverarbeitung wird auch gebohrt.

Beispielsweise haben Rohre oft Bohrungen.

Diese dienen der Verbindung durch Schrauben.

Viele **ah**nen nicht, dass es hier auf größte Präzision ankommt.

Der Lohn aber ist, dass dann keine Fehler auftreten.

Präzision ist immer zur Nachahmung empfohlen.

1. Unterstreichen Sie alle Wörter, die ein *h* im Wortinneren haben.

Dieses *h* kann man nicht hören. Daher muss man sich alle diese Wörter genau anschauen und merken.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

Rohre	Rohr, Rohrschacht, Rohrbruch, röhren
Bohrungen	Bohrer, bohren, gebohrt, Bohrloch,
ahnen	(du) ahnst, Ahnung, ahnungsvoll
Lohn	lohnen, (du) lohnst, Lohnabrechnung
Fehler	fehlen, (er) fehlt, fehlerlos
Nachahmung	nachahmen, (wir) ahmen nach
empfohlen	empfehlen, (du) empfiehlst, (ihr) empfiehlt, Empfehlung

2. Schreiben Sie ab dem zweiten Satz alle Wörter mit einem stummen *h* heraus und suchen Sie weitere Wörter aus der Wortfamilie oder Beispiele für die Verwendung. Markieren Sie das stumme *h*.

### Jeder tut, was er kann

In der Firma arbeiten alle mit, um erfolgreich zu sein:

Die Mitarbeiter machen Inventur und überprüfen ihr Lager.

Der Chef macht Werbung. Es fällt ihm leicht, neue Auftraggeber zu finden.

Die Sekretärin überprüft ihre Buchhaltung.

Die Auszubildenden verbessern ihre Leistungen in der Berufsschule.

Der Geselle macht einen Kurs, der ihn befähigt, mit der neuen CNC-Fräse umzugehen.

Gemeinsam schauen sie sich nach neuen Händlern um, die ihnen bessere Konditionen ermöglichen.

3. Füllen Sie die Lücken in den Sätzen aus: *ihr, ihre, ihrem, ihnen, ihrer*. Beachten Sie die Schreibung *ih*, die es nur bei diesen Wörtern gibt. Markieren Sie jedes Mal *ih*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## HINWEISE

Mit Hilfe dieser Übung wird die komplette Wortliste durchgearbeitet. Durch das zielgerichtete und intensive Lesen der Wörter in der Wortliste beim Lösen der Aufgabe ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass sich die Schreibungen über das „Schauen und Merken“ weiter festigen.

Die Wörter der Aufgabe sind bis auf die Formen von *ihn/ihr...* in der alphabetischen Reihenfolge. So wird die Orientierung in der Wortliste erleichtert.

Noch ein Hinweis: Niemals steht ein stummes *h* nach *t*, *sch*, *qu*, auch nicht nach *gr*. Ob dieser Hinweis hilft oder nur verwirrend ist, sollte vor Ort entschieden werden.

Die Aufgabe sollte genau gelesen und ggf. noch einmal erläutert werden: Wenn ein Wort ein stummes *h* hat, dann ist es in der Liste zu finden. Alle Wörter, die nicht in der Liste sind, haben kein stummes *h*. Gegebenenfalls die ersten vier Beispiele, also bis *Bär*, gemeinsam behandeln und das Verfahren anhand der Beispiele erläutern.

Man kann bei den Wörtern mit stummem *h* das *h* immer auch noch einmal farbig markieren lassen.

## LÖSUNGEN

able <b>h</b> nen	zehn	grö <b>l</b> en	Loh <b>n</b>	Sah <b>n</b> e	ih <b>r</b>
Autobah <b>n</b>	erzäh <b>l</b> en	grün	meh <b>r</b>	Schal	Ware
Bah <b>h</b> nhof	Fah <b>h</b> ne	holen	ih <b>n</b>	Spur	wäh <b>r</b> end
Bä <b>r</b>	Fah <b>h</b> rrad	hö <b>r</b> en	mitneh <b>m</b> en	Star	Wahr <b>h</b> eit
bequ <b>e</b> m	feh <b>l</b> en	ih <b>m</b>	näm <b>l</b> ich	Stuhl	wohn <b>e</b> n
bezah <b>l</b> en	Feh <b>l</b> er	Jah <b>r</b> eszeit	Nahr <b>u</b> ng	stur	zäh <b>l</b> en
Blum <b>e</b>	Füh <b>r</b> erschein	Kran	oh <b>n</b> e	ungefähr <b>h</b>	Zah <b>l</b>
Bo <b>h</b> ne	gar	kehr <b>e</b> n	quäl <b>e</b> n	Verkehr <b>h</b>	zeh <b>n</b>
boh <b>r</b> en	Gefahr <b>h</b>	Küh <b>l</b> schrank	quer	verlo <b>r</b> en	Zah <b>n</b>
Eh <b>r</b> e	Gefüh <b>l</b>	lah <b>m</b>	Rah <b>m</b> en	Vorfahr <b>t</b>	
erfahr <b>e</b> n	gewöh <b>n</b> en	Lehr <b>e</b> rin	Roh <b>r</b>	wäh <b>l</b> en	

1. Überprüfen Sie, ob ein stummes *h* stehen muss oder nicht.

Dazu müssen Sie die Wortliste „Wörter mit stummem *h*“ zur Hand nehmen.

Jedes Wort, das ein stummes *h* hat, finden Sie in der Wortliste. Wörter, die Sie dort nicht finden, haben **kein** stummes *h*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

## HINWEISE

Wörter mit *ver-* zählen zu den sogenannten Lern- oder Merkwörtern, das heißt, dass sie nicht hergeleitet werden können. Die Kursteilnehmer/-innen müssen die Schreibung anschauen, sie wiederholen und sie sich merken. Wichtig ist, *ver-* als Wortbaustein zu erkennen. Hier ist der Wortbaustein auch Vorsilbe und trägt keinen Akzent. Dieser sitzt auf dem Stammvokal. *Fer-* als Teil des Stammes (*Ferkel, fertig, fern und Ferse*) wird immer regelhaft mit *f* verschriftlicht. (Um die Kursteilnehmer/-innen nicht zu verwirren, sollten diese Schreibungen nicht erwähnt werden.)

Es lassen sich viele Wörter mit dem Wortbaustein *ver-* von anderen Wörtern ableiten, jedoch ist manchmal die Bedeutung des Wortes ohne *ver-* nicht (mehr) herleitbar (z. B. *verlieren*).

Die Kursleiter/-innen und die Kursteilnehmer/-innen sollten darüber sprechen, wie sich die Wörter durch *ver-* verändern (s. Aufgabe 2):

z. B.: handeln – *verhandeln* (mit etwas handeln – über das Gehalt verhandeln)

schreiben – *verschreiben* (einen Satz schreiben – etwas falsch schreiben oder der Arzt verschreibt ein Medikament)

lassen – *verlassen* (jemanden in Ruhe lassen – jemanden für immer verlassen, alleine lassen)

Wörter (Verben) mit *v*

Nachdem der Wortbaustein *ver-* erarbeitet wurde, kommt *vor-* hinzu. Die Schreibung der Wortbausteine *ver-* und *vor-* mit *v-* kann nicht hergeleitet werden. Die Kursteilnehmer/-innen müssen diese Schreibung immer wieder wiederholen, um sie sich zu merken. Als Regel ist hier an die Hand zu geben, dass im Zweifelsfall [fer] *ver* geschrieben wird und [for] *vor*, also die Schreibung mit *v* sehr wahrscheinlich ist.

## LÖSUNGEN

### Viele verschiedene Verfahren

Die verschiedenen Arten der Herstellung im Metallbau sind in der DIN 8580 beschrieben.

DIN bedeutet Deutsches Institut für Normung.

Dort sind alle diese Verfahrensweisen der Produktion verzeichnet

und nummeriert. Nicht verzweifeln! Mit ein wenig Verständnis lernt man diese schnell.

Die Normen kann man miteinander vergleichen.

1. a) Suchen Sie alle Wörter mit *ver-*. Markieren Sie diese.
- b) Schreiben Sie alle Wörter mit *ver-* in die leeren Zeilen.

Hier wird, da es nur um *ver-* geht, nicht die Grundform, sondern die Textform verlangt:

verschiedene	Verfahren
verschiedenen	versteht
Verfahrensweisen	verzeichnet
verzweifeln	Verständnis
vergleichen	

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

- verhandeln = Er verhandelte über seinen Lohn.
- verwählen = Der Mann hatte sich verwählt.
- verlassen = Paul fühlte sich verlassen.
- verschreiben = Der Arzt verschrieb ihm eine Salbe.
- verändern = Er veränderte den Arbeitsablauf.
- verarbeiten = Die schlechte Nachricht musste er verarbeiten.
- verlieben = Sie verliebte sich heftig in die neuen Schuhe.
- verloben = Das junge Paar hatte sich verlobt.
- versuchte = Sie versuchte sich die Regeln für das Schreiben zu merken.

2. Setzen Sie vor die Verben ein *ver-*, so ergibt sich ein neues Verb.  
Notieren Sie dieses und schreiben Sie dazu einen Beispielsatz auf.

lesen stellen sehen geben schreiben nehmen laufen rechnen halten

<b>ver-</b>	<b>vor-</b>
verlesen	vorlesen
verstellen	vorstellen
versehen	vorsehen
vergeben	vorgeben
verschreiben	vorschreiben
vernehmen	vornehmen
verlaufen	vorlaufen
verrechnen	vorrechnen
verhalten	vorhalten

Auch *vor* wird mit *v* geschrieben.  
3. a) Bilden Sie Wörter, die mit *ver-* und *vor-* Sinn ergeben, und ergänzen Sie die leeren Zellen der Tabelle.  
b) Suchen Sie gemeinsam mit Ihrer Nachbarin/ Ihrem Nachbarn Beispielsätze, in denen die Wörter vorkommen. Schreiben Sie diese auf.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

verlesen: Wir haben uns verlesen.

verstellen: Die Uhr war verstellt worden.

versehen: Die Ware wird mit einem Etikett versehen.

vergeben: Kleine Fehler sollte man vergeben.

verschreiben: Jeder kann sich mal verschreiben.

vernehmen: Die Beamten vernehmen den Dieb.

verlaufen: Ihr habt euch im Wald verlaufen

verrechnen: Keiner hat sich verrechnet.

verhalten: Sie haben sich klug verhalten.

vorlesen: Fatih hat den Text vorgelesen.

vorstellen: Melek hat sich gestern vorgestellt.

vorsehen: Wir sollten uns vorsehen.

vorgeben: Sie haben uns 2 Tore vorgegeben.

vorschreiben: Bestimmte Arbeitsvorgänge sind vorgeschrieben

vornehmen: Wir nehmen uns nichts vor.

vorlaufen: Ich laufe schon mal vor.

vorrechnen: Die einzelnen Posten wurden vorgerechnet.

Wir müssen Wasser vorhalten.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## LÖSUNGEN

Verben	Nomen
verarbeiten	die Verarbeitung
verbieten	das Verbot
verbinden	der Verband, die Verbindung
vergeben	die Vergebung, das Vergeben
vergessen	das Vergessen
verhandeln	die Verhandlung
verkaufen	der Verkauf, der Verkäufer, die Verkäuferin
verletzen	die Verletzung
verloben	die Verlobung
vernehmen	die Vernehmung
verschleiern	die Verschleierung
versichern	die Versicherung
verspäten	die Verspätung
verstehen	der Verstand
vertrauen	das Vertrauen
verzeihen	das Verzeihen, die Verzeihung

1. Ergänzen Sie die Wortliste um das dazugehörige Nomen aus der Wortfamilie.  
Wenn Ihnen noch mehr Nomen dazu einfallen, können Sie auch weitere notieren.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

### HINWEISE

Komposita (hier werden nur Komposita von Substantiven behandelt) schreibt man zusammen. Da im Deutschen Wortbildungen schnell sehr lang werden können, ist es für die Schreiber/-innen wichtig, zusammengesetzte Wörter in ihre Bestandteile auseinanderzunehmen. Dabei wird in dieser Aufgabe das Problem der Fugenelemente nicht behandelt (s. Aufgabenblätter 9). Die Bestandteile der Wörter können wiederum in Silben zerlegt werden (s. Aufgabenblätter zu Alpha-Level 3). An der Wortzusammensetzungsstelle ist immer auch eine Trennungsstelle bei der Worttrennung am Zeilenende, sodass diese Aufgabe auch hierzu einen Beitrag leistet.

### LÖSUNGEN

Eisen	Metall	Zinn	Zucker
die Eisenstange	die Metallstange		die Zuckerstange
die Eisenlegierung	die Metalllegierung	die Zinnlegierung	
der Eisenträger	der Metallträger		
das Eisengefäß	das Metallgefäß	das Zinngefäß	das Zuckergefäß
der Eisenguss	der Metallguss	der Zinn-guss	der Zuckerguss

Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Wörter, z. B. *Eisenbahn* (aus *Eisen* und *Bahn*).  
 1. Setzen Sie sinnvolle Wörter zusammen. Schreiben Sie diese mit Artikel in die leere Zeile.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Herangezogen werden Komposita aus Substantiv+Substantiv, ausgenommen *Deutschland*. Hier muss dann zusätzlich auf die Großschreibung geachtet werden! Eine Besonderheit ist auch *Fußbodenbretter*, wo drei Substantive zu einem neuen Substantiv komponiert werden.

Als Hinweis kann gegeben werden, dass die Wörter in der Reihenfolge, wie sie rechts stehen, eingefügt werden können.

## LÖSUNGEN

Viele Waren kommen über den **Wasserweg** nach Deutschland.

Andere werden über den **Luftweg** hierher gebracht.

Umweltschonend ist der Transport mit dem **Güterzug**.

Auch über die **Autobahn** gelangen viele Waren in unser Haus:

ein **Metalzzaun** und **Fenstergitter**, **Fußböden**, **Garagentore** und **Werkzeug**,

**Bücherregale** und dazu die **Bauanleitungen**.

1. Bilden Sie aus den Wörtern rechts zusammengesetzte Wörter und tragen Sie diese in die Lücken ein.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Die Teilnehmer/-innen können Komposita aus zusammengesetzten Substantiven bilden. Hier wird das Thema noch einmal aufgenommen und um das Fugen-s erweitert.

Eine feste Regel für die Verwendung des Fugen-s gibt es nicht, insofern ist es wichtig, dass die Teilnehmer/-innen ihr Sprachgefühl trainieren. In Zweifelsfällen ist das Wort nachzuschlagen, was an dieser Stelle auch gut geübt werden kann.

Das Fugenelement hat keine Bedeutung, es wird zur leichteren Aussprechbarkeit eingefügt und ist nicht einfach vorhersagbar (*Rindfleisch, Rinderbraten, Rindsbratwurst*). Für die Orthographie ist lediglich wichtig, eine Fuge als Fuge zu erkennen und diese richtig zu verschriftlichen. Besonders gilt dies beim Fugen-s nach *t*, weil dann der Laut /ts/ entsteht, der im Deutschen regelhaft mit <z> verschriftlicht wird, und das Fugen –s nach *g*, da hier der Laut /ks/ wegen der Auslautverhärtung entsteht, für den <x>, <chs> stehen können. Beim Fugen-s steht aber immer <gs>. Daher kommt es immer wieder zu Falschschreibungen wie \*Geburzttag oder \*Verarbeitunxzeit. Erkennt man die Fuge, wird hier eine falsche Schreibung vermieden.

Weitere Fugen sind: -es: *Bundespräsident*, -(e)n-: *Tagedieb, Herdentrieb*, -er-: *Rinderbraten*, -ens-: *Herzenslust*. Diese machen aber in der Orthographie kaum Probleme.

## LÖSUNGEN

### Arbeitsvorbereitung

Ein Teil der Arbeitszeit wird für die Vorbereitung der Arbeit benötigt.

In der Vorbereitungszeit werden die Maschinen eingerichtet und die Arbeitsmaterialien beschafft.

So lässt sich die Nutzungsdauer gut planen.

Arbeit + Vorbereitung = Arbeitsvorbereitung

Arbeit + Zeit = Arbeitszeit

Vorbereitung + Zeit: Vorbereitungszeit

Arbeit + Materialien = Arbeitsmaterialien

Nutzung + Dauer = Nutzungsdauer

Viele zusammengesetzte Wörter haben ein s zwischen den beiden Wörtern.

1. a) Finden Sie die zusammengesetzten Wörter mit einem s in der Mitte. Markieren Sie diese.

b) Schreiben Sie die einzelnen Wörter in die Zeilen: *Arbeit + Vorbereitung = die Arbeitsvorbereitung*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## LÖSUNGEN

Produktionsort, Produktions**ss**tätte, Produktionszeit, Produktionsprozess

Arbeitsort, Arbeit**ss**tätte, Arbeitszeit, Arbeitsprozess

Herstellungsort, Herstellung**ss**tätte, Herstellungszeit, Herstellungsprozess

Vorbereitung**s**zeit, Vorbereitung**s**prozess

1. Kombinieren Sie möglichst viele Wörter zu neuen Wörtern. Zwischen den Wörtern steht dann immer ein s.

anpassung <u>s</u> fähig	(der) Gericht <u>s</u> beschluss	(der) Produktions <u>s</u> ort
(das) Arbeit <u>s</u> amt	(das) Gerichtsgebäude	(der) Produktions <u>s</u> prozess
(die) Arbeit <u>s</u> dauer	(der) Geschäft <u>s</u> kunde	(die) Produktions <u>s</u> tätte
(das) Arbeit <u>s</u> leben		(die) Produktions <u>s</u> zeit
(das) Arbeit <u>s</u> material	(der) Herstellung <u>s</u> ort	
(der) Arbeit <u>s</u> ort	(die) Herstellung <u>s</u> tätte	(die) Qualität <u>s</u> sicherung
(die) Arbeit <u>s</u> tätte	(die) Herstellung <u>s</u> zeit	(die) Rats <u>s</u> tube
(die) Arbeit <u>s</u> vorbereitung	(der) Herstellung <u>s</u> prozess	
(die) Arbeit <u>s</u> zeit	(der) Innung <u>s</u> meister	(der) Schicksal <u>s</u> schlag
(die) Betrieb <u>s</u> erlaubnis	krankheit <u>s</u> bedingt	(der) Trainings <u>s</u> partner
(die) Betrieb <u>s</u> tätte		
	(das) Lebens <u>s</u> mittel	(der) Urlaub <u>s</u> gruß
(die) Dringlichkeit <u>s</u> stufe		
	(die) Mehrheit <u>s</u> meinung	(die) Vorbereitung <u>s</u> zeit
(das) Fertigung <u>s</u> gebäude		(der) Vorbereitung <u>s</u> prozess
	(die) Nutzung <u>s</u> dauer	(der) Zuflucht <u>s</u> ort
(der) Geburt <u>s</u> tag		
(die) Gehalt <u>s</u> kürzung	(die) Orts <u>s</u> umgehung	

2. Die Wortliste „Zusammengesetzte Wörter mit s in der Mitte“ zeigt weitere Wörter. Markieren Sie in der Wortliste „Zusammengesetzte Wörter mit s in der Mitte“ jeweils das s an der Zusammensetzungsstelle.

Bei den Wörtern der Wortliste kann am Beispiel des aufgeführten Adjektivs *anpassungsfähig* darauf hingewiesen werden, dass das Fugens-s auch bei Adjektiven auftritt.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Im Deutschen werden Substantive großgeschrieben. Um ein Substantiv zu erkennen, gibt es verschiedene Proben:

- 1. Artikelprobe:** Nomen können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (*der, die, das*) und indefiniten Artikel (*ein, eine, eines*). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, die ebenso die Eigenschaft der Definitheit oder Indefinitheit ausdrücken (*meine, deine, keine, diese* usw.). Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort. Außerdem ist die Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch: *\*Das Große haus* ist eine falsche Schreibung.
- 2. Erweiterungsprobe:** Nominalphrasen (z. B.: *der Kopf*) können erweitert werden, d. h., man kann dem Substantiv Adjektive (attributive Verwendung) beifügen, diese stehen vor dem Substantiv (z. B.: *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er und -es*. Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden (*das rosa Haus*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Nomen gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an (am Abend), zu (zum Mittagessen, zur Arbeit), bei (beim Essen), in (ins Bad), von (vom Onkel)*.

## LÖSUNGEN

In der Produktion spielen die Qualität und die Quantität der Waren eine wichtige Rolle.

Eine hohe Qualität bezeichnet einen guten Zustand einer Ware.

Und die Quantität meint die Menge der hergestellten Waren.

Nomen schreibt man groß. Ein Nomen kann ein Artikelwort haben (*der, die, das, ein, eine, sein, seine, unser, alle usw.*). Zwischen das Artikelwort und das Nomen können Eigenschaftswörter treten: *die wichtige Rolle*.

1. Schreiben Sie das Wort richtig in die Lücke.
2. Kontrollieren Sie die Wörter gemeinsam mit Ihrem Kurs und schreiben Sie den Text richtig ab.
3. Markieren Sie anschließend alle Nomen im Text und ihre Artikelwörter und vorhandene Eigenschaftswörter.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung	
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
										1		2

**HINWEISE**

Hier wird die Großschreibung von abstrakten Substantiven noch einmal geübt. Wichtig ist, dass die Kursteilnehmer/-innen nicht die Regel „Nach Artikel schreibt man groß“ lernen, sondern wissen, dass zwischen Artikelwort und Substantiv (Nomen) noch Adjektive treten können.

**LÖSUNGEN**

**Wörter aus dem Wirtschaftsleben**

Q	U	A	L	I	T	Ä	T				
U		R						W		P	
A		B						A		R	
N		E						R		O	
T		I			P		G	E	L	D	
I		T			R			N		U	
T					E					K	
Ä					I					T	
T					S		K			I	
							O			O	
					Z	U	S	T	A	N	D
	L	O	H	N			T				
							E				
	M	E	N	G	E		N				

WAAGERECHT →	SENKRECHT ↓
die Qualität	die Arbeit
das Geld	die Quantität
der Zustand	die Waren
der Lohn	die Kosten
die Menge	die Produktion
	der Preis

1. Kreisen Sie die versteckten elf Nomen ein und schreiben Sie diese mit dem dazugehörigen Artikel auf die Linien.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

WAAGERECHT →	SENKRECHT ↓
die gute Qualität	die interessante Arbeit
das liebe Geld	die hohe Quantität
der schlechte Zustand	die teuren Waren
der niedrige Lohn	die hohen Kosten
die große Menge	die beginnende Produktion
	der beste Preis

2. Schreiben Sie die Nomen mit den Artikeln ab und suchen Sie geeignete Adjektive dazu:  
*die große Quantität.*

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Hier wird die Kommasetzung bei Aufzählungen eingeführt:

Kommata (oder Kommas) werden zwischen gereihten Satzteilen gesetzt. Gewöhnlich wird der letzte gereichte Teil mit *und* bzw. *oder*, wenn dies passend ist, angehängt. Satzteile können ganze Sätze sein, Satzglieder oder Gliedteile. In dieser Aufgabe werden Gliedteile (Satz 1) und Satzglieder (Satz 3: Präpositionalobjekt; Satz 4: Subjekt) gereiht. Sätze als Satzteile wurden weggelassen.

Gereichte Satzteile haben nicht unbedingt die gleiche Form. „Ich verliebte mich in den Ferien in einer Disko in meine neue Freundin.“ kann keine Kommas oder ein reihendes *und* ausweisen trotz der formal gleichen Präpositionalglieder, da die drei Satzglieder ganz unterschiedliche Funktion haben (Temporaladverbiale, Lokaladverbiale, Präpositionalobjekt). Man sagt oft auch: Sie sind nicht gleichrangig. Dies tritt auch bei gereihten Adjektivattributen auf: Es heißt *ein netter, wohlzogener junger Mann*. Damit meint man einen jungen Mann, der nett und wohlzogen ist und nicht einen Mann, der nett, wohlzogen und jung ist. Das Komma ist also eine Verständnis- und Lesehilfe.

Bewusst wird das letztgeschilderte Problem bei dieser ersten Erarbeitung nicht angerissen. Bei Sätzen, die aus dem Unterricht heraus gegeben werden, ist aber darauf zu achten.

## LÖSUNGEN

### Bestandteile einer Metallbügelsäge

Die Säge ist ein Werkzeug zum Trennen von Holz + Stein + Metall + anderen festen Stoffen.

Eine Metallbügelsäge trennt Metall.

Sie besteht aus einem Handgriff + Sägeblatt + Bügel.

Beim Auswechseln des Blattes spielen Spannmutter + Blattaufnahme + Sägeblatt eine wichtige Rolle.

### Bestandteile einer Metallbügelsäge

Die Säge ist ein Werkzeug zum Trennen von Holz, Stein, Metall und/oder anderen festen Stoffen.

Eine Metallbügelsäge trennt Metall.

Sie besteht aus einem Handgriff, Bügel und Sägeblatt.

Beim Auswechseln des Blattes spielen Spannmutter, Blattaufnahme und Sägeblatt eine wichtige Rolle.

1. Markieren Sie im Text die Aufzählung. Schreiben Sie dann den Text neu und ersetzen Sie + durch Kommas, *und*, *oder*.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Metallverarbeitung
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	Wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Hier wird die Kommasetzung bei Aufzählungen von Satzteilen wiederholt. Kommas werden bei Aufzählungen gesetzt, die nicht mit *und* oder *oder* verbunden sind. Anstatt eines Kommas kann also entweder *und* oder *oder* stehen (siehe Aufgabe 2). Bei Entscheidungsfragen wird der letzte Aufzählungspunkt mit *oder* angeschlossen (*Möchtest du Tee oder Kaffee?*)

Auf dem Arbeitsblatt wird außerdem die Zeichensetzung von Fragezeichen und Punkt wiederholt (siehe 2.2.04 und 2.3.04). Eine Frage kann entweder durch ein W-Wort (hier *woher* und *von wo*) oder durch die Verberststellung erkannt werden.

Ein Punkt wird am Ende eines Aussagesatzes oder bei Satzstücken (z. B. Antworten auf eine Frage: *Wohin gehst du? Heim.*) gesetzt.

## LÖSUNGEN

Marmor, Stein und Eisen bricht.

Kupfer, Eisen und Silber sind Metalle.

Auch Treppen, Zäune und Geländer bestehen meistens aus Metall.

Fenster, Türen und Tore werden aus Metall gebaut.

Magst du lieber Schmuck aus Gold, Silber oder Titan?

1. Setzen Sie in den Text Kommas oder *und* bzw. *oder*.

### Wichtige Entscheidungen

Paul ist neu in der Firma, Er berät seinen ersten Kunden.

Was soll er empfehlen? Der Kunde fragt nach Zäunen aus Stahl und / oder Aluminium.

Pauls neue Firma führt Zäune aus Stahl, Aluminium,

Kunststoff, Holz und Maschendrahtzäune.

Er fragt, ob der Zaun groß, klein, hoch, tief oder halbhoch sein soll.

In diesem Text fehlen die Satzzeichen.

2. Setzen Sie Kommas, das Fragezeichen und fehlende Punkte. In die drei größeren Kästen kommen *und* bzw. *oder*.

Hier sollten die Teilnehmer/-innen darauf hingewiesen werden, dass die Satzzeichen eine Lesehilfe sind. Da hier in erster Linie Satzendzeichen und Aufzählungen thematisiert werden, wurde das Komma bei „*Er fragt, ob...*“, das Haupt- und Nebensatz trennt, im Text belassen.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	57 Wörter	27	

## AUFGABE 1

**Metallbau für Einsteiger**

Was kann man aus Metall bauen?

Fenster, Türen und Tore werden aus Metall gebaut.

Auch Treppen und Geländer bestehen meistens aus Metall.

Ebenso auch Zäune oder Fassaden.

Beliebt ist auch das Vordach aus Metall.

Andere Firmen stellen Werkzeug her.

Ein Hammer aus Plastik?

Den gibt es. Er heißt Schonhammer.

Sein Kopf ist aus Plastik oder aus Gummi.



Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut gemeinsam mit einem Partner/einer Partnerin. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit. Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter in Partner- oder Kleingruppenarbeit.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 2

## Methoden im Metallbau nach DIN 8580

Urformen

So bezeichnet man das Ändern der festen Form eines zuvor urgeformten Körpers.

Umformen

So wird das Aufbringen einer dünnen Schicht bezeichnet.

Trennen

So nennt man die Herstellung eines festen Körpers aus einem formlosen Stoff.

Fügen

So heißt das Ändern der Form eines festen Körpers durch lokale Aufhebung des Zusammenhaltes.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Beschichten

So nennt man alle Verfahren, bei denen die Eigenschaften eines Werkstoffes gezielt und dauerhaft verändert werden.

Eigenschaft des  
Stoffes ändern

So nennt man das auf Dauer angelegte Verbinden einer oder mehrerer Körper.

Lesen Sie den Text zusammen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin (halb)laut. Lesen Sie den Text drei bis vier Mal. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit. Ordnen Sie die Sätze den Begriffen zu.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	52 Wörter	44	

## AUFGABE 1

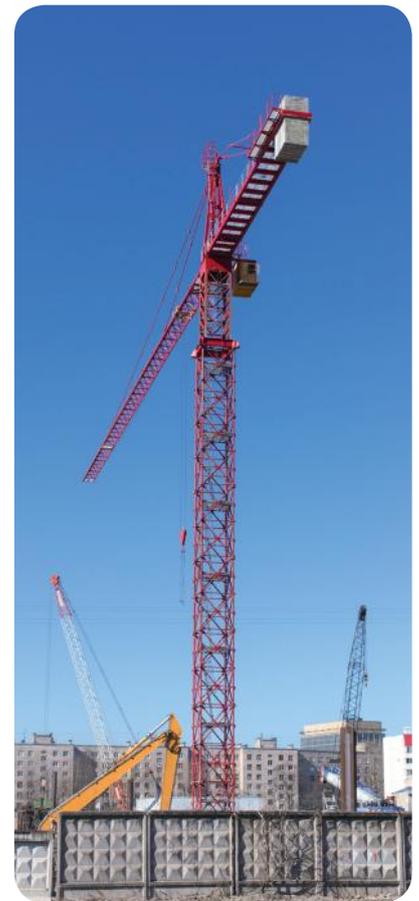
# Metall-Fachchinesisch für zukünftige Experten I

Aus Werkstoffen werden Güter und Waren hergestellt.

Beispiel:

Zu den Produkten, die aus Metall gebaut werden, gehören Autos, Kräne und Werkzeuge.

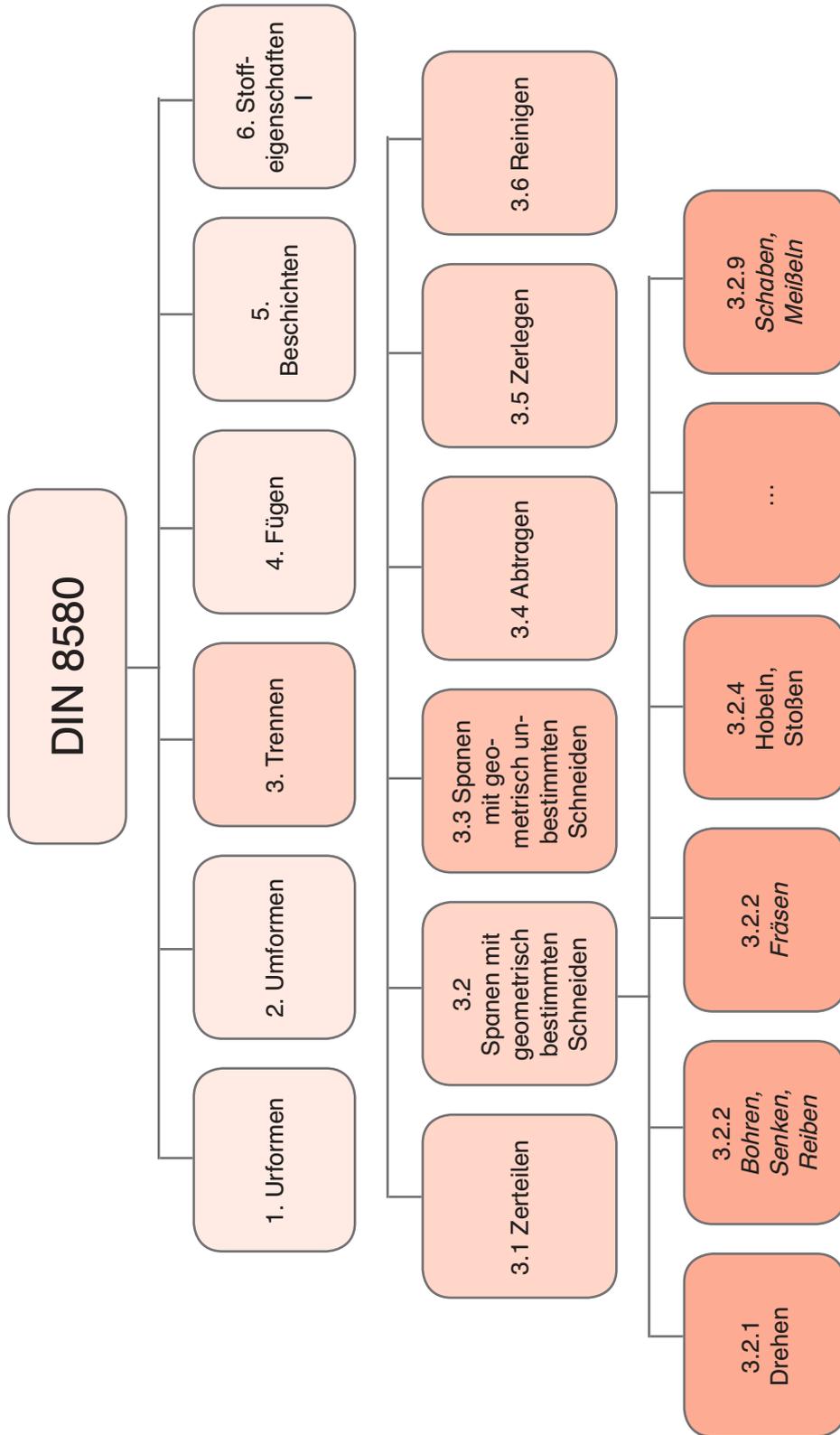
Einen Überblick über die verschiedenen Fertigungsverfahren im Metallbau bekommt man anhand der DIN 8580. DIN steht für Deutsches Institut für Normung. Dort sind fast alle Prozesse der Produktion verzeichnet und nummeriert.



Lesen Sie diesen Text (halb)laut drei bis vier Mal in Partnerarbeit. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und angemessene Geschwindigkeit. Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

# Fertigungsverfahren im Metallbau am Beispiel von Trennen



Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	54 Wörter	49	

## AUFGABE 2

# Metall-Fachchinesisch für zukünftige Experten II

Das Fertigungsverfahren beschreibt einen Prozess der Herstellung.

### Beispiel:

Es wird die Art und Weise der Herstellung eines Metallzauns beschrieben. Dabei werden viele Fertigungsverfahren eingesetzt. Eines ist das Beschichten.



Für die Fertigung von Produkten werden Werkstoffe benötigt.

### Beispiel:

Zink ist ein Material, das man für die Beschichtung von Stahlblechen benötigt, damit sie länger haltbar bleiben.



Lesen Sie den Text mit einem Partner im Tandem halb(laut). Lesen Sie den Text drei- bis viermal. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und angemessene Geschwindigkeit. Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 1

# Unfallverhütung durch Schutzkleidung



## Schutzbrille oder Schutzvisier aufsetzen

- bei spanenden Arbeiten wie Bohren, Fräsen, Drehen
- bei Arbeiten mit ätzenden Flüssigkeiten
- bei Schweißarbeiten



## Gehörschutz anlegen

an allen lauten Arbeitsplätzen mit Geräuschen über 80dB (Dezibel)



## Schutzhandschuhe tragen

- beim Umgang mit scharfen Kanten
- beim Anfassen von sehr warmen Gegenständen
- beim Kontakt mit ätzenden Werkstoffen oder Mitteln



## Schutzhelm

- auf Baustellen
- unter Kränen
- in vielen Lagerhallen

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Verbinden Sie bitte die richtige Ausrüstung mit dem dazugehörigen Hinweisschild.

Lesen Sie die Begriffe und Sätze in Partnerarbeit drei bis vier Mal (halb)laut. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und angemessene Geschwindigkeit.

Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter in Partner- oder Kleingruppenarbeit.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 2

## Verletzungen vermeiden



Bitte Gehörschutz  
tragen!

Mir fällt schon nichts  
auf den Kopf!



Bitte Schutzhelm  
tragen!

Wer trägt schon  
Handschuhe im  
Sommer?



Bitte Schutzbrille  
oder Schutzvisier  
tragen!

Das macht mir  
nichts aus. Ich höre  
auch laute Musik.



Bitte Schutzhand-  
schuhe tragen!

Ich mag aber keine  
Brille tragen.

Ordnen Sie die Ausreden den Aufforderungen zu.

Lesen Sie dazu die Begriffe und Sätze in Partnerarbeit  
drei bis vier Mal (halb)laut. Ordnen Sie dann gemeinsam  
die Ausreden den Aufforderungen zu.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## Erinnern Sie sich:

Wann oder wo trägt man Gehörschutz? Warum?

Wann oder wo trägt man Schutzhelm? Warum?

Wann oder wo trägt man Schutzbrille oder Schutzvisier?  
Warum?

Wann oder wo trägt man Schutzhandschuhe? Warum?

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	85 Wörter	49	

## AUFGABE 1

# Technische Mängel und ihre Ursachen

Das beste Material taugt nichts, wenn es technische Mängel aufweist. Ein Mangel entsteht durch Werkstoffermüdung bei dauernder Belastung. So bricht z. B. ein Hammerstiel bei häufigem Gebrauch.



Manchmal gibt das Material auch aufgrund von Alter nach: Sonnenlicht, Lösungsmittel, Korrosion und Hitze können mit der Zeit Stoffeigenschaften verändern. So wird z. B. die Isolation eines Kabels aufgrund von Wärme porös.

Manchmal ist aber auch der Mensch an technischen Mängeln schuld: So z. B., wenn Bauteile unsachgemäß montiert werden, oder wenn das Werkzeug falsch eingesetzt wurde. Dann liegt es wirklich nicht am Material!

Lesen Sie den Text zusammen mit einem Partner (halb) laut. Lesen Sie den Text drei bis vier Mal.

Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	58 Wörter	45	

## AUFGABE 2

## Das Fertigungsverfahren *Stoffeigenschaften ändern*

Durch spezielle Verfahren kann man die Eigenschaften eines Stoffes ändern. So kann dieser noch besser eingesetzt werden.

Ein Beispiel, das die meisten Menschen kennen:

Die Metallspitzen von Schraubendrehern und Maschinenschraubern sind häufig magnetisiert.

Damit hält die Schraube besser auf den Schrauberkopf:

Man kann sie besser ansetzen, eindrehen und montieren. Das ist eine deutliche

Arbeitserleichterung, welche die Produktivität erhöht.



Lesen Sie den Text zusammen mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin (halb)laut. Lesen Sie den Text drei bis vier Mal. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Was tut man, um Stoffe noch besser einsetzen zu können?

- gute Pflege
- Stoffeigenschaften ändern

Warum sind die Spitzen von Schraubendrehern magnetisiert?

- damit sie besser aussehen
- zur Arbeitserleichterung

Warum steigert das Magnetisieren von Schraubköpfen die Produktivität?

- Man kann schneller und besser schrauben.
- wegen der Sicherheit

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie die richtige Antwort ankreuzen.

Lesen Sie den Text gemeinsam mehrmals (halb)laut, bevor Sie die Fragen beantworten.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	69 Wörter	52	

## AUFGABE 1

# Unfälle an Bohrmaschinen

Es kann an Säulenbohrmaschinen zu folgenden Unfällen kommen:

- Das Werkstück schlägt herum, weil es nicht richtig gesichert ist.
- Kleidung wird durch die Bohrspindel, das Bohrfutter oder das mitdrehende Werkstück erfasst.
- Augenverletzungen werden durch Bohrspäne verursacht.
- Es kommt zu Handverletzungen durch die Berührung des laufenden Bohrers.
- Es gibt Schnittwunden durch Bohrspäne.
- Es kommt zu Fußverletzungen durch Werkstücke oder Werkzeuge, die herunterfallen.

Durch Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften lassen sich diese Unfälle vermeiden.

Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut gemeinsam mit einem Partner/einer Partnerin. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und auf angemessene Geschwindigkeit.

Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter in Partner- oder Kleingruppenarbeit.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	71 Wörter	48	

## AUFGABE 2

# Unfallverhütungsvorschriften

Durch Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften lassen sich Unfälle vermeiden.

Einige Grundregeln:

1. Die Werkstücke müssen gesichert werden.
2. Bohrspindel und Bohrfutter müssen außen glatt sein,
3. Beim Bohren dürfen keine Handschuhe getragen werden.
4. Die Kleidung muss aus gleichem Grund eng anliegend sein, insbesondere Ärmel und Bündchen.
5. Wenn die Bohrmaschine keinen Schutzschild besitzt, ist eine Schutzbrille zu tragen.
6. Bohrspäne dürfen nur mit Pinsel, Handfegern oder Spanhaken entfernt werden.
7. Bei längeren Frisuren ist ein Haarschutz zu tragen.



Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut gemeinsam mit einem Partner/einer Partnerin. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und auf angemessene Geschwindigkeit.

Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter in Partner- oder Kleingruppenarbeit.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	57 Wörter	31	

## Warum?

- A. Damit keine Späne in die Augen gelangen.
- B. Weil sie sehr leicht vom drehenden Bohrfutter erfasst werden können.
- C. Damit diese nicht herumschlagen können.
- D. Damit die Haare nicht in die Bohrspindel oder das Bohrfutter geraten.
- E. Damit keine Kleidung oder Haare erfasst werden können.
- F. Weil sie sehr leicht vom drehenden Bohrfutter erfasst werden können.
- G. Damit es keine Handverletzungen gibt.



Legen Sie diesen Zettel neben die Unfallverhütungsvorschriften und suchen Sie die jeweils richtige Begründung!

Lesen Sie den Text drei bis vier Mal. Achten Sie während der Wiederholungen dabei auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	62 Wörter	39	

## AUFGABE 1

# Instandsetzung einer Metallbügelsäge

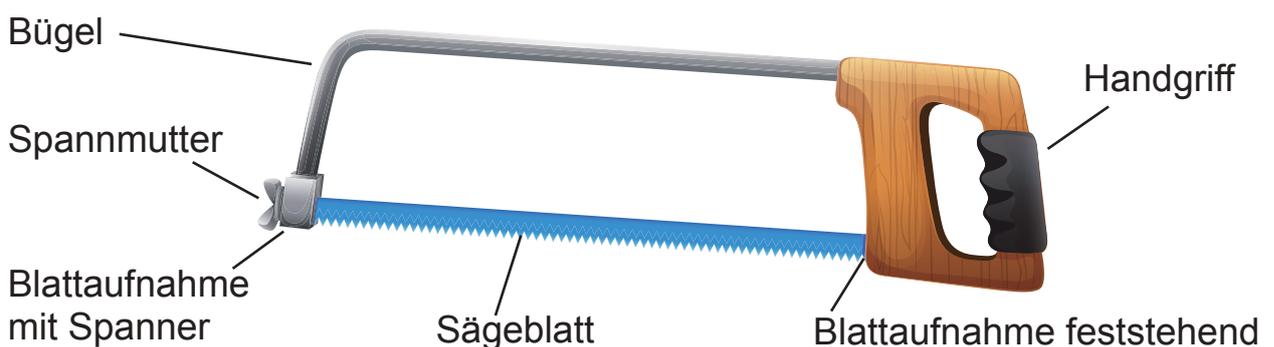
Stumpfe Sägeblätter müssen ersetzt werden.

Dazu löst man die Spannmutter.

Dann werden die Stifte gezogen. Sie verbinden das Blatt mit den Aufnahmen. Das alte Sägeblatt wird im Altmetallbehälter entsorgt.

Ein neues Sägeblatt wird eingelegt. Dabei zeigen die Zahnschneiden vom Handgriff weg.

Die Stifte werden wieder eingesetzt. Das neue Blatt wird mit den Aufnahmen verbunden. Dann wird die Spannmutter angezogen.



Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut gemeinsam mit einem Partner. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 2

## Trennen von Werkstücken



A. Aus welchen Bestandteilen besteht eine Metallbügelsäge?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Beschreiben Sie, wie man ein Sägeblatt wechselt.

1. *Spannmutter lösen*
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 1

**Bleche sind Halbzeuge\***

Hartmut informiert sich über die Preise von Metallblechen. Verschaffen Sie sich auch einen Überblick. Lesen Sie dazu die Begriffe in den Spalten mehrmals.

Material	Oberfläche	Stärke	Preis/qm €
<b>Stahlblech</b> 	schwarz	3,00 mm	22,00
		4,00 mm	31,00
		5,00 mm	38,00
	verzinkt	3,00 mm	28,00
		4,00 mm	34,00
		5,00 mm	37,00
<b>Edelstahlblech</b> 	roh	1,00 mm	82,00
		2,00 mm	86,00
		3,00 mm	89,00
	geschliffen	1,50 mm	87,00
		2,00 mm	91,00
		3,00 mm	94,00
	glänzend poliert	1,50 mm	94,00
		2,00 mm	98,00
		3,00 mm	102,00

\*) Halbzeuge sind (häufig genormte) vorgefertigte Rohmaterialformen

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 2

## Wichtige Werkzeuge

Hartmut informiert sich über das richtige Werkzeug zur Metallverarbeitung:

Werkzeug	Kategorie	Aufgabe
Stahlmaß 	Messwerkzeug	zum Messen von Längen Genauigkeit 0,5 mm
Messschieber 	Messwerkzeug	zum Messen von Längen und Durchmessern Genauigkeit 0,1 mm
Anlegewinkel 	Prüfmittel	Rechtwinklige Linien ziehen, rechte Winkel prüfen
Hammer 	Schlagwerkzeug	wird benutzt zum Treiben, Schlagen, Körnen etc.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Werkzeug	Kategorie	Aufgabe
 <p>Schraubstock</p>	Hilfsmittel	zum Einspannen und zur Befestigung von Materialien
 <p>Bohrmaschine</p>	elektrisches Werkzeug	wird zum Bohren benutzt, einstellbare Drehzahl

Lesen Sie die Aufgabe, die Begriffe und Erläuterungen in der Tabelle drei bis vier Mal (halb)laut. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

Eine Grundlage des Leseverstehens ist die Automatisierung der Wort- und Satzerkennung, welche ein flüssiges Lesen ohne Stockungen, in angemessener Geschwindigkeit und sinnstrukturierender Betonung ermöglicht. Leseflüssigkeit ist durch wiederholtes, (halb)lautes, gemeinsames und kontrolliertes Lesen (sogenannte Laut-Lese-Verfahren (s. Prinzipien des Leseunterrichts, Rosebrock) trainierbar, denn mithilfe dieser Leseübungen wird der Sichtwortschatz (Worte, die automatisiert erkannt werden) erweitert. Deshalb sollten alle Texte und Worte von den TN in Partnerarbeit gemeinsam (halb)laut, wiederholt und kontrolliert (im Blick auf die Dimensionen von Leseflüssigkeit) gelesen werden, bevor weitere Schritte der Textarbeit aufgenommen werden. Auch sollten für das Training von Leseflüssigkeit Übungstexte angeboten werden, welche dem Lesevermögen der TN je angepasst sind (vgl. Rosebrock, Prinzipien), das bedeutet, dass der Aufbau eines Fundus an fachspezifischen Texten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades eine zusätzliche Aufgabe für Kursleitende darstellt, welche branchenbezogene Kurse leiten.

### Schwierige zu lesende Wörter – von der Bedeutung aber wahrscheinlich bekannt

*Geländer*

*Fassaden* – sichtbare Hülle (meist von Häusern)

*Zäune*

*Werkzeug*

Der Text beginnt mit der Frage „Was kann man alles aus Metall bauen?“ Diese wird im weiteren Text anhand von Beispielen beantwortet.

Wiederholungen einkreisen lassen: *aus Metall*

Satz ergänzen lassen, in dem das Verb fehlt:

*Ebenso auch Zäune oder Fassaden.* = Ebenso bestehen auch Zäune und Fassaden aus Metall.

Im Text finden sich verschiedene Satzzeichen. Zu thematisieren wäre hier, dass einfache Überschriften in der Regel keinen Satzschlusspunkt haben, es sei denn, es sind Fragen oder Ausrufe.

Bei der weiteren Beschäftigung mit dem Text noch einmal auf die Wortebene wechseln und die TN Substantive – zumeist Plural – in einer Tabelle auflisten und den Singular ergänzen lassen:

Singular	Plural
Metall	Fenster
	Tore
	Türen
	Zäune
	Fassaden

Aufschreiben lassen:

*Fenster werden aus Metall gebaut.*

*Türen sind aus Metall. ...*

Mit der Frage zum Text „Warum hält der Hammer aus Plastik nicht lange?“ lässt sich im Unterrichtsgespräch zu den Eigenschaften von Metall überleiten.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

„Welche weiteren Materialien kennen Sie? Was wird daraus hergestellt?“ als Einleitung zum freien Schreiben. Gemeinsam Beispielsätze an der Tafel sammeln, um den TN bewusst zu machen, dass sie schon einiges beim Lesen und Schreiben erreicht haben.

Bsp. *Telefone bestehen aus Kunststoff.*

*Betten sind aus Holz. Etc.*

## Aufgabe 2

Als Einstieg in den Text eignet sich eine Diskussion über die Notwendigkeit von Fachbegriffen, die es Personen in einem Fachgebiet ermöglicht, effektiv miteinander zu kommunizieren. Erklärung, was eine Definition ist = Abgrenzung bzw. Bestimmung eines Begriffs.

Greifen Sie aus dem Text einen Begriff heraus, der vermutlich schwierig ist. Schreiben Sie den ausgewählten Baustein (Begriff) an die Tafel. Nun sollten Sie vorführen, welche Fragen Sie an diesen Begriff stellen und welche Handlungsweisen Sie nutzen, um dessen Bedeutung zu klären: Aus welchen Einzelteilen besteht das Wort? Was sagen diese Wortbausteine jeweils? Mit welchen weiteren Wörtern steht es zusammen? Gibt es im Text Erläuterungen oder Illustrationen, welche bei der Worterschließung helfen können? Kann ein Oberbegriff gebildet werden? Gibt es Synonyme?

Gemeinsam und in Kleingruppenarbeit sollte eine solche Erarbeitung schwieriger Wörter zur Routine des Leseunterrichtes werden, zusammen mit weiteren Lesestrategien (Vorhersagen, Zusammenfassen, Fragen), da das Ziel des Lesestrategietrainings die stete, eigenständige und flexible Auswahl und Anwendung von Lesestrategien zur Problemlösung während des Lese- und Verstehensprozesses ist (vgl. Pinzipien, Rosebrock).

### Unbekannte Wörter: (Erklärung s. Lösung)

*Fertigung = Herstellung*

*Urformen*

*Umformen*

*Trennen*

*Fügen*

*Beschichten*

*Eigenschaft des Stoffes ändern*

Darauf hinweisen, dass

*So heißt*

*So bezeichnet man*

*So nennt man*

Variationen zur Einleitung einer Definition sind. Wenn man den Satzbeginn weglässt, ergibt sich die reine Definition. TN bitten, die Kurzform in ihr Heft zu schreiben:

## LÖSUNG

Urformen = Herstellung eines festen Körpers aus einem formlosen Stoff

Umformen = Ändern der festen Form eines zuvor urgeformten Körpers

Trennen = Ändern der Form eines festen Körpers durch lokale Aufhebung des Zusammenhaltes.

Fügen = Das auf Dauer angelegte Verbinden einer oder mehrerer Körper

Beschichten = Aufbringen einer dünnen Schicht

Eigenschaft des Stoffes ändern = alle Verfahren, bei denen die Eigenschaften eines Werkstoffes gezielt und dauerhaft verändert werden

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

In Zweiergruppen können die TN Beispiele für die einzelnen Fertigungsmethoden im Metallbau suchen:

Urformen = Metall gießen

Umformen = schmieden

Trennen = eine Metalleiste durchflexen

Fügen = anlöten, annieten – in Form von hinzufügen

Beschichten = Emaillieren = mit einer festen Schicht überziehen

Eigenschaft des Stoffes ändern = alle Verfahren, bei denen die Eigenschaften eines Werkstoffes gezielt und dauerhaft verändert werden

Für Metallbauer ist es wichtig, dass sie mit den Begriffen sicher umgehen können. Diese in Partnerarbeit abfragen lassen. Evtl. die TN mit Lernkarten arbeiten lassen, auf denen sie auf der Vorderseite den Fachbegriff und auf der Rückseite die Umschreibung notieren.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

In dem vorliegenden Text geht es darum, Leseflüssigkeit zu üben und sich komplexere Wörter zu erschließen. Der Text sollte zu Beginn von der Kursleitung einmal laut vorgelesen und anschließend von den TN in Partnerarbeit drei bis vier Mal selbst (halb)laut und kontrolliert gelesen werden.

Anschließend könnte dann mit der Wortschatzarbeit und der Einübung von Lesestrategien weitergearbeitet werden: So sollten die TN beim Lesen komplexer Wörter darauf hingewiesen werden, dass sie diese in kleinere Sinneinheiten unterteilen und sich mit dieser Lesestrategie schwierige Worte erarbeiten können:

*Werk | stoffe*

*Industrie | norm*

*Fertigung| s| verfahren*

In einem nächsten Bearbeitungsschritt könnten von der Kursleitung und später in der Kleingruppenarbeit Fragen zu diesem Text gestellt und gemeinsam nach richtigen Antworten gesucht werden.

### Schwierige Wörter als Tafelbild

*Metall-Fachchinesisch* = Fachsprache – für Außenstehende schwer verständlich

*Experten* = *Fachleute*

*zukünftige* = *auf die Zukunft bezogen, angehende*

*Werkstoffe* = *Materialien= Güter = Rohstoffe, aus denen etwas hergestellt werden kann*

*Waren* = etwas, was gehandelt oder getauscht werden kann, etwas, wofür jemand Geld bezahlt

*Fertigungsverfahren* = *Produktionsart = Herstellungsart*

*Prozesse* = *Ablauf der Produktion/ Herstellung*

*Deutsche Industriennorm* = listet alle Prozesse der Produktion, um deren Ablauf zu standardisieren.

Es sollte noch einmal auf das Akronym DIN und dessen Bildung hingewiesen werden. Die TN kennen die DIN eventuell schon im Zusammenhang mit dem Papierformaten: DIN A4. Hieran lässt sich auch gut der Sinn einer Norm erklären.

Auf dem zweiten Schaubild gibt es einen Überblick über die im Text erwähnte DIN 8580 am Beispiel des Fertigungsverfahrens *Trennen*. Die TN sollen gebeten werden, sich die Darstellung in Zweiergruppen anzuschauen, die Begriffe mehrmals gemeinsam (halb)laut zu lesen und sie sich dann gegenseitig zu erklären. Ein wichtiger Hinweis wäre, sich entlang den einzelnen Ästen zu orientieren. Es sollte nach einer ersten Arbeitsphase die Auflösung für alle TN geben, wie das Schaubild zu lesen ist. Hierbei sollten auch die Auslassungen erklärt werden.

In der zweiten Arbeitsphase sollen die TN gemeinsam Beispiele für die angegebenen Fertigungsverfahren finden.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## Aufgabe 2

In dem vorliegenden Text geht es darum, Leseflüssigkeit zu üben und sich komplexere Wörter zu erschließen. Der Texte sollten von den TN in Partnerarbeit drei bis vier Mal selbst (halb)laut und kontrolliert gelesen werden. Anschließend könnte dann mit der Wortschatzarbeit und der Einübung von Lesestrategien weitergearbeitet werden: So sollten die TN beim Lesen komplexer Wörter darauf hingewiesen werden, dass sie diese in kleinere Sinneinheiten bzw. Wortbausteine unterteilen und sich mit dieser Lesestrategie schwierige Worte erarbeiten können:

Im vorliegenden Fall hat die Autorin das Wort bzw. Teile davon schon durch einen Bindestrich vorstrukturiert:  
Metall-Fachchinesisch

Weitere zusammengesetzte Worte könnten zur besseren Lesbarkeit selbst strukturiert werden:

Fach | Chinesisch

Fertigung | s | verfahren

Werk | stoffe

Im Weiteren könnten in der Kleingruppe Fragen zu diesem Text gestellt und gemeinsam nach richtigen Antworten gesucht werden. Abschließend könnte die Kursleiterin gemeinsam mit der Gruppe eine Zusammenfassung des Textes erarbeiten (Schlüsselbegriffe markieren, Überschriften zu Textabschnitten suchen könnten hierbei sinnvolle Schritte sein).

Um den Fachwortschatz der TN langsam zu erweitern, werden die Wörter in → Level4, Ziel 1 wieder aufgenommen

### Schwierige Wörter

*Metall-Fachchinesisch*

*Experten = Fachleute*

*Fertigungsverfahren – verkürzt zu Verfahren = Art und Weise der Durchführung = Prozess der Herstellung*

*Materialien = Werkstoffe*

*Eigenschaften =*

*Produkt = Ware = Gut*

### Tafelbild

Fertigungsverfahren = Verfahren = Prozess der Herstellung = Art und Weise

Beispiel: Beschichten

Fertigung = Herstellung

Beispiel: Herstellung von Zäunen

Werkstoff = Material

Beispiel: Stahlblech, Zink; Metall

Hier sollten die TN aufgefordert werden, noch weitere Synonyme und Beispiele zu nennen.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

Durch die Aufgabenstellung werden die TN auf besondere Weise gefordert: Sie müssen aktiv die Texte in Bezug zu den Bildern setzen.

Zu Beginn sollte die Frage nach den Schildern stehen und was darauf abgebildet ist. Den TN sollte Zeit gegeben werden, die Bilder zu betrachten. Eventuell gibt es hier auch schon erste Hinweise darauf, dass ein Schild noch eine zusätzliche Beschriftung hat.

Die Aufgabenstellung sollte noch nicht von der Kursleitung vorgegeben werden, denn zunächst sollte der Text neben dem Bild von den TN in Partnerarbeit (halb)laut, wiederholt gelesen werden. Dabei wird dann schon deutlich, dass Text und Bild nicht zu einander passen und neu zugeordnet werden sollen. Denkbar wäre es auch, mit Kärtchen anstelle eines Arbeitsblattes zu arbeiten und die TN den Text den richtigen Bildern zuordnen zu lassen.

Beim Lesen des Textes sollte verstärkt auf schwierige Wörter geachtet werden:

- *Unfallverhütung*
- *Schutzkleidung*
- *Ausrüstung*
- *spanende Arbeiten* (Im Vergleich zu spannende Arbeiten – wobei das eine das andere nicht ausschließen muss) = Arbeiten, bei denen Späne erzeugt werden
- *Schutzvisier* – Gesichtsschutz
- *Gegenstände*
- *ätzende Werkstoffe* – Stoffe, die lebendes Gewebe zerstören oder Oberflächen angreifen, z. B. Säure
- *Lagerhallen*

Zur Wortschatzarbeit sollen die TN aufgefordert werden, alle Wörter zu unterstreichen, in denen „Schutz“ vorkommt:

- *Schutzkleidung, Schutzbrille oder Schutzvisier*
- *Gehörschutz, Schutzhandschuhe, Schutzhelm*

Die TN sollen neue Wörter suchen, in denen „Schutz“ vorkommt:

- Naturschutz, schützen, schutzlos, schützenswert
- Ohrenschutz, Kopfschutz usw.

Diese sollten gemeinsam an der Tafel gesammelt werden.

Die TN sollen in einem Satz zusammenfassen, was das jeweilige Schild aussagt:

- *Bitte Gehörschutz tragen!*
- *Bitte Schutzhelm tragen!*
- *Bitte Schutzbrille oder Schutzvisier tragen!*
- *Bitte Schutzhandschuhe tragen!*

An dieser Stelle kann noch einmal die Aufgabe des Ausrufezeichens wiederholt werden: Das Ausrufezeichen verleiht dem Vorangehenden einen besonderen Nachdruck. Die TN sollen zur Ergebnissicherung gebeten werden, den Text in ihr Heft zu übertragen und mit dem jeweiligen Aufforderungssatz zu versehen.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## Aufgabe 2

Die in Aufgabe 1 gelernten Wörter sollen vertieft werden. Dadurch, dass die Ausrede erst gelesen und in Bezug zum bereits bekannten Schild gesetzt werden muss, wird dem Auswendiglernen vorgebeugt.

## LÖSUNG

### Aufgabe 1

Gehörschutz

*Das macht mir nichts aus. Ich höre auch laute Musik.*

Schutzhelm

*Mir fällt schon nichts auf den Kopf!*

Schutzbrille oder Schutzvisier

*Ich mag aber keine Brille tragen.*

Schutzhandschuhe

*Wer trägt schon Handschuhe im Sommer?*

Verbinden Sie bitte die richtige Ausrüstung mit dem dazugehörigen Hinweisschild. Lesen Sie die Begriffe und Sätze in Partnerarbeit drei bis vier Mal (halb)laut. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und angemessene Geschwindigkeit. Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter in Partner- oder Kleingruppenarbeit.

### Aufgabe 2

Bei der Aufgabe „Erinnern Sie sich“ dürfen die TN gerne in der Beispielübung 1 mögliche Lösungen nachlesen. Diese Aufgabe lässt sich gut in Zweierteams bearbeiten.

An die Frage nach dem „Wann oder wo?“ der Arbeitsschutzkleidung schließt sich immer ein „Warum?“ an, damit die TN für die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Schutzkleidung bei gefährlichen Arbeitssituationen hingewiesen werden.

Wann oder wo trägt man Gehörschutz? Warum?

Bei lauten Arbeiten über 60 Dezibel, um das Gehör vor Lärm zu schützen.

Wann oder wo trägt man Schutzhelm? Warum?

In Lagerhallen oder auf Baustellen. Um den Kopf vor herabfallenden Gegenständen zu schützen.

Wann oder wo trägt man Schutzbrille oder Schutzvisier? Warum?

An Maschinen, die Staub, Dreck, Späne aufwirbeln, um die Augen zu schützen.

Wann oder wo trägt man Schutzhandschuhe? Warum?

Bei Arbeiten mit scharfkantigen Metallen, um die Hände zu schützen.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Durch den parallelen Aufbau der Fragen sollen die Wörter im Sichtwortschatz verankert werden, also sich beim wiederholten Lesen einprägen.

Zur weiteren Vertiefung kann auch eine Schreibaufgabe hinzugenommen werden. Diese sollte von der Kursleitung bei jedem TN einzeln kontrolliert werden, damit sich keine groben Fehler einschleichen.

*Ich trage Gehörschutz, weil ... ich meine Ohren schütze.*

*Ich trage einen Schutzhelm, weil ... ich meinen Kopf schütze.*

Das Thema „Unfallverhütungsvorschriften“ wird noch einmal in Übung 1.3.05 aufgenommen.

Ordnen Sie die Ausreden der Aufforderungen zu.

Lesen Sie dazu die Begriffe und Sätze in Partnerarbeit drei bis vier Mal (halb)laut. Ordnen Sie dann gemeinsam die Ausreden den Aufforderungen zu.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

Zu Beginn sollten die TN gebeten werden, nur die Überschrift zu lesen und sich das Bild anzuschauen. Welche Erwartungen haben sie an den folgenden Text? Hinweis durch die Kursleitung, dass beim Lesen von Sachtexten Überschriften und Bilder eine wichtige Rolle bei der Orientierung spielen. Überschriften fassen das Thema kurz zusammen, und Bilder illustrieren es. Zum Einstieg in die Bearbeitung könnte hier gezielt auf Sinn und Zweck von Lesestrategien (verstanden als Handwerkszeug von Lesern) hingewiesen und die Konzentration auf die Überschrift oder die Bilder genutzt werden, um die Lesestrategie „Vorhersagen“ einzuführen. Nachdem die TN die Überschrift erlesen haben, könnten also Vorstellungen und Erwartungen an den Text zusammengetragen und so das Vorwissen der TN aktiviert werden.

Nach der mehrmaligen, (halb)lauten Leseübung in Partnerarbeit könnten dann schwierige Worte oder Textstellen (im schon erläuterten Verfahren, s. Prinzipien bzw. Aufgabe 1.3.01) geklärt werden.

Dazu sollten schwierige Wörter unterstrichen und im Anschluss besprochen werden.

Abschließend wären das Fragenstellen zum Text und die gemeinsame Erarbeitung einer Zusammenfassung weitere sinnvolle Bearbeitungsschritte.

**Zu klärende Wörter:** (Stärkere TN können diese selbstständig im Wörterbuch nachschlagen.)

*Mängel* – Sg. Mangel = Fehler

*Ursachen* = Grund

*Materialien* = Werkstoffe

*Stoffeigenschaften* = *Eigenschaften von Materialien (Stoffen), durch die man sie unterscheiden und beschreiben kann*

*ständig* = dauernd

*Werkstoffermüdung* = voranschreitender Schädigungsprozess in einem Werkstoff unter Umgebungseinflüssen

*Gebrauch* = *Benutzung*

*z. B.* = zum Beispiel = *beispielsweise*

*Korrosion* = Zersetzung von Stoffen – bekanntestes Beispiel: das Rosten

*Isolation* = die äußere Schicht des Kabels (meist Kunststoffumhüllung), die verhindert, dass der stromführende Teil berührt werden kann

*porös* = löchrig und durchlässig

*montieren* = einbauen

Eine Erleichterung beim Textverständnis soll der parallele Aufbau bieten. In jedem Absatz wird das Beschriebene mit einem Beispiel untermalt:

- *So bricht z. B.*
- *So wird z. B.*
- *So z. B., wenn*

Hier können die TN gebeten werden, eigene Bilder für das Gesagte zu finden. Die Idee der Illustration zur Hilfe des Textverständnisses kann an dieser Stelle weitergeführt werden, indem die TN aufgefordert werden, selbst zu zeichnen oder zu fotografieren. Voraussetzung: Bilder und Fotos müssen das im Text Gesagte unterstützen.

Leistungsstärkere TN können aufgefordert werden, Teile des Textes neu zu schreiben und dafür die neuen Synonyme zu verwenden.

### **Technische Fehler und ihre Gründe**

*Der beste Werkstoff taugt nichts, wenn er technische Fehler aufweist.*

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Man spricht von Werkstoffermüdung bei ständiger Belastung.  
So bricht beispielsweise ein Hammerstiel bei häufigem Gebrauch.

## Aufgabe 2

Erst Worte klären, dann erst TN die Fragen beantworten lassen.

**Zu klärende Wörter:** (Stärkere TN können diese selbstständig im Wörterbuch nachschlagen.)

*Mängel* – Sg. Mangel = Fehler

*Ursachen* = Grund

*Materialien* = Werkstoffe

*Stoffeigenschaften* = spezielle Eigenschaften von Materialien (Stoffen), durch die man sie unterscheiden und beschreiben kann

*Verfahren* = Fertigungsverfahren

*Gebrauch* = Benutzung

*Produktivität* = Leistungsfähigkeit

Beim Lesen der Texte mit ansteigender Länge die TN dafür sensibilisieren, dass das Komma eine Lesehilfe darstellt und beim Sinnverstehen hilft. Dazu alle Kommas im Text markieren lassen. Beim Lesen nur bis zum Komma lesen: Was fällt auf?

Bsp. *In manchen Fällen ist es sinnvoll*

Kann umgeformt und als eigenständiger Satz stehen bleiben = *Es ist in manchen Fällen sinnvoll.* = Hauptsatz. Hier kann thematisiert werden, dass das Komma Haupt- und Nebensatz trennt.

Bsp.: *Ein Beispiel, das die meisten Menschen kennen:* Das „das“ leitet den Relativsatz ein. Relativsatz gibt zusätzliche Informationen. Es könnte hier auch nur stehen. Ein Beispiel:

Ebenso: *Das ist eine deutliche Arbeitserleichterung, welche die Produktivität erhöht.* Verkürzt als *Das ist eine deutliche Arbeitserleichterung.*

Und als weitere und vermutlich auch bekanntere Regel: Komma trennt Aufzählungen: *Man kann sie besser ansetzen, eindrehen und montieren.*

## Tafelbild:



### Das Komma als Lesehilfe

#### Komma trennt Haupt- und Nebensätze

Bei Kupfer ist es einfach, ihn weiterzuverarbeiten.

#### Komma trennt Haupt- und Nebensätze, z. B. Relativsätze

Kupfer ist ein Metall, das sich gut verarbeiten lässt.

#### Komma trennt Aufzählungen

Kupfer, Eisen und Silber sind Metalle.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## LÖSUNG

Was tut man, um Stoffe noch besser einsetzen zu können?

- gute Pflege
- Stoffeigenschaften ändern

Warum sind die Spitzen von Schraubendrehern magnetisiert?

- damit sie besser aussehen
- zur Arbeitserleichterung

Warum steigert das Magnetisieren von Schraubköpfen die Produktivität?

- Man kann schneller und besser schrauben.
- wegen der Sicherheit

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie die richtige Antwort ankreuzen.

Lesen Sie den Text gemeinsam mehrmals (halb)laut, bevor Sie die Fragen beantworten.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

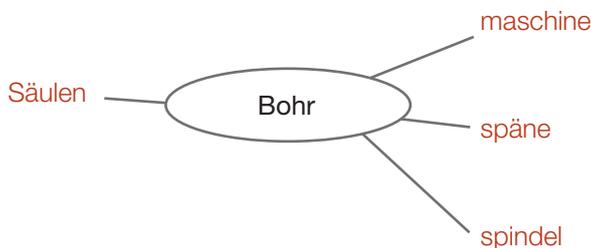
**HINWEISE**

**Aufgabe 1**

Beginn mit Lautlesetraining, indem der Text wiederholt, (halb)laut und kontrolliert (Kriterien der Leseflüssigkeit) in Partnerarbeit von allen TN gelesen wird..

Sodann kann Wortschatzarbeit anschließen: Wörter klären mit Hilfe eines Tafelbildes: Was ist Bohrfutter, Bohrspindel; Bohrspäne? Die TN eigene Zusammensetzungen aus der Familie *-bohr* suchen lassen, z. B. Bohrfutter, Zahnarztbohrer, Akkuboherer etc. Mit in das Tafelbild aufnehmen. Je nachdem, ob es sich um ein Substantiv oder Verb handelt, noch einmal auf die Groß- und Kleinschreibung hinweisen.

**Tafelbild Bohren**

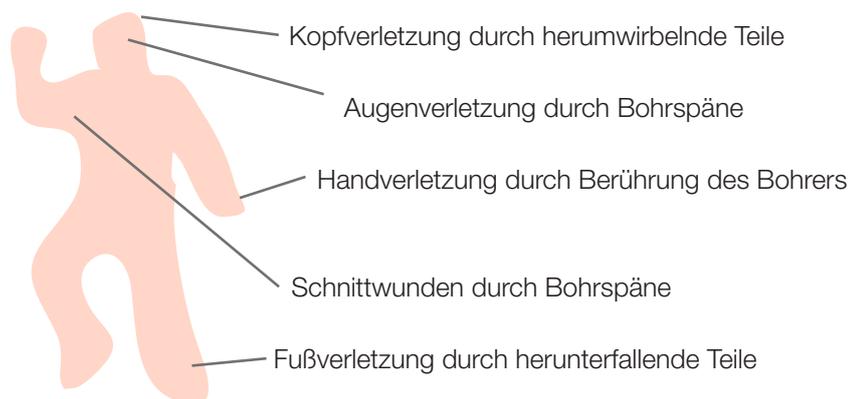


**Fragen zum Text**

**Welches sind die häufigsten Verletzungen?** – Umriss eines Menschen zeichnen  
Verletzungen an Händen, Armen und am Kopf

**Tafelbild oder als Arbeitsblatt herausgeben bzw. von TN selber zeichnen lassen**

Häufigste Verletzungen bei der Arbeit an Bohrmaschinen:



**Wie können diese vermieden werden?** Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften – Frage an TN:  
Welche Aufgabe haben Unfallverhütungsvorschriften?  
Welche kennen Sie? Überleitung zur Beispielübung 2 ist auch durchaus als Hausaufgabe denkbar.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## Aufgabe 2

Text wiederholt, halblaut/lautierend und kontrolliert (Kriterien der Leseflüssigkeit) in Partnerarbeit lesen lassen. Die Wörter sollten aus Aufgabe 1 bereits bekannt sein. Sollten die TN die Aufgabe gehabt haben, den Text alleine zuhause zu lesen, noch einmal auf die Schwierigkeiten eingehen, die sie damit eventuell gehabt haben, und die Wörter aus Beispielübung 1 wiederholen.

Anschließend den zweiten Text austeilen und wiederum wiederholt, lautierend in Partnerarbeit lesen lassen und die Teilnehmer/-innen bitten, die Begründungen der jeweiligen Unfallverhütungsvorschrift zuzuordnen. Diese Aufgabe eignet sich auch für die Arbeit in Zweier-Gruppen.

Dieser Text dient der Vertiefung der bereits bekannten Wörter und bietet inhaltlich Bekanntes noch einmal in einer anderen Form an.

## LÖSUNG

1C, 2E, 3F (3B), 4B (4F), 5A, 6G, 7D

Falls in dem Kurs andere Berufsgruppen anwesend sind, diese bitten, die für sie gültigen wichtigsten Unfallvorschriften aufzuschreiben (dabei Hilfestellung geben), so dass sie diese den anderen TN vorstellen können.

Legen Sie diesen Zettel neben die Unfallverhütungsvorschriften und suchen Sie die jeweils richtige Begründung!

Lesen Sie den Text drei bis vier Mal. Achten Sie während der Wiederholungen dabei auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

Die Teilnehmer/-innen sollten damit beginnen, sich zunächst die Überschrift und die Bilder anzuschauen. Dann den Text wiederholt, (halb)laut, gemeinsam und kontrolliert (Kriterien der Leseflüssigkeit) in Partnerarbeit lesen lassen.

Beim Lesen der Anleitung ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass bestimmte Schritte in einer Reihenfolge gemacht werden müssen und sich ähnlich wie bei einem Rezept an die Abfolge gehalten werden muss, damit es funktioniert. Hierzu sollten die Ordnungszahlen (1., 2., 3. etc.) noch einmal wiederholt werden.

### Schwierige Wörter, die geklärt werden könnten:

- *Instandsetzung* = Reparatur
- *Bügel* = Teil der Säge, in der das Sägeblatt eingespannt wird
- *Sägeblatt* = gezähntes Blatt einer Säge – die Stelle, mit der eigentlich gesägt wird
- *Spannmutter* = Flügelmutter = Schraube mit Flügeln zum Anfassen, die das Festziehen ermöglichen
- *Blattaufnahme* = Aufnahme = Stelle, an der das Sägeblatt am Bügel befestigt wird
- *Altmetallbehälter* = spezielle Mülltonne für die Wiederverwertung von Metall

Um den Bezug zwischen Text und Arbeitswelt noch sinnfälliger und lebendiger zu gestalten, kann eine Metallbügelsäge mit in den Unterricht gebracht werden. An ihr können die Bestandteile und deren Aufgaben besprochen werden.

Darüber hinaus können die TN unter Aufsicht ausprobieren, die Sägeblätter zu wechseln. Hier bitte darauf achten, dass die TN sich nicht verletzen. Ein TN liest dazu schrittweise die Anleitung, ein anderer führt die Anweisungen aus.

Eine weitere Aufgabe könnte sein, für eine eigene Tätigkeit eine „Regieanweisung“ schreiben zu lassen. Wichtig ist hier wieder die kleinschrittige lineare Vorgehensweise, die auch für die Instandsetzung der Metallbügelsäge wichtig ist.

### Aufgabe 2

Die Beispielübung 2 baut auf der Übung 1 auf. Erst nach der Besprechung der Wörter und dieser Übungsphase sollte das zweite Blatt mit der Beispielübung 2 ausgegeben werden. Die Lösung der ersten Aufgabe, die Bestandteile der Metallsäge, ergibt sich aus der ersten Zeichnung der Beispielübung 1.

Die zweite Aufgabe, die Frage nach der Vorgehensweise bei der Instandsetzung der Metallsäge, soll in Kurzform beantwortet werden, so dass sich eine kurze Regieanweisung für die TN daraus ergibt:

- (1) Spannmutter lösen
- (2) Stifte ziehen
- (3) altes Sägeblatt entsorgen
- (4) neues Sägeblatt einlegen
- (5) Stifte einsetzen
- (6) Spannmutter festziehen

Dazu dürfen und müssen die TN jederzeit im Ausgangstext nachlesen; so festigen sie ihren neuen Wortschatz. Gleichzeitig müssen sie bereits Gelesenes noch einmal überfliegen und aktiv am Text weiterarbeiten, um diesen zu einer Kurzform zu verdichten.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

Bei dem vorliegenden Gebrauchstext handelt es sich um einen Auszug aus einem Katalog eines Metallversenders. Daraus wird der Bereich *Metallbleche* didaktisch reduziert dargestellt.

Hierbei geht es in erster Linie um kursorisches Lesen. Die TN sollen sich schnell in der Tabelle zurechtfinden. Beim Lesen in Tabellen sollte den TN ein (Lese-)Lineal an die Hand gegeben werden, damit sie nicht in der Zeile verrutschen.

→ Im Curriculum Lesen 1.2.01 gibt es eine einführende Aufgabe zum Umgang mit Tabellen.

Zunächst sollte der Aufbau der Tabelle besprochen und Zeit gegeben werden, die Begriffe in den Spalten wiederholt zu erlesen:

**Spalten** (von links nach rechts) *Material Oberfläche Stärke Preis*

**Zeilen** geben die zusammengehörenden Informationen an, wobei sich die Spalte Material bei den Kategorien *Oberfläche Stärke Preis* weiter verzweigt.

**Zelle** in der Zelle stehen die jeweiligen Informationen.

Da in einer Tabelle nicht unendlich viel Platz zur Verfügung steht, wird mit Abkürzungen und wie in diesem Fall mit Auslassungen gearbeitet.

*mm* = Millimeter für die Dicke des Bleches

*qm* = 1 x 1 m = Ein Quadrat, dessen Seiten jeweils einen Meter lang sind.

*Preis/qm* = in EURO (auf die Angabe von Cent-Beträgen wurde hier der Einfachheit halber verzichtet).

Die TN sollen in kurzer Zeit aus dem Katalog Informationen entnehmen:

- Wie viele Materialien sind im Angebot?
- Welches ist das günstigste/teuerste Blech?
- Was kostet 3,00 mm dickes Stahlblech etc.

Die Informationssuche kann auch als Spiel in Gruppen gestaltet werden. Die Gruppe, die als erstes die gewünschte Information gefunden hat, erhält einen Punkt.

### Aufgabe 2

Vorliegende Tabelle gibt einen Überblick über Werkzeuge, die man für die Metallverarbeitung benötigt. Die Bestandteile der Tabelle sollten zeilenweise (nicht spaltenweise) drei bis vier Mal wiederholt, (halb)laut (evtl. auch in Partnerarbeit) gelesen werden. Anschließend sollen sich die TN schnell in der Tabelle zurechtfinden. Hierbei geht es wiederum um kursorisches Lesen

**Schwierige Wörter** – evtl. TN selbstständig nachschlagen lassen

*Kategorie* = Art – Dinge mit gleichen Eigenschaften werden in eine Kategorie eingeordnet.

*Stahlmaß* = Lineal aus Stahl

*Messschieber* = (3 s) = sehr genaues Messwerkzeug für Schrauben und andere Kleinteile

*Treiben* = etwas mit einem Hammer formen

*Schlagen* = etwas mit einem Hammer einschlagen, z.B. Nägel

*Körnen* = *Schlagen einer kleinen Vertiefung in ein Metall*  
– als Anzeichnung für das eigentliche Bohren

*Drehzahl* = Die Zahl der Umdrehungen, die ein Bohrer macht = höhere Drehzahl bei härteren Stoffen und gleichzeitig mehr Kühlung, da die Bohrer häufig heißlaufen

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Beim Lesen in Tabellen sollte den TN ein (Lese-)Lineal an die Hand gegeben werden, damit sie nicht in der Zeile verrutschen.

→ Im Curriculum Lesen 1.2.01 gibt es eine einführende Aufgabe zum Umgang mit Tabellen.

Zunächst sollte der Aufbau der Tabelle besprochen werden:

**Spalten** (von links nach rechts) *Werkzeug* | *Kategorie* | *Benennung*

**Zeilen** geben die zusammengehörenden Informationen zu einem Werkzeug an.

**Zelle** in der Zelle stehen die jeweiligen Informationen.

Die TN sollen in kurzer Zeit aus dem Katalog Informationen entnehmen. Dabei sollte zunächst spaltenweise vorgegangen werden; dann sollten Infos in Bezug auf die Gesamttabelle hervorgesucht werden:

### Fragen zum Text

- Wie viele Werkzeuge sind aufgeführt? (7)
  - Wie viele Kategorien gibt es? (5)
  - Welche Werkzeuge kommen beim Messen zum Einsatz? Stahlmaß, Messschieber, Anschlagwinkel
- Die Informationssuche kann auch als Spiel in Gruppen gestaltet werden. Die Gruppe, die als erstes die gewünschte Information gefunden hat, erhält einen Punkt.

Darüber hinaus können die TN gebeten werden, sich eigene Fragen zur Tabelle zu überlegen.

Sollten die TN bereits in der Metallverarbeitung arbeiten, so können sie aufgefordert werden, eine eigene Tabelle zu ergänzen.

### Vorgabe für Tafelanschrieb bzw. Arbeit im Heft:

Werkzeug	Kategorie	Aufgabe

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	71 Wörter	55	

## AUFGABE 1

# Schmieden und Kunstschmieden

Schmieden nennt man das Umformen zwischen zwei Werkzeugen. Dazu benötigt man einen Schmiedehammer und einen Schmiedeamboss. Durch die Verformung ändert sich die Struktur des Materials, wodurch besondere Eigenschaften erzielt werden können. Das Schmieden kann manuell oder maschinell durchgeführt werden. Manuelles Schmieden ist heute dem Kunstschmied vorbehalten.

Das Kunstschmieden erfordert großes Geschick, Erfahrung und Zeit und ist deswegen sehr kostenintensiv.

Der Name „Schmidt“ gibt einen Hinweis auf den Beruf der Vorfahren: Schmied.



Lesen Sie den Text mit einem Partner/einer Partnerin drei bis vier Mal (halb)laut. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung. Unterstreichen Sie alle Wörter, die etwas mit *schmieden* zu tun haben.

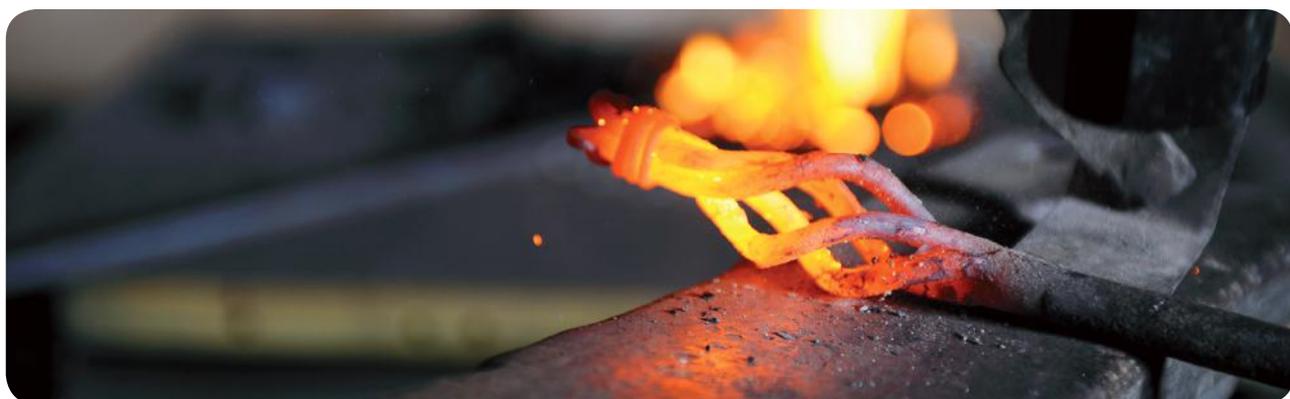
Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	66 Wörter	57	

## AUFGABE 2

# Schmieden

Schmieden nennt man das Umformen zwischen zwei **Personen | Werkzeugen**. Dazu benötigt man einen Schmiedehammer und einen Amboss. Durch die **Verformung | Verhandlung** ändert sich die Kristallstruktur des **Materials | Hammers**, wodurch besondere Eigenschaften erzielt werden können.

Das Schmieden kann manuell oder **maschinell | von Hand** durchgeführt werden. Manuelles Schmieden ist heute dem Kunstschmied vorbehalten. Das Verfahren erfordert großes Geschick, Erfahrung und **Langeweile | Zeit** und ist deswegen sehr **kostenintensiv | billig**.



Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut.  
Streichen Sie das jeweils falsche Wort durch,  
so dass der Text einen Sinn ergibt.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 1

## Katalogangaben

Hartmut benötigt Blech für den Bau einer Metalltreppe.  
Er schaut in den Katalog.

Material	Oberfläche	Stärke in mm	Artikelnr.	Preis/qm
<b>Stahlblech</b> 	schwarz	3,00	S33464	22,00
		4,00	S43464	31,00
		5,00	S53464	38,00
	verzinkt	3,00	S33465	28,00
		4,00	S43465	34,00
		5,00	S53465	37,00
<b>Edelstahlblech</b> 	roh	1,00	ES1346	82,00
		2,00	ES2346	86,00
		3,00	ES3346	90,00
	geschliffen	1,50	ES1537	87,00
		2,00	ES2347	91,00
		3,00	ES3347	94,00
	glänzend	1,50	ES1538	94,00
		2,00	ES2348	98,00
		3,00	ES3348	102,00

Hartmut bestellt. Zwischendurch klingelt das Telefon. Ergänzen Sie seine Bestellung. Lesen Sie das Bestellungsformular wiederholt, bis Sie alle Worte darin flüssig lesen können.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

### Materialbestellung bei der Firma Kегler

**Firma**  
Schulte Metallbau

Frau  Herr

Hartmut Schulte

**Vorname / Name**  
Am Exer 2

**Straße / Hausnummer**  
38302 Wolfenbüttel

**Postleitzahl / Ort**  
05331-9398876

**Telefonnummer**

Material	Artikelnummer	Menge	Preis in EUR
Stahlblech -schwarz	S 3 3 4 6 4	2	44,00
Edelstahlblech- roh		1	82,00
Edelstahlblech- roh		10	900,00
Edelstahlblech - glänzend	S 5 3 4 6 5	3	74,00

### Gewünschte Zahlungsart

Rechnung  per Nachnahme  Abbuchung vom Konto   
 Kontonummer  Bankleitzahl



Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	75 Wörter	36	

## AUFGABE 1

# Schmieden – eine alte Technik

Schmieden ist eines der ältesten Handwerke. Man nimmt an, dass zuerst die Metalle Gold, Silber und Kupfer bearbeitet wurden. Denn diese drei kommen in der Natur vor. Sie können im kalten Zustand zu Blechen oder Werkzeugen kaltverformt und somit verarbeitet werden.



Auch in Deutschland wurde ein Zeugnis alter Schmiedekunst gefunden: die Himmelscheibe von Nebra. Sie wurde 1999 bei der Stadt Nebra in Sachsen-Anhalt gefunden. Historiker nehmen an, dass die Himmelscheibe 3700–4100 Jahre alt ist.

Lesen Sie diesen Text mit einem Partner/einer Partnerin (halb)laut drei bis vier Mal. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## AUFGABE 2

**Richtig oder falsch?**

Wenn Sie den Text mehrmals aufmerksam lesen, können Sie dies beurteilen und ihn verbessern.

1. Schmieden ist eine relativ junge Handwerkskunst.

---

2. Man nimmt an, dass zuerst die Metalle Zink, Silber und Kupfer bearbeitet wurden.

---



---

3. Gold, Silber und Kupfer können nur im warmen Zustand verarbeitet werden.

---



---

4. In Bebra wurde eine Himmelsscheibe gefunden.

---

5. Historiker nehmen an, dass diese 400–700 Jahre alt ist.

---

6. Der Fundort der Himmelsscheibe liegt in Sachsen.

---

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	102 Wörter	49	

## AUFGABE 1

# Vier verschiedene Wege Stahl zu schmieden

1. Warm Schmieden benötigt eine Arbeitstemperatur zwischen 950 und 1250 °C. Der Stahl hat eine große Umformbarkeit. Man braucht nur geringe Umformkräfte.
2. Halbwarm Schmieden benötigt eine Arbeitstemperatur zwischen 750 und 950 °C. Der Stahl hat dann eine geringe Umformbarkeit. Man benötigt allerdings größere Umformkräfte. Man erhält genauere Maße als beim Warmumformen.
3. Kalt Schmieden benötigt mindestens die Raumtemperatur als Arbeitstemperatur. Man erhält genauere Maße als beim Halbwarmumformen. Die Werkstofffestigkeit wird durch innere Spannungen erhöht. Man benötigt jedoch sehr hohe Umformkräfte.



Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	102 Wörter	49	

4. Thixoschmieden benötigt eine Arbeitstemperatur an der Schmelzgrenze, bei Baustahl also ungefähr 1500 °C. Die Umformbarkeit ist ähnlich hoch wie beim Gießen. Man benötigt nur sehr geringe Umformkräfte.



Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut mit einem Partner/einer Partnerin. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

**AUFGABE 2**

**Vier verschiedene Wege, Stahl zu schmieden**

Fertigungs- verfahren	Temperatur	Umform- barkeit	Umformkräfte	Vorteile
1				
2				
3				
4				

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

In diesem Text wird mit der Wortfamilie „schmieden“ gearbeitet. Die Teilnehmer/-innen sollen den Text zunächst laut vorlesen und gemeinsam schwierige Wörter klären:

Schwierige Wörter

Umformen = einem Material eine neue Form geben

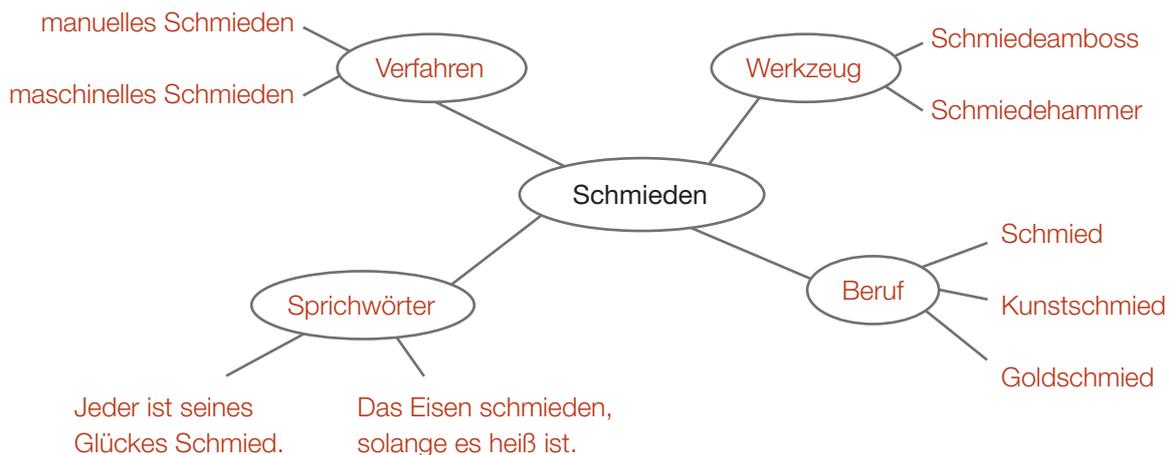
Werkzeuge = Pl. von Werkzeug – Gegenstand, mit dem etwas bearbeitet werden kann

Struktur = Anordnung der Teile eines Ganzen

Schmiedeamboss = eiserner Block mit gerader Fläche, auf dem der Schmied das Eisen schmiedet

manuelles = von Hand ↔ maschinell

Nach dem Lesen sollte eine Erklärung der Wortfamilie „schmieden“ in Form einer MindMap erfolgen. Dazu kann das Wort *schmieden* einfach angeschrieben und von den TN gelesen und mit den Ergebnissen ihrer Textarbeit ergänzt werden.



Neben der Arbeit am Text bietet sich die Frage an, in welchen Zusammenhängen den Teilnehmer/-innen der Begriff schon einmal begegnet ist. Je nachdem, welche Vorkenntnisse die Teilnehmer/-innen haben, wird hier *Goldschmied*, *Kupferschmied*, *Silberschmied*, *Hufschmied*, „Jeder ist seines Glückes Schmied.“, „Das Eisen schmieden, solange es heiß ist.“ genannt.

Hier kann im Unterrichtsgespräch nach Überschriften für die einzelnen Bereiche gesucht werden.

Je nach Stand des Kurses kann an dieser Stelle noch einmal auf die Wortarten Substantive, Adjektive, Verben und deren Groß- bzw. Kleinschreibung eingegangen werden.

### Aufgabe 2

Aufgabe 2 fasst noch einmal in einem kurzen Text den Inhalt von Aufgabe 1 zusammen und verwendet dabei etwas abstraktere Wörter, zum Beispiel das Verfahren *Kunstschmieden*.

Die Teilnehmer/-innen sollen sich auf diese Weise noch ein weiteres Mal intensiv mit dem neuen Wortfeld und den neuen Wörtern auseinandersetzen und ihre Verwendung üben.

### Schwierige Wörter

Umformen = einem Material eine neue Form geben

Werkzeuge = Pl. von Werkzeug – Gegenstand, mit dem etwas bearbeitet werden kann

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

*Kristallstruktur* = Anordnung von Kristallen zu einem Ganzen

*Amboss* = eiserner Block mit gerader Fläche, auf dem der Schmied das Eisen schmiedet

*manuelles* = von Hand ↔ maschinell

*kostenintensiv* = teuer

## LÖSUNG

Schmieden nennt man das Umformen zwischen zwei **Personen | Werkzeugen**. Dazu benötigt man einen Schmiedehammer und einen Amboss. Durch die **Verformung | Verhandlung** ändert sich die Kristallstruktur des **Materials | Hammers**, wodurch besondere Eigenschaften erzielt werden können.

Das Schmieden kann manuell oder **maschinell | von Hand** durchgeführt werden. Manuelles Schmieden ist heute dem Kunstschmied vorbehalten. Das Verfahren erfordert großes Geschick, Erfahrung und **Langeweile | Zeit** und ist deswegen sehr **kostenintensiv | billig**.

Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut. Streichen Sie das jeweils falsche Wort durch, so dass der Text einen Sinn ergibt.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1 und 2

Die Aufgabe kann auf vielfältige Weise zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Formulare lesen und verstehen“ dienen.

Die Katalogstabelle ist die ergänzte Variante aus den Aufgaben Alpha-Level 3, Ziel 7 (1.3.07) und sollte von den Teilnehmer/-innen bereits gelesen werden können.

Das Formular ist vorausgefüllt, so dass die Teilnehmer/-innen daran die wichtigsten Angaben für ein Bestellformular erarbeiten können.

Im Vorfeld sollte auf den Aufbau des Formulars in Tabellenform eingegangen werden. Anhand der Aufteilung sollten die Benennungen „Spalte“ und „Zeile“ erklärt werden, so dass mit Zuordnungen gearbeitet werden kann. Worte und Textteile sollten von den TN vorbereitend wiederholt (halb)laut erlesen werden. Ebenfalls sollte das Lesen von Nummern im Vorfeld je nach Niveau noch einmal geübt werden. Aufgaben zum Schreiben von Zahlen finden sich im Rahmencurriculum Schreiben in Alpha-Level 1, K1 (2.1.05).

### Textverständnis

Anhand des Formulars können die Teilnehmer/-innen alle wichtigen Informationen erlesen, die für die Bestellung benötigt werden:

- Wer bestellt und tätigt das Geschäft (Firma, Name)? Es wird davon ausgegangen, dass derjenige, der die Bestellung für das Unternehmen tätigt auch volljährig ist.
- Wohin geht die Bestellung?
- Für Nachfragen: die Telefonnummer
- Welche Zahlungsart wird gewünscht? Mit Kontoangaben bei Abbuchung als Einzugsermächtigung – evtl. Unterschiede der verschiedenen Zahlungsarten erläutern
- Was wird bestellt? (Material; Artikelnummer, Menge, Preis) – Hierbei ist es wichtig, darauf einzugehen, dass die Materialstärke aus der Artikelnummer hervorgeht. Der Name des Materials wäre damit eigentlich auch überflüssig, wenn man die Artikelnummer weiß.

Material	Artikelnummer							Menge	Preis in EUR
Stahl -schwarz	S	3	3	4	6	4	2	44,00	
Edelstahl – roh	E	S	1	3	4	6	1	82,00	
Edelstahl – roh	E	S	3	3	4	6	10	900,00	
Stahl-verzinkt	S	5	3	4	6	5	2	74,00	
Edelstahl – glänzend	E	S	3	3	4	8	3	306,00	

Im Bestellformular wird viel mit Nummern gearbeitet. Die Teilnehmer/-innen sollen alle Wörter, in denen der Bestandteil „N/nummer“ zu lesen ist, auf dem Formular in einer Farbe einkreisen.

Zu finden ist das Wort in

- Hausnummer
- Telefonnummer
- Artikelnummer
- Kontonummer

Die Teilnehmer/-innen sollen alle Wörter, in denen der Bestandteil „zahl“ zu lesen ist, auf dem Formular in einer Farbe einkreisen.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

- Postleitzahl
- Bankleitzahl
- 

Beim Lesen sollte an dieser Stelle auch noch einmal auf das richtige Lesen von Zahlen geachtet werden. Da sich aus dem Eintrag in das Formular auch Mathematikaufgaben ergeben, sollte an dieser Stelle darauf eingegangen werden, wie sich die Gesamtpreise für das bestellte Material errechnen lassen. So soll deutlich werden, wie wichtig Rechenkenntnisse neben dem Schreiben und Lesen sind.

Die Teilnehmer/-innen können gebeten werden, weitere Formulare aus ihrem Umfeld mit in den Kurs zu bringen, um deren Besonderheiten zu besprechen. Diese können für alle Teilnehmer/-innen als Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Als Vorlage zum Ausfüllen der Formulare sollten Kataloge mitgebracht werden. Für alle Fälle sollte die Lehrkraft Material dabei haben. Wenn in dem Kurs unterschiedliche Berufsgruppen anwesend sind, kann man die Teilnehmer/-innen nach speziellen Katalogen zur Bestellung von Fachmaterial fragen.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1 und 2

Nachdem die Aufgabe 1 ausführlich besprochen wurde, kann im Anschluss daran die Aufgabe zur Textkorrektur herausgegeben werden. Diese eignet sich je nach Gruppenzusammensetzung zur Einzel- oder Zweierarbeit und könnte auch als Hausaufgabe zur Vorbereitung auf die nächste Stunde dienen. Die Teilnehmer/-innen sollen gebeten werden, den Text mit einem Häkchen zu versehen, wenn die Aussage darin richtig ist. Wenn sie einen Fehler feststellen, sollen sie den Text verbessern, indem sie das richtige Wort unterstreichen oder einen ganz neuen Satz darunter schreiben.

## LÖSUNG

### Aufgabe 2 „Richtig oder falsch?“

1. Schmieden ist eine relativ ~~junge~~ **alte** Handwerkskunst.
2. Man nimmt an, dass zuerst die Metalle ~~Zink~~, **Gold**, Silber und Kupfer bearbeitet wurden.
3. Gold, Silber und Kupfer können nur im warmen Zustand verarbeitet werden. ✓
4. In Bebra wurde eine Himmelscheibe gefunden. ✓
5. Historiker nehmen an, dass diese ~~400–700~~ **3700–4100** Jahre alt ist.
6. Der Fundort der Himmelscheibe liegt in Sachsen-~~Anhalt~~.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## HINWEISE

### Aufgabe 1

Teilnehmer/-innen auf das Thema einstimmen mit Bildern zum Thema „Schmieden“. Nach Vorwissen der TN fragen. Text austeilen und in den Gruppen 1-4 bearbeiten lassen. Texte wiederholt, (halb)laut und kontrolliert (Kriterien der Leseflüssigkeit) in Partnerarbeit lesen lassen.

Jede Gruppe hat einen Textteil, den sie selbstständig auf der Basis der im Kurs nun eingeführten Lesestrategien bearbeiten soll.

Entweder den Text auf Karte gedruckt austeilen oder die Teilnehmer/-innen bitten, den Rest abzudecken.

Nach kurzer Textorientierungsphase in die Gruppe gehen und noch einmal schwierige Wörter klären.

*Fertigungsverfahren* = Verfahren zur Herstellung = hier: Schmieden

*Temperatur* = in °C = Maßeinheit für Wärme = Körpertemperatur als Referenz hinzuziehen

*Umformbarkeit* = Formbarkeit des Stoffes = inwiefern kann der Stoff eine andere Form bekommen?

Kaltumformen/Warmumformen/Halbwarmumformen

*Umformkräfte* = Wie viel Kraft muss ich aufwenden, damit sich die Form verändert?

*Thixoschmieden* = Besondere Form des Schmiedens, das an den Schmelzpunkt des Metalls geht

Die Gruppen sollen versuchen, sich untereinander die einzelnen Verfahren zu erklären.

### Aufgabe 2

Im Anschluss an Aufgabe 1 könnte die Anwendung der Lesestrategien in den Kleingruppen im Plenum reflektiert und besprochen werden. Dann könnte Aufgabe 2 ausgeteilt werden. Die Gruppen, die sich mit der jeweiligen Methode des Schmiedens beschäftigt haben, werden gebeten, jeweils unter der entsprechenden Nummer ihre Ergebnisse in die markierten Spalten einzutragen. Eventuell muss die Lehrkraft hier Hilfestellung geben. Die Tabelle auf Overheadfolie parallel ausfüllen, so dass alle Teilnehmer/-innen eine korrekte Vorlage zum Abschreiben haben. Gegebenenfalls kann auch ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin gebeten werden, die Ergebnisse für seine Gruppe einzutragen. Für den Fall, dass es viele Versreiber gibt, ein paar mehr Arbeitsblätter mit Tabelle dabei haben.

Im Anschluss daran sollen als Ergebnissicherung die Vorteile des jeweiligen Fertigungsverfahrens gemeinsam besprochen werden. Auch hier soll wieder die Sicherung auf Folie erfolgen und das Augenmerk auf „hohe Temperatur = hohe Formbarkeit“ gelegt werden. Hier sollen die Gruppen ihre Informationen zusammentragen. So steht z. B. unter Halbwarm Schmieden der Verweis, dass dies genauere Maße als beim Warm Schmieden ergibt.

Zum Abschluss könnte hier noch einmal bewusst gemacht werden, dass die in der Tabelle nun abgefragten Merkmale eben auch eine immer wiederkehrende Struktur dieser Texte war. Dazu könnten die Merkmalsbestimmungen, wie „Umformbarkeit“, „Umformkräfte“ oder „Vorteile“ noch einmal aufgegriffen und darauf hingewiesen werden, dass alle Texte Informationen zu diesen Merkmalen enthielten. Auf diese Weise könnte den Teilnehmer/-innen fachspezifisches Textstrukturwissen vermittelt werden, denn Texte, die Verfahren vergleichen, haben eine ähnliche Bauform bzw. Textstruktur.

Abschließend könnte anhand dieser Aufgabe mit den Teilnehmer/-innen erörtert werden, welcher Nutzen eine solche systematische (wissenschaftsbasierte), tabellarische Aufstellung für die Beantwortung von Fragen haben könnte, die sich bei der praktischen Arbeit ergeben.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Metall- verarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

## LÖSUNG

Fertigungsverfahren	Temperatur	Umformbarkeit	Umformkräfte	Vorteile
Warm Schmieden	950 und 1250°C	Warmformen: sehr hoch	sehr gering	hohe Temperaturen → hohe Formbarkeit
Halbwarm Schmieden	750 und 950°C	Halbwarmformen: gering	sehr hoch	nicht so hohe Temperaturen, dafür wenig Formbarkeit geringe Temperaturen → hohe Kräfte werden benötigt
Kalt Schmieden	mindestens Raum- temperatur -20°C	Kaltformen: gering	sehr hoch	genauere Maße und höhere Wertstofffestigkeit geringe Temperaturen → hohe Kräfte werden benötigt
Thixoschmieden	1538 °C	sehr hoch – ähnlich wie beim Gießen	sehr gering	sehr hohe Temperaturen → hohe Formbarkeit